I. mit Objekt der Person:
der Gott lässt den Frommen dauern 1, den König dauernd herrschen lassen (auch: auf dem Thron) 2; u.ä. 3.

II. mit Objekt der Sache: den Tempel dauern lassen u.ä. 4. Hathor lässt ihre Stadt dauern bis in Ewigkeit 5; u.ä. 6.

III. mit Abstraktem als Objekt: Namen, Königtum u.ä. dauern lassen 7.

ṡdd3 (Kaus.) belegt M.R. (Rinder) fett machen 8.

ṡddm belegt Lit. M.R. transitives Verbum: verachten ? bemitleiden ? 9.

ṡdḏ belegt Sp. Bild.

I. vom Götterbild im Tempel, auf der Wand 10.

II. Gott N.N. „in seiner Gestalt des......“ 11.

III. in dem Ausdruck: sich verwandeln in...... 12.

IV. vom König als Abbild des Gottes 13.

V. Verschiedenes 14.

š belegt seit Pyr. urspr. šj ?
Kopt. s.b.a. ϣⲏⲓ.
vgl. hebr. (שיחור) (š.-Hr)
griech. -σι- in ξεσιγζτου.
Teich, See; Becken.

seit ... auch ... u.ä.

a. Teich, See.

I. Teich im Garten (an dessen Ufern man spaziert; aus dem man trinkt; u.ä.) 1.

II. See beim Tempel 2.

Plural: ...

III. in Namen bestimmter Seen in Ägypten 3.
Besonders 4 auch in: ... u.ä.
vgl. hebr. שיחור.

IV. vom See des Faijum 5.
auch ungenau in der Verbindung: (für das korrekte mr-wr) 6.

die Verbindung: das Faijum, siehe bei tꜣ-š.

V. als Gewässer im Jenseits 7.
auch im Namen bestimmter Seen dort 8.

VI. in den Verbindungen:
a) Stab des Sees 9, bes. als Bez. für Stöcke, die dem Toten mitgegeben werden 10. ... u.ä.

auch ... u.ä.

auch Stab vom oberägyptischen, östlichen u.s.w. See 11, und dann gern wie nebenstehend geschrieben: ... u.s.w.

auch mit Weglassung von ... 12. ... u.ä.

auch ... u.ä.

b) als Bez. der Deltaküste (od: die Nehrungen der Binnenseen.) 13. ... u.ä.

c) in dem Gottesbeinamen:
siehe bei ḥrj-š.f.

VII. in den Bez. für offizinell verwendete Stoffe:

1.

VIII. Verschiedenes 3.
auch in Ausdrücken für das Graben, Anlegen, Einweihen u.ä. eines Sees 4.

B. Gartenanlage mit Teich 5. — auch ,
auch: Bäume (Früchte) des Gartens 6.
auch: sich ergehen im Garten u.ä. 7.
auch in dem Titel 8:
die Gärtner (A.R.).

C. Revier o.ä. 9.
besonders in den bei ḫntj behandelten Verbindungen:
Baumgarten; Bez. des Libanon. — , u.ä.

Art Amt u. dgl. — ,

D. Becken Schale u.ä.

Becken für Wasser 10.

II. Schale o.ä. (aus Ton) für Milch (Bier, Wein) 11.

III. vom Behälter (aus Metall) für die Osirisfigur bei den Osirismysterien 12. Gr.
Bes. in der Verbindung 13:

E. in Titeln 14
Besonders:

15.

16.

17.

š — belegt M.R.
siehe beim vorsteh. Wort unter B.

š — siehe bei š „Teich" u.s.w.

š ? — belegt A.R.
Arbeit, Arbeitstätigkeit o.ä. (bei Steinmetzarbeiten) 1.

š-pj — belegt D.20
ein Stoff (in einer Opferaufzählung) 2.
Ob so zu lesen?

š — belegt Nä.
(mit Artikel p3)
als Bez. für den Bestand an Schreibschülern (aus denen die Beamten ausgewählt werden) 3.

š — belegt Gr.
mit Artikel p3.
Untersatz, auf dem man die tragbaren Kapellen absetzt 4. — , ,
auch: den Gott auf (ḥr) dem š. ruhen lassen 5.

auch in der Verbindung 6:

in Dorfnamen des A.R., siehe bei grg.t.

š.t — Zahlwort hundert, siehe bei šn.t.

š3 — belegt seit Pyr.
das Wort, von dem das Schriftzeichen seinen Lautwert š3 erhalten hat. — , auch
seit , , u.ä.

I. als überschwemmtes Land, Sumpfland das bei Fisch- und Vogeljagd durchfahren wird 7. — Gr. auch u.ä.
Gern neben sš und pḥ „Sumpf". 8.

II. als Weideland 9, als Ort wo Blumen wachsen 10. — sonst , u.ä.

Auch in der Verbindung: die Blumen 11. — u.ä.

III. im Gegs. zu sḫ.t 1.

IV. im Gegs. zur Stadt 2: auf dem Lande und in der Stadt, u.ä.: — u.ä.

V. als angebautes Land. Gr.
a) vom Acker 3.
b) vom Weingarten 4.

VI. in Ortsbezeichnungen 5, wie z.B.:

šꜣ — belegt seit D.18
Baum (im Gegs. zu Kraut, Blumen u.ä.).
Bes. vom Gartenbaum 6.
auch allgemein: Baum 7.
auch vom Weinstock (Gr.) 8.
auch Spätäth. in: Baumgarten 9.
D18 auch — *m — ; gr —

šꜣ — belegt seit M.R.; oft Gr. — m — u.ä.

I. als Pflanze, aus der Seile für das Schiff gefertigt werden 10. vgl. šꜣ „Seil". — gr — u.ä.

II. als essbare Pflanze (Nä.) 11. viell. nur ungenau statt šꜣw.t.

III. essbare Frucht eines Baumes 12. Nä.

IV. Gr. auch: Weinstock ♀ 13. vgl. šꜣ „Wein".

V. oft seit N.R. allgemein: Feldpflanzen, Blumen 14.

šꜣ.w — belegt Med.
eine offizinell verwendete Pflanze
allein 15 oder in den Verbindungen: — *D19
I. vgl. kopt. ⲂⲈⲢϢⲚⲞⲨ „Koriander" 16
II. 17.

šꜣ.w.t — belegt Lit. M.R., Nä.
eine essbare 18, im Garten angebaute 19 Pflanze.

šꜣ.wj.t — belegt Med.
eine offizinell verwendete Pflanze 1.

šꜣ — belegt Gr.
als Bez. einer Schale 2 der Form:

šꜣ — belegt Gr.
Bez. für den Wein 3.
Bes. gern in Alliteration mit š....., šꜣ.... — u.ä. auch — u.ä.

šꜣ — belegt Sp.
freundlich sein o.ä. (von den Herzen) 4.

šꜣ — belegt M.R.
Art Seil am Schiff 5.
vgl. šꜣ (unter I)

šꜣ — belegt M.R., D.20
Name für das Tier des Seth 6.
im M.R. als Fabelwesen angesehen 7. — m — D20

šꜣ — Schwein, siehe bei šꜣj.

šꜣ — belegt D.20
(auf (ḥr) eine Untiefe) auflaufen 8

šꜣw.t — belegt Pyr., Sargt., Lit. N.R.
die Untiefe (eines Gewässers) 9.

šꜣ.t — belegt Gr.
in dem Namen 10 eines Holzes von roter Farbe (bei der Kyphibereitung):

šꜣ — belegt Med., M.R.
in den Verbindungen: als etw. offizinell Verwendetes.
11.
12.

Vgl. das folg. Wort.

šꜣ.w — belegt Med.
als etw. offizinell Verwendetes (zum Einreiben, als Verband u.ä.): anscheinend Kot des Menschen (im Wechsel 1 mit ḥs).
Allein 2 oder als trockner Kot (des Menschen) 3.
Vgl. das vorsteh. Wort ?

šꜣ.t — belegt Med.
ein innerer Körperteil des Menschen 4.
vgl. šꜣšꜣ.t.

šꜣ.t — belegt Sp.
die Vogelkralle 5.
auch in dem Völkernamen 6:
šꜣtj.w dbꜥ (?) belegt seit D.18
auch im Namen des Landes (D.18) 7:

šꜣ — belegt seit M.R. — selten ohne
Part. pass. šꜣꜣ.t „die (oder: was) bestimmt ist" 8.

bestimmen u.ä.

I. schicksalhaft bestimmen (durch den Gott) 9: die Flucht jemds. „verhängen", jemandem (mit Dativ) das Schicksal bestimmen; u.ä.

II. bestimmen, dass etw. geschieht, etw. anordnen (bes. durch den König).
Im Einzelnen besonders 10:
a) etw. anordnen und es geschieht 11.
b) mit ḥr 12, selten auch mit m ḥr 13 der Person, welcher eine Anweisung erteilt wird.
Bes. in der Redensart: (nicht vergass ich) was er mir befohlen hatte 14. — u.ä.
c) eine Bestimmung treffen in Bezug auf.... (D.18 mit ḥr 15, Sp. mit n 16).
d) mit folg. Infinitiv: etw. zu tun anordnen 17.
e) mit folg. Satz: bestimmen, dass etw. getan werde 18.

III. mit direktem Objekt dessen, was angeordnet wird: einen Bau 19, eine Arbeit 20 anordnen.

auch: Gesetze verordnen, erlassen 1.
auch im Sinne von: schaffen (durch den Gott) 2, z.B.:

IV. mit n der Person: jemandem etw. zuerteilen, bestimmen 3.
Bes. auch im Sinne von: was ihm bestimmt war = wozu er verpflichtet war u.ä. 4.

V. Verschiedenes 5.

šꜣj.t — belegt seit D.18.
Nä. mit Artikel tꜣ 6.
Vgl. auch die Schr. šꜣj.(t) für šꜣ.w Schicksal, die viell. eigtl. hierher gehört.

das Bestimmte.

I. im Sinne von: das verhängte Geschick (mit Bezug auf jemds. Lebenszeit 7 oder Unglück, Tod 8).

II. Abgabe, Steuer 9.
auch als genetivischer Zusatz: (Gänse) „die als Abgabe zu liefern sind" u.ä. 10.

šꜣ.w — belegt seit D.18
seit D.19 šꜣj, auch šꜣj.t geschrieben; aber männliches Wort (mit Artikel pꜣ) 11. Vgl. auch šꜣj.t.
— seit D.19; nä. auch; gr. auch u.ä. (ohne j)

erhalten in dem Personennamen 12.

Kopt. ᵃ(ⲡ-)ϣⲁⲓ : ˢᵇ(ⲡ-)ϣⲟⲓ.
griech. Ψάϊς (pꜣ-šꜣj)

das Schicksal.

Det. — als Gott mit — als Tod mit — gr. mit

I. allgemein: das Schicksal, die Bestimmung, das jemandem Bestimmte (mit Suffix oder Possessivartikel) 13.

abk. gr.

II. das gute Schicksal, das Glück 1.
Gern mit rnn.t verbunden:
in parallelen Sätzen u. ä. 2
oder in fester Verbindung 3: u. ä.

auch

auch personifiziert gedacht:
Schutzgeist 4

In der Verbindung:
im Namen des Antoninus 5.

griech. mit Ἀγαθοδαίμων
wiedergegeben 6.

III. böses Schicksal, Verhängnis 7.
auch mit attributivem
Zusatz 8:

IV. euphemistisch für Tod 9.
auch in der Verbindung:
das gute Geschick = der Tod
(ist eingetreten, ḫpr) 10.

V. D.18 in dem Priester-
titel 11.

šꜣ.w — belegt M.R., Nä.
Gewicht (einer Last). 12.

šꜣ.w — belegt Nä.
Kopt. ^S^ ϣⲁ-;
^sb.^ ϣⲁⲩ: ^a.f.^ ϣⲉⲩ;
ϣⲟⲩ-

Adjektiv: wert, ge-
eignet u. ä. 13.
Besonders:

I. mit ḥr: geschickt bei...... 14.

II mit Genetiv: wert einer Sache,
geeignet zu etw. 15.
auch mit Genetiv einer Personen-
bezeichnung: geeignet für ein
Amt 16.
auch mit m davor 17: mit Genetiv

III. mit Infinitiv: wert dass etw.
getan wird 18.

šꜣw — belegt Med., Nä.
eine blutende Wunde mit (ḥr)
Feuer (ḫd.t) behandeln
(um sie zu trocknen) 1.

šꜣw — belegt Med.
eine Erkrankung in (m)
den Augen 2.
vgl. šꜣrw.

šꜣw — belegt M.R., Gr.
neben Weihrauch oder ᶜntjw
(unter Anderm 3 bei der
Bereitung des Rausch-
trankes 4).

šꜣw — belegt Gr.
in der Verbindung 5:

šꜣj — belegt D.18
beschenkt werden mit (m)
Land 6.
Ob richtig?

šꜣj — belegt seit M.R.
Kopt. ^S^ ϣⲉ: ^B^ ϣⲁ (ϩⲉⲩⲧ)
und

das Schwein
als Haustier u. ä. 7.
Blut, Fett, Exkremente,
Zähne desselben offizi-
nell verwendet 8.
Det., auch
auch geschieden in:
Eber 9.

Sau 10.

šꜣj.t — belegt Sp.
Kopt. ⲉϣⲱ
die Sau
in der Verbindung:
„die weisse Sau" als
Bez. der Isis 11.

šꜣj — belegt Westcar.
Bündel o. ä. (als ein Quantum
für Flachs) 12.
oder

šꜣj.w — belegt Nä.
unter Gartenerzeugnissen
genannt 13.

šꜣj — belegt Lit. N.R.
als seltene Schreibung 14
für šꜣw „wert".

šꜣj — Geschick u.s.w., siehe hinter šꜣj „bestimmen"

šꜣj — belegt Spätzeit. fliehen o.ä. 1.

šꜣj.t — belegt NR. in dem Titel 2:

šꜣjś — siehe bei šꜣś als späte Schreibung desselben.

šꜣjś — belegt Sp. als ungenaue Schr. 3 für šꜣś.

šꜣʿ — belegt seit MR. Kopt. ᴬᴮ ϣⲁ- — auch ...

anfangen, beginnen. — Sp ... Gr ... u.ä.

A. mit Infinitiv. Seit MR.

beginnen etw. zu tun, als erster etw. tun, zum ersten Mal etw. tun 4

Bes. auch von Göttern und sehr häufig in der Verbindung: zuerst entstehen 5.

auch mit Zusätzen wie: zuerst entstehen in der Urzeit 6.

auch in dem Beinamen des Amun 7.

Gr. auch gelegentlich zu einem Verbum zusammengewachsen: „du bist zuerst entstanden" 8.

Ungewöhnlich auch D.18 in dem Ausdruck: (er errichtete einen einzelnen Obelisken) als allererste Errichtung eines einzelnen Obelisken 9.

B. mit nominalem Objekt.

Seit MR, aber seltener als mit Infinitiv.

I. eine Arbeit, ein Werk beginnen 10. auch: einen Steinbruch eröffnen 11.

II. die Erde u.ä. beginnen = sie schaffen (neben km3 u.ä.). 1. auch mit Zusätzen: in der Urzeit u.ä. 2.

III. mit etw. anfangen, z.B. vom Feuer, das „mit dem Kopf anfängt" (und mit den Füssen endet, pḥ) 3.

C. mit ... und Infinitiv oder nominalem Objekt. Seit MR.

I. mit Infinitiv (wie unter A). z.B.: zuerst veranlassen (dass etw. getan werde) 4.

II. mit etw. anfangen (wie unter B), z.B.: in der Beantwortung eines Briefes mit etw. den Anfang machen 5.

D. ohne Inf. oder Objekt. 6. Selten.

z.B.: (der Gott) als er begann [zu existieren]

šꜣʿ — als Substantiv in dem Ausdruck: im Anbeginn (der Welt) 7. Seit D.19, oft Sp., Gr. — u.ä.

šꜣʿ-m — belegt seit D.18. Seit Ende NR auch mit r statt m.

von ...... an.

I örtlich.
a) allein 8, z.B.: von Elephantine an.
b) von.... an bis...... (mit r 9, nfrj.t r 10, r mn 11) z.B. von Hierakonpolis bis Napata.

II zeitlich.
a) allein 12, z.B.: von heute an.
griech. ἀπὸ τοῦ νῦν 13.
b) von.....an bis..... (mit r 14 oder nfrj.t r 15). z.B.: vom Jahre eins bis zum Jahre einunddreissig
c) Gr. auch: (die Götter) von Re an bis auf Horus 16.

r-š3ʿ-m — belegt Nä. statt š3ʿ mʾ
von ...... an.
I. örtlich 1
II. zeitlich 2.

m-š3ʿ-m — belegt seit D.18
von ...... an.
örtlich.

I. von dem Ort bis zu dem andern Ort u.ä. 3

II. D.18 auch mit Bezug auf Personen: vom Vornehmsten Fürsten bis zum Fürsten niedrigsten Ranges 4.

š3ʿ-r — belegt seit Lit. D.18 (selten)

I. von ...... an bis ...... (zeitlich) 5.

II. bis nach ...... (örtlich) 6.
eigtl. viell.: schon anfangend bei ...... (nach dem Muster von mḥrj.t r gebildet ?).

r-š3ʿ-r — belegt N.R. (selten)
bis
örtlich 7 und zeitlich 8.

r-š3ʿ — belegt seit Nä.
Oft auch ohne r

bis ...... Kopt. ϣⲁ-.

I. örtlich:
a) bis nach einem Ort hin (nennt man des Königs Namen, hört man etw. u.ä.) 9.

b) abgeschwächt: nach einem Ort hin kommen 10.

II. zeitlich: bis heute, bis morgen u.ä. 11.

š3ʿ — belegt seit Nä.
bis.

I. als Präposition, siehe beim Vorstehenden.

II. als Konjunktion:
bis dass. Seit D.21.
a) mit sdm.f 12

b) mit Konjunktiv 1.
Kopt. ϣⲁⲛⲧϥ u.s.w.
z.B. bis sie fanden.

Spätzeit. ohne die Bedeutung: bis ...... 2.
z.B. man sagt zu mir

š3ʿ.t — belegt Gr. (bes. Dendera) die Uranfängliche, als Bez. der Hathor (auch auf Isis u.ä. übertragen) 3. u.ä.

auch: die Uranfängliche der Uranfänglichsten, d.h. die Allererste, die Ursprünglichste 4.

š3ʿ — belegt seit M.R.
Scheune, Speicher. 5.

*mà

auch in den Verbindungen:
Ein runder Speicher 6:

ein viereckiger Speicher 7:

š3ʿ — belegt D.19 in:
„deine Speisen sind im „hungrigen (?) Munde" ? 8.

š3ʿ — belegt Gr.
ob š3j „Schicksal"? 9.

š3ʿ — belegt Gr.
Gewässer im Gau von Hermopolis 10.

š3ʿ — belegt Nä.
eine Frucht 11.

š3ʿsḥ — belegt Lit. M.R.
etwas Wohlriechendes o.ä. aus Punt 12.
Wohl verderbt.

š3ʿw — siehe oben vor š3j.

š3ʿw3btj — siehe bei šwbtj.

Lemma	Beleg / Bedeutung	Varianten
š3b	belegt A.R. Tisch mit Speisen 1. vgl. das folg. Wort.	
š3b.w	belegt M.R.; D.18 Mahlzeit 2. Bes. auch als Ehrengeschenk 3. vgl. šb.w „Essen".	auch Det. u.ä. Ton auch
š3b.t	belegt A.R. von der Verpflegung ? von der Beförderung ? (von Königsboten) 4. vgl. das folg. Wort.	
š3b.t	belegt A.R. Art Schiff 5.	
š3b.w	belegt M.R. (alt); D.20 ein Schmuckstück aus ṯḥn.t „Fayence" 6.	D20
š3b	siehe bei šbj.	
š3b.t	belegt Pyr.; Med. eine Pflanze 7. auch offizinell verwendet 8.	Pyr. auch Med
š3b.w	belegt Totb. in: als etw. womit die Brustwarze verglichen wird 9. vgl. das vorsteh. Wort.	
š3b.w	belegt N.R. als Titel 10.	
š3bw	belegt M.R. Substantiv 11.	
š3b.w	belegt Sr. in: Art der Tötung 12.	
š3b	belegt Spätzt. Bez. für Feinde 13.	
š3b.tj	siehe bei šwbtj.	
š3p.t	siehe bei ḫ3p.t	

Lemma	Beleg / Bedeutung	Varianten
š3m	belegt D.18 als Bez. für einen angeheirateten Verwandten 1. vgl. Kopt. ϣⲟⲙ Schwiegervater, Schwiegersohn.	
š3m.w	belegt A.R. Art grosser Krug 2.	
š3m.w	belegt D.18. Jahreszeit im Datum 3. ob für šm.w ?	
š3m.w	belegt Lit. M.R. schmutzige Wäsche 4.	
š3m.j.t	belegt Med. in der Verbindung: Schmutzwasser des Wäschers 5. vgl. Kopt. Ab. ϣⲱⲙ „waschen".	
š3m.w	belegt Med. in der Verbindung: als offizinell Verwendetes 6.	
š3m.t	belegt D.18. in unklarem Zus.hang 7.	
š3mw	belegt D.20. (Länder) durchziehen (von wandernden Kriegervölkern) 8. vgl. šm3.	
š3mḥ	belegt Med. eine offizinell verwendete Pflanze 9. auch Teile derselben (u.ä.) verwendet 10.	D19
š3mm	belegt D.20 Schr. für š3j rnn.t „Schicksal und Glück" 11.	
š3r.w	belegt Med. als singul. masc. eine Augenkrankheit 12. vgl. š3w	
š3ḥ	belegt Med. Art Messer o.ä. des Arztes 13.	

belegt Med.
eine Pflanze.

I. in der Verbindung:
Früchte (?) der š.-Pflanze, in einem Vergleich 1.

II. in der Verbindung:
in offizineller Verwendung 2.

belegt seit Pyr.; häufig Ende M.R.; Sp. u. Gr. selten.
Gr., Königsgr. auch
sonst seit Gr.

durchziehen; gehen.

A. transitiv. nur alt.
seit ... auch

einen Ort (Himmel, Erde, ein Gewässer u.ä.) durchziehen, durchfahren 3.
Sp., Gr. auch

Det. ... Gr. auch

B. intransitiv.
*Sp. auch selten

I. alt: schreiten, wandeln 4.

II. Westcar u.ä.: als gewöhnliches Wort für gehen 5.
auch: (zu Schiff) fahren 6.

III. Gr. in der Bez. eines Schutzgottes des Osiris (Windgott ?) 7.

belegt Königsgr.
das Schreiten 8.

belegt Pyr.
die Wanderung ?, das Durchwanderte ? 9.

belegt seit D.18
Kopt. S. ϣⲱⲥ : B. ϣⲱⲥ.
vgl. griech. Υκσως.

Gr. auch
D19 auch ... u.ä.

die Beduinen 10 im Nordosten von Ägypten und ihr Land (das südliche Palästina u.ä.) 11.
Det.

belegt seit M.R.
Name einer Stadt in Mittelägypten (bei Siut) 12. griech. Hypselis
Kopt. ϣⲱⲧⲡ, arab. šûṭ.
früh ohne ...: ...-ḥtp.
auch ... u.ä.

belegt Lit.M.R.; Gr.
Gr.
I. Lit.M.R.: verfehlen o.ä. 1.

II. Gr. in den Verbindungen:
2.

3.

belegt Med.
eine offizinell verwendete Frucht.
Meist als Bestandteil zus. gesetzter Medikamente 4; auch allein zerrieben und mit Wasser angerührt als Umschlag 5.
D19 auch

belegt Med.; Gr.
Kehle o.ä.

I. Eigentlich:
als Körperteil des Menschen (verschieden vom daneben erwähnten ḫtj.t):
Kehle, Kehlkopf (?) 6.
Gr. auch: die Feinde in (m) ihre Kehle schneiden 7.
Gr. auch mit Bezug auf das Halsgeschmeide 8.
Gr. ... u.ä.
Gr. auch

II. übertragen (Gr.):
von der Maat als Kehle eines Gottes 9.

belegt D.18; D.20
Halskette (aus Gold, aus Lapislazuli oder aus Fayence) 10.
D18 auch
D20

auch in der Verbindung:
Kette mit Gold 11.

siehe bei ...

belegt Nä.
in der Verbindung:
Stricke drehen 12.
Kopt. S. ϣⲱϣ ⲛⲟⲩϩ :
B. ϣⲉϣ ⲛⲟϩ.

šꜣšꜣ — belegt Nä. unfähig (leistungsunfähig, unzuverlässig o. ä.) 1. — Det. auch … und …

šꜣšꜣ.t — belegt Sp. Bez. für ein Heiligtum 2. vgl. das folg. Wort.

šꜣšꜣ — späte Schr. für sšd „Fenster“ auch in der Verbindung: siehe bei sšd.

šꜣšꜣꜥ — belegt Sp. Art Körner oder Früchte (parallel zu …) 3.

šꜣk — belegt D.18 lederner Gegenstand 4.

šꜣk / šk? — belegt M.R. (?); Nä.; äth. Ring o. ä. aus Metall 5. auch als Ohrschmuck 6. — Nä. …

šꜣk / šk? — belegt Nä. Teil einer Säule (aus Golddraht mit Einlagen aus versch. Steinen) 7. vgl. das vorsteh. Wort.

šꜣk / šk — belegt Nä. (Zaub.) Behälter für Pfeile (ob Köcher?) 8. vgl. das vorsteh. Wort.

šꜣk — siehe bei ḫꜣk.

šꜣṯ.t — belegt A.R. (selten) eine Speise (unter Opferspeisen genannt) 9.

šꜣṯ.w — belegt M.R. eine Ortsbezeichnung 10.

šꜣd — belegt seit A.R. Seit D.18 auch šd. Später stets so. vgl. šdj „herausnehmen“ — … auch … ; seit Ende M.R. auch …

graben.

I. vom Graben in der Erde 11, bes.:
a) einen Teich, See (š) graben 12.
b) einen Kanal (…) graben 13. auch einen mit Steinen verstopften Kanal wieder schiffbar machen 14.

Det. … ; m … ; *m …

II. vom Aushöhlen im Stein:
a) ein Grab anlegen 1.
b) den Tempel von Abu Simbel im (m) Berg aushöhlen 2.
c) einen Brunnen graben 3.
d) Wasser bohren (im Berg) 4.

šꜣd — belegt D.19 in der Verbindung: der Steinbruch 5.

šjj — belegt A.R. allein 6 oder in der Verbindung 7: „das … das im Wasser ist“ als Bez. für das im Wasser versteckte Krokodil. — … u. ä.

šj — belegt Sp. Bez. von Philae (als Reiseziel für den Norden) 8.

šjp — belegt Nä. in einer Schulübung versch. Wörter 9.

šjm.t — siehe bei šm.t.

šjnjw / šn — belegt Nä. mit Artikel tꜣ ein Gewässer 10.

šjk — belegt Pyr., M.R., D.18 ein Opfergegenstand, in den Listen am Ende der körnigen Substanzen vor den Getränken 11. — Pyr. … ; m … ; D18 … u. ä.

šjk — belegt Pyr. Teil des Osiris 12.

šꜥ — belegt seit Pyr. Seit N.R. durch šꜥd verdrängt.

schneiden.

Det. Pyr. … u. ä.

I. etw. abschneiden
a) einen Körperteil (des Menschen 13 oder eines Tieres 14) abschneiden. Auch mit m: mit dem Messer 15.

Pyr. vereinzelt …; seit … ; m …

*D.18, Königsgr.

b) Pflanzen abschneiden:
Feigenbäume und Weinstöcke (im Kriege) 1, Getreide (beim Mähen) 2; Bäume (fällen) 3.

II. etw. zurecht schneiden: ein Schiff aus Holz = es zimmern 4.
auch in dem Namen eines Festes 5.
Ob hierher ?

III. etw. zerschneiden, in Stücke schneiden.
a) Fleisch zerschneiden (beim Schlachten) 6.
b) die Götterfeinde und ihre Glieder zerschneiden 7.
auch die Seelen, die Schildkröte (als Symbol des Bösen) 8.

IV. auch ohne Objekt 9
auch vom Messer, das schneidet (d.h. nicht stumpf ist) 10.

šꜥ.t — belegt seit Pyr. Seit D.19 auch šꜥd. Sp., Gr. auch šꜥj.t.
(seit D19; Sp. gr. auch … u.ä.)

Verwundung, Gemetzel; Unheil; Schrecken.

Determ. … u.ä., auch …
seit m auch … u.ä.,
seit m auch …,

abk. m … D19 …
gr … u.ä.

a. Verwundung, Gemetzel.

I. Verwundung eines Einzelnen 11.
auch mit …: eine Verwundung beibringen (mit m 12 oder n 13 des Verwundeten).

II. Gemetzel, Schlacht 14.
Bes. auch mit …: ein Gemetzel anrichten 15.
auch: das Gemetzel = die Schlacht, der Kampf 16.

auch in dem Titel des Osiris: der den Kampf der beiden Länder schlichtete 17.

B. Unheil.

Unheil o.ä., das jem. trifft 18.
auch vom Unheil, das ein Jahr bringen kann 19.
auch in dem Krankheitsnamen (Med.) 20:

C. Schrecken u.ä.

der von jem. ausgeht, den man vor jem. empfindet 1.
Sehr oft seit Pyr.

Insbesondere:

I. neben Wörtern ähnlicher Bedeutung 2, wie nrw, šfšf.t, šḥm u. ähnl.

II. der Schrecken vor jem. ist in einem Lande, in den Gliedern 3, der Schrecken lässt die Feinde sterben 4; u.ä. 5.

III. mit … oder …: Schrecken setzen (in, m, die Feinde u.ä.) 6.

IV. fallen (…) aus Schrecken vor jem. 7.

šꜥ.t — belegt seit Pyr.
Sp. auch ohne -t;
Sp. auch šꜥd
(Totb. … und …; sp …, … u.ä.)

das Messer 8, das man in der Hand hält, mit dem man schneidet u.ä.
(abk. gr …)

auch: durch das Messer (oder Schwert) sterben 9. Sp.
auch als Zubehör des Vogelnetzes 10. Totb.
(… u.ä.)

šꜥ.tjw — belegt Königsgr.
eine Personenbezeichnung (im Zus.hang mit šꜥ.t genannt) 11.

šꜥ — belegt Med.
in der Verbindung: Art der Untersuchung mit dem Finger 12.

šꜥ — belegt seit Pyr. im alten Opferritual.
trennen von etw. (mit r) 13.
vgl. šꜥ „schneiden".
(D19 …; gr. …)

šꜥ — belegt A.R.
im Lied der Sänftenträger 14.

šꜥ — Späte Schr. für šꜥw.t (šꜥj.t) „Kuchen" 1.

šꜥ.t — I. belegt D.20 als Art Brot (verschieden von šꜥj.t „Kuchen") 2. vgl. auch šꜥ.t.t.

II. als Schr. für šꜥw.t „Kuchen", siehe dort.

šꜥ.t.t — belegt Med., Totb. Art Brot 3.

šꜥ.t — belegt A.R. als Wertmesser (wie Geld gebraucht) 4. vgl. das folg. Wort.

šꜥ.tj — belegt Math. als Wertmesser 5. vgl. das Vorstehende. — alt. … plur. …

šꜥ — belegt A.R. Art Gefäss 6.

šꜥ — belegt D.18. im Zus.hang mit Myrrhe genannt 7.

šꜥ.t — siehe bei šꜥw.tj „Waschnapf".

šꜥ — belegt A.R. ein Gerät des Schreibers 8.

šꜥ — belegt A.R. Substantiv: Schriftstück o.ä. 9.

šꜥ.t — belegt seit Med. Sehr oft Nä. mit Artikel tꜣ. — sp. auch …

Schriftstück, Brief, (religiöses) Buch. — seit D19 meist … u.ä. — seit D19 auch … u.ä.

a. allgemein: Schriftstück (selten) 10. — *sp …

auch in der Verbindung: von der demotischen Schrift 11. griech. ἐγχώρια γράμματα

B. Brief (die gewöhnliche Bedeutung des Wortes).

I. allgemeines 1. auch in der Verbindung: Lehre in Briefform 2.

II. in Ausdrücken für:
a) das Schreiben eines Briefes: mit … 3, seltener mit ḥꜣb 4.
b) das Absenden der Briefe: den Brief durch (…) jem. übersenden 5, jemanden mit (ḥr) einem Brief schicken 6; u.ä. 7.
c) das Ankommen eines Briefes: mit spr 8.
d) lesen eines Briefes 9.
e) beantworten der Briefe 10.
f) Verschiedenes 11.

III. in Titeln 12, bes.
a) Briefschreiber (des Königs 13, eines hohen Beamten 14, bei einem fremden Fürsten 15, der Götter [von Thoth] 16). — … u.ä.
b) Schreiber der Kanzlei o.ä. 17.

C. Buch, in Titeln später religiöser Bücher 18, z.B.:
Buch vom Atmen 19:

šꜥ — belegt Königsgr. in der Verbindung: als Name eines mumienförmigen Gottes 20.

šꜥ — belegt Königsgr. als Name eines Gottes 21.

šꜥ — belegt M.R. (alt) der Sand ? 22.

šꜥj — belegt seit Pyr. Kopt. S.B. ϣⲱ : A ϣⲟⲩ. — seit m auch …

der Sand — *D21 …

a. allgemein. — gr …

Sand zum Füllen der Baugrube 23; (Gerste und) Sand als Stoff der Osirisfigur 24; das Streuen (wꜣš?) des Sandes, im Ritual 25; u. ähnl. 26.

Det. … seit m … seit D19 auch … seit Pyr auch …

auch in bestimmten Arten 1, z.B.: Sand vom Ufer.

B. Sand als Bodenart 2.

auch: auf dem Sande (liegen u.ä.) = auf dem Wüstenboden 3, bes. auch mit Bezug auf das Begraben u.ä. 4.
auch in der Verbindung: die Wüste 5.
auch: sein Sand = sein Grundbesitz (von dem er nicht verdrängt werden soll) 6.

vgl. auch die Beduinenbezeichnungen mnj.w šꜥ und ḥrj.w šꜥ.

C. Sand = Sandhaufen 7.

Bes. im Amduat u.ä. Gott N. „auf seinem Sande" = seinem Sandhaufen 8.

D. in Vergleichen (seit N.R.)

als Bild der Menge 9: wie der Sand, wie die Zahl des Sandes, mehr als der Sand; u. ähnl.

šꜥj — belegt Med. körnig sein (eigtl. sandig sein), von einer Krankheitserscheinung auf der Brust 10.

šꜥj.t — belegt Med. in: als Krankheitserscheinung 11.

šꜥ.t — belegt Gr. als Bez. für Fremdland 12.

šꜥ.t — belegt Med., D.18. Teil der Gerste o.ä. 13.

šꜥj.t — Kuchen, siehe bei šꜥw.t.

šꜥj.t — belegt Nä. (D.21) Art Speicher o.ä. 14.

šꜥj.t — belegt Gr. in dem Beinamen des Anubis 15:

šꜥj.t — belegt M.R. Art Getränk 1.

šꜥw — belegt M.R. in der Verbindung: als Art Halskragen 2.

šꜥw.t — belegt seit Pyr. Seit D.18 šꜥj.t.
Kuchen (im Gegs. zum gewöhnlichen Brot), aus Spelt, Fett und Honig 3.
Bes. als Opferspeise für Götter und Tote 4; auch als Speise der Lebenden 5.
auch als Form o.ä., in der ein Heilmittel genommen werden soll 6.
auch in vielen Formen und Arten hergestellt 7; und ähnliches 8.

seit D.18 ... seit D.21 ... später ...

Det. a ..., ..., ... u.ä.
n ..., ... seit D.19 ff. ...
gr ..., ...
ungewöhnlich m ..., ..., ... u.ä.

šꜥw.tj — belegt A.R., M.R. der Napf 9 des Waschgeräts dessen Giesskrug ḥsmnj heisst.
a auch ... m auch ...
Det. auch ...

šꜥb — belegt Gr. Name eines Schutzgeistes 10.

šꜥf — belegt Nä. vgl. das ältere šfꜥ. (die Feinde) angreifen o.ä. 11. auch im Namen eines Gewässers 12.

šꜥm — belegt Totb. Verbum, in: vom blaufarbigen Haar 13.

šꜥmj (?) — belegt M.R. als Männertitel 14. Ob richtig ?

šꜥr — belegt Nä. mit Artikel pꜣ. vgl. hebr. שַׁעַר. Gefängnis (eigtl. wohl: Tor) 15. vgl. šrꜥ.

šʿr — belegt Nä. Verheissung, Versprechen 1.

šʿr — belegt Sr. Name einer heiligen Schlange 2.

šʿk — siehe bei ḫʿk.

šʿtj — belegt Math. siehe bei šʿ.tj. — abk. sing. ; plur.

šʿd — belegt seit Med. u. Westcar. Seit N.R. als Ersatz des älteren šʿ. — Kopt. sf ϣⲱⲱⲧ : b. ϣⲱⲧ. vgl. semit. ; ? — schneiden. — (Sp. gr., auch ; Det. ; m. auch ; abk. Kn)

I. etw. abschneiden.
a) einen Körperteil (des Menschen 3 oder eines Tieres 4) abschneiden auch: „den Nabel (d.h. die Nabelschnur) abschneiden" nach der Geburt 5.
auch in der Redensart: vom Unterschlagen (von Gegenständen, die jem. widerrechtlich verkauft) 6
b) Pflanzen abschneiden: die Blüte eines Baumes 7, Korn (im Kriege 8 und auch vom Mähen 9: auch „mit der Sichel 10).
Bäume fällen 11.

II. etw. zurechtschneiden: Holz 12, Steine (für einen Bau) 13.

III. etw. zerschneiden, in Stücke schneiden 14
auch: die Feinde (im Kampf) 15.
auch bildlich gebraucht 16.

IV. Verschiedenes 17.

šʿd — belegt Nä. in der Verbindung: bes. Art der Fayence 18.

šʿd — belegt Nä. in der Verbindung: Holzfäller o.ä. 1.

šʿd — belegt seit Nä. das Schwert 2. auch: jemds. 3 (eines Gottes 4) Schwert verfallen u.ä. — (Sp., äth.)

šʿd — belegt N.R. von den Einschnitten am Dedpfeiler (𓊽) die vergoldet sind 5.

šʿd — belegt Nä. zurechtgeschnittenes Stück Holz (von bestimmten Längen) 6. — abk.

šʿd.w — belegt D.19. eine Ortsbezeichnung (im Zus.hang mit Oase genannt) 7.

šʿd — belegt Sp. Name der Nekropole eines bestimmten Gaus 8.

šw — belegt Pyr. in der Verbindung: neben anderen Personifikationen wie mwt, nḫbw.t 9. Ob šw.t ?

šw.t — belegt seit Pyr. die Feder, der Federschmuck. — u.ä. seit m; seit D18, D20; Plural; später; Dual; seit m

a. Eigentlich

I. die Vogelfeder.

a) allgemein 10.

(I. die Vogelfeder)

seit D18 … alt. seit MR … u.ä.

als Det. vereinzelt

Auch in der Verbindung:
die Federn der Vögel (als Bild der Menge u.ä.) 1.

b) Feder bestimmter Vögel 2;
besonders:
Straussenfeder
(zum Abwischen der Augen bei den Zeremonien der Mundöffnung) 3. … u.ä.

Feder des Geiers 4,
unter Anderem zum Einträufeln (wdḥ) eines Heilmittels in ein krankes Auge 5.

Feder der Geiergöttin 6
unter Anderem bildlich von der Figur der Maat 7. Gr.

c) Gr. als Erklärung 8. des Schriftzeichens

II. kollektivisch: das Gefieder 9; auch: der Fittich, der Flügel 10.
So auch in den Verbindungen:
mit leuchtendem Gefieder (vom bjk-Falken) 11.

buntgefiedert
siehe bei sȝb-šw.t. Gr. auch

III. vom Insektenflügel 12. Med.

IV. „Flügel" im Sinne von „Geflügel" in den Titeln:
Vorsteher des Geflügels 13.

Vorsteher des Geflügels und der Fische 14.

Vorsteher des Hornviehs, der Huftiere, des Geflügels und der Fische (nšm.wt „Fischschuppen") 15.

B. die Feder, die beiden Federn als Federschmuck.

I. im Singular (selten)
als Kopfschmuck einer Gottheit 1,
als Zierrat an den Ecken des Kleiderkastens u.ä. 2.
Auch in dem Titel:
Hüter der grossen Feder (d.h. des Königsschmuckes) MR (alt) 3.

II. im Dualis (der gewöhnliche Gebrauch):
die beiden Federn, das Federnpaar.
a) ohne den Zusatz wr.tj;
Gr. als masc. sing. behandelt 4. … u.ä.

das Federnpaar als Kopfschmuck einer Gottheit oder des Königs.
Allein oder als Teil 5 der Krone oder des Diadems u.ä.
Im Einzelnen in Ausdrücken für: das F. aufsetzen u.ä. 6; mit hohem Federnpaar 7; schön an Federnpaar 8; u. ähnl. 9.
Besonders in der häufigen Verbindung: mit hohem Federnpaar (von Göttern 10 und vom König 11). … u.ä.

b) in der Verbindung:
die beiden grossen Federn als Kopfschmuck einer Gottheit 12, auch des Königs 13. … u.ä.
Belegt seit MR (alt). seit D.19 oft als masc. sing. behandelt 14 und dabei wr.tj oft nur …, …, … (ohne Dualendung) geschrieben.

šw.t dḥw.tj … belegt Med.
„Feder des Thoth" als Name einer offizinell verwendeten Pflanze 15.

šw.t … belegt Med., Königsgr., Gr. Med … D19 … Gr …

I. als menschlicher Körperteil (auch im Dual): Seite, Lende, Hüfte (in einer Glosse als dp.t erklärt) 16. Med.
Auch als Teile der Sternbilder mnỉt „Riese" 17 und rr.t „Sau" 18. Königsgr.
Auch in der Verbindung 19: …

II. Auch von den Seiten einer Wunde 1. Med.

III. in der Verbindung: als Körperstelle, die durch ein Salbmittel weich gemacht (sgnn) werden soll 2. Med.

IV. Spr. als Körperteil der „Balken der Erde-Schlange", auf deren … die Erde ruht 3.

šw.t — belegt M.R. in: im Sinne von: die Gesamtheit der Pyramiden ?, der Rest der Pyramiden ? 4.

šw.t — belegt Lit. M.R., D.18 Nachbarn o.ä. 5.

šw — belegt seit Pyr. vgl. Kopt. ϣⲟⲩⲉⲓⲧ. u.ä.

leer sein, leer u.ä. — gewöhnlich seit Spr.

A. räumlich: leer sein. — seit … auch

I. ohne Angabe, wovon etw. leer ist.
a) vom leeren Sitz, Thron 6; von der leeren Sänfte (Gegs. mh „voll") 7. — Pap. auch …, … u.ä.
b) vom leeren Gewässer 8.
c) vom leeren Auge, das vollgemacht wird (mh) 9. — auch … u.ä.
d) vom leeren Leib 10, von den leeren Brüsten 11. u.ä.
e) Verschiedenes 12.

Det. oft ohne. seit …

II. mit m: leer sein von……
a) ein Ort, Raum ist leer von etw. (Gegs. mh „voll" von) 13. — seit D.19 … auch …
Bes. mit Negation: nicht ist ein Ort leer von….. (vom Tempel u.s.w. ohne Gott, u.ä.) 14.
b) von der Wage beim Totengericht, die leer ist von jemds. Schuld o.ä. 15.

B. ohne etw. sein.

mit m; gelegentlich auch mit Weglassung des m.

I. von Personen.
a) ohne etw. sein, eine Sache nicht besitzen 16. Auch: seiner Habe u.ä. beraubt sein 17, auch als juristischer Fachausdruck: verlustig sein 18.

b) frei sein von einer (schlechten) Eigenschaft.
Bes. oft als participialer Zusatz: ohne Lüge (Schwachheit, Müdigkeit u.s.w.) 1. — z.B. …
Selten auch mit Suffix: ohne Schuld 2.

c) mit Infinitiv 3, z.B.: frei von Lüge sagen
auch mit Negation: nicht aufhören zu tun 4. Pyr., Spr.
d) mit Negation: jemandes nicht ledig werden 5. Pyr.

II. von Körperteilen
a) vom Arm, der ohne Schmerzen ist 6. Med.
b) mit Negation: nicht ohne…… sein; vom Gesicht, das nicht der Augen u.ä. ermangelt 7. von den Körperteilen, deren Keins ohne einen Gott ist 8, u. ähnl. 9.

III. von Abstraktem 10, z.B. vom Jahr ohne Unglück, u.ä.

C. Verschiedenes.

Besonders 11:

I. Mangel haben ? 12.
Auch unpersönlich: es ist Mangel an…… ? 13

II. fehlen, nicht vorhanden sein 14.

III. in der Verbindung: Besonders 15:
a) in dem Ausdruck: in unordentlichem Zustand (von Gebäuden 16 und von Personen 17).
b) in dem Ausdruck: ohne Mühe, ohne Beschwerde (vom Besteigen einer Treppe) 18

IV. in dem Ausdruck: sich entfernen von…… 19.

šw — belegt Lit. M.R.; Spr. der Notleidende, der Nichts hat 20.

šw — belegt Nä.; Gr. vermutlich jüngere Form für šwj. Kopt. ϣⲟⲩⲟ, ϣⲟⲩⲱ⸗.

leermachen, entleeren.

I. Schiffe ausladen 1.

II. das Herz von (m) Bösem frei machen 2. Gr.

šw.t — belegt Lit. M.R. in: im Sinne von: bevor sein Haus ganz leer ist 3.

šwj.t — belegt Nä. in der Verbindung: Jahre des Mangels? oder: wenige Jahre? 4.

šw — belegt seit M.R. der leere, unbeschriebene Papyrus.

I. als Schreibmaterial
a) ohne Zusatz bei šw: darauf (hr) schreiben 5. Papyrusblätter als Abgabe best. Orte 6. u.ä. 7.
b) in den Verbindungen: reines Papyrusblatt 8:

neues Papyrusblatt 9:

als Schreibstoff für religiöse Sprüche.

II. in offizineller Verwendung:
a) allein 10.

b) in der Verbindung 11:

III. Verschiedenes 12.

šw.t — belegt Med. in der Verbindung: als offizinell Verwendetes 13. vgl. das Vorstehende.

šw — belegt seit Pyr. der Luftgott Schu. (eigtl. die Leere?) 1. griech. Σῶς.

auch ... seit m auch ...; m auch ...; gr auch ...; Det. seit m ...; gr ...

in der Verbindung: Schu, Sohn des Re 2. auch als Name einer sogenannten „Standarte" 3. und als Name eines Priesters 4. Gr. — u.ä.

šw — belegt seit Med. Kopt. S. ϣⲟⲟⲩⲉ: B. ϣⲱⲟⲩⲓ Qual. ϣⲟⲩⲱⲟⲩ.

trocken werden.

gewöhnlich ...; Med. auch ...; sp vereinzelt ...; gr ...

I. vom trocken werden eines feuchten Breis 5.

II. vom austrocknen, verdorren eines Baumes oder Holzes 6.

III. in der Verbindung: trocknen lassen vgl. Kopt. ⲧϣⲟⲩⲓⲟ.
a) einen feuchten Brei trocken werden lassen 7.
b) gewaschene Kleider trocknen lassen 8. Gr.
c) den Mund feindlicher Wesen verdorren lassen 9. Zaub.

šw — belegt seit Med. als attributiver Zusatz: trocken vgl. Kopt. ϣⲱⲟⲩ in ⲉⲗⲉⲗ ϣⲱⲟⲩ „Rosine".

Schr. wie beim Verbum.

Im Einzelnen besonders:
von Fleisch, Fischen 10. u.ä.
von Myrrhe, Weihrauch 11.
von Holz, Früchten 12 u. dgl. u.ä.
von einem Verband 13.
Verschiedenes 14.

šwj.t — belegt Med.
in den Verbindungen:
getrocknete Exkremente 1.
getrocknete Früchte 2.

šw — belegt Gr.
in der Verbindung:
Trocknes (?) des n.-Baumes (als Teil des Baumes) 3.

šw.w — belegt Sp., Gr.
trocknes Land (im Gegs. zu feuchten Stellen u.ä.) 4.
vgl. Kopt. ϣⲟⲩⲓⲉ.
u.ä.

šwj.t — belegt Nä.
trockne Stelle 5.

šw — belegt seit M.R.
das Licht; die Sonne.
auch ..., ... D19ff auch ... sp.gr ..., ... u.ä. ... auch ... u.ä.

a. das Licht.

I. Licht im Gegs. zum Schatten 6.

II. vom Licht der Sonne 7 und des Mondes 8.

seit Totb. auch ..., ... u.ä.

Auch in dem Beinamen des Mondgottes Chons: das Licht in der Nacht 9

III. das Licht schaffen (..., km3 u. ähnl.) 10
das Licht entsteht (ḫpr) 11.

IV. ein Medikament u.ä. dem Sonnenlicht aussetzen 12.
gr

nicht das Licht sehen lassen 13. u. ähnl. 14.

V. bildlich gebraucht 15.

VI. Verschiedenes 16.

B. die Sonne.

Seit D.18 auch oft mit Artikel p3 1.
Im Einzelnen:

I. Sonne 2 im Gegs. zum Mond; Sonne am Tage (neben: Mond in der Nacht) 3. Sp.; Gr.

II. die Sonne geht auf oder unter 4, scheint 5; ist heiss 6; erhellt das Dunkel 7; u. Ähnl. 8.

III. als Gott verehrt 9.
So auch im Namen des Sonnengottes von Amarna:
die Sonne die identisch ist mit dem Aton ? 10.

IV. bildlich vom König 11 und hier zumeist mit Artikel. Seit Amarna.

V. Verschiedenes 12.

šw — belegt Gr.
von den Augen des Amun: leuchten o.ä. 13.

šwj — belegt Pyr. (und vereinzelt später in relig. Texten).
auch ..., ...,

I. sich erheben 14.
auch zum (r) Himmel 15
Sp ..., ...

II. in der Verbindung:
jemds. Arm erheben (zum Himmel ...) 16.

III. Sp. als Schreibung für hj „hoch sein".

Späte Schr. für hj.t „Himmel", siehe dort.

šww — belegt Med.
von einer Geschwulst-blase o.ä.: emporsteigend, aufschwellend 17.
vgl. das vorsteh. Wort.
..., ..., ... u.ä.

šw — belegt Pyr., A.R. Schirm, Schutz. — auch

Besonders in den Verbindungen:

I. sitzen im Schutz (einer Festung) 2.
vgl. auch bei šw.t.

II. in dem Beinamen des Thoth 3:

III. in dem präpositionellen Ausdruck: wegen, infolge von o.ä. 4.

IV. im Dorfnamen 5:

Vgl. ḫw „Schirm".

šw.t — belegt seit Pyr. Seit M.R. auch oft šwj.t. vgl. auch ḫ3jb.t.
Schatten u.ä.

seit ᵐ oft —
Det. seit ᵐ ⊙ oder auch —
seit *ᵐ —
Det. ⊙ *ᵐ auch —

I. Schatten im Gegs. zum Licht 6.

Besonders:

a) in dem Ausdruck: der Schatten wendet sich (zur Bez. der Mittagsstunde) 7.
b) Schatten der Bäume (eines Gebäudes, des Grabes u.ä.), den man geniesst, in dem man sich kühlt, in dem man sitzt u.ä. 8.
Zumeist mit m „im" Schatten; auch mit m 9.
c) in dem Ausdruck: Schatten spenden (von Isis mit den Flügeln) 10.
d) bildlich vom König u.ä. 11.
auch in dem Ausdruck: der Schatten (= der Schutz) deines [des Königs] Armes 12. D.20. Äth.
e) Verschiedenes 13.

II. Schatten eines Gottes (der auf dem König ruht u.ä.) 1.
vgl. auch beim Folgenden.

III. Schatten = Abbild, in dem Ausdruck: vom Götterbild auf dem Türflügel u.ä. 2. — auch

IV. in der Verbindung: Schatten des Re (Nä. mit Artikel t3) als Bez. von Tempeln 3.
Bes. auch in Amarna von den Tempeln der weiblichen Mitglieder des Königshauses (mit Suffix oder Genetiv) 4.

V. der Schatten einer Person als Teil der Persönlichkeit (neben b3, 3ḫ u.ä.) von Menschen 5 und Göttern 6.

VI. Schatten als Wesen = Geist, Gespenst o.ä. (im Totenreich) 7.
auch in der Verbindung 8:
auch die Schatten verschlingen (von den Sch. leben u.ä.), als etw. was Götter im Totenreich tun 9. — u.ä.

VII. Verschiedenes 10.

šw.t.t — belegt Totb. Bez. weiblicher Personen 11.

šw — belegt Spätäth. Art Krug für Bier 12.

šwj.t — belegt Ende M.R. Art Getränk 13.

šw — belegt Pyr. Substantiv 14. Neben dem Folgenden parallel zu: — und —

šwj.t — belegt Pyr. fem. zum Vorstehenden 15.

šw — belegt Ende M.R. Esel 16.

šwj — belegt N.R. eine Berufsbezeichnung (anscheinend geringe Leute) 1. — D18 , — *m ,

Oft wie ein Titel vor dem Namen 2; auch mit genetivischem Zusatz des Tempels u. ä., zu dem der Betreffende gehört 3. — , u. ä.

auch in dem Titel 4:

Vgl. das hiervon verschiedene folg. Wort.

šwj.tj — belegt N.R. Kopt. s.b.a. ϣⲟⲩⲱⲧ — D18 D19

der Kaufmann. — *m

I. als Berufsbezeichnung 5. — *D21ff

II. in der Verbindung: Kaufmann sein, Handel treiben 6. Kopt. ⲃⲉϣⲱⲧ.

šwj — belegt Spr. in der Verbindung: Kranz der Rechtfertigung 7.

šwj — belegt Gr. als Bez. für das Krokodil (des Sobek von Ombos) 8.

šw.w — belegt M.R.; N.R. Art Kraut. — auch *m

I. als eine geringe Speise 9.

II. offizinell verwendet (zum Abreiben eines kranken Rindes) 10.

III. in der Verbindung:
a) als Mass für Kraut (Bündel o. ä.) 11.
b) in der Berufsbezeichnung 12.

IV. Verschiedenes 13.

šw — belegt Nä. Substantiv 14.

šwꜣ — belegt Pyr.; Sargt.; Sait. verarmen 1.

šwꜣ — belegt Nä. in der Verbindung: hoch und niedrig o. ä. 2.

šwꜣ.w — belegt seit M.R. — m , , *m

I. der Arme, Besitzlose 3. auch neben ḥwrw 4. und im Gegs. zum Besitzenden (nb ꜣḫ.t u. ä.) 5. — Det. , oder beides.

II. Mann geringen Standes 6. auch: (die Stadt) und ihre šwꜣ.w = ihre geringen Bürger 7. D.22.

šwꜣ.t — belegt A.R. Personenbezeichnung: niedere Frau (?) 8.

šwꜣ.t — belegt Pyr. Verarmung 9.

šwb — belegt N.R. Nä. mit Artikel pꜣ. Kopt. S. ϣⲟⲩⲉ: B. ϣⲃⲉ. — *m — *D22

Art Baum: Persea (Mimusops Schimperi) 10.

I. als Baum: im Garten, als heiliger Baum u. ähnl. 11. auch als Nutzholz 12.

II. Zweige und Früchte des Baumes 13. Auch in der Verbindung: Mark (?) des š. Baumes, offizinell verwendet 14.

šwb.tj — belegt seit Totb. die Totenfigur (sogenanntes „Uschebti") 15. — auch , , u. ä. — Spät , — Det. , , ohne Det.

auch in der Verbindung 16:

šwbtj — belegt D.18
Babyl. šuibda
Art Krug (aus Silber) 1.

šwr — belegt Nä.
Art Möbel 2.

šwꜣ.t — siehe bei šw-ꜣ.t.

šwkr — belegt Nä.
Art Gerät (aus Holz) 3.
vgl. šgr.

šbj — belegt seit D.18
Kopt. S.A. ϣⲓⲃⲉ : B.F. ϣⲓⲃⲓ.
vgl. šbb, šbn, šbšb.
mischen u.ä.
gr

I. mischen
a) versch. Substanzen mischen (bei der Arzneibereitung) 4.
b) etw. mischen mit (ḥr) etw. Anderem 5.
c) „unvermischt" von einer einheitlichen Farbe 6. Gr.
d) von einem Schmuck, der aus (m) verschiedenen Steinarten „gemischt" ist 7. Gr.

II. als etwas, das man mit Botschaft oder Befehl nicht tun soll 8;
unter Anderm in der Redensart:
Botschaft mit Boten nicht verwechseln! Botschaft bei ihrer Meldung nicht verändern! 9.

III. reflexiv: sich mischen unter Personen = sich zu ihnen gesellen.
Mit Objekt 10 oder mit m 11.

IV. eine Person ersetzen = an deren Stelle treten 12. D.19.

V. Gr. jem. für (ḥr) sein gutes Werk belohnen 13.

VI. in der Verbindung:
als gute Eigenschaft 14.

šbj — siehe beim vorsteh. Wort unter II.

šb.t — belegt D.18. Nä.
vgl. Kopt. S ϣⲃⲉⲓⲱ : B ϣⲉⲃⲓⲱ
Entgelt, Bezahlung u.ä. 15
Auch in der Verbindung:
verkaufen (Nä.) 16. — N.N.

šb — belegt Spätzeit.
Besitz o.ä. 1.

šb — belegt Gr.
Verbum: von Chnum welcher der Mutter bei der Geburt „hilft" o.ä. 2.

šb — belegt seit D.18
Fleischstück (als Opfergabe) 3.
auch von den zerstückelten Gliedern des Nilpferdes (als Symbol des Seth) 4.
vgl. šb.tjw.

šb.t — belegt N.R.; Gr.
identisch mit dem vorsteh. Wort 5.
vgl. šb.tjw.

šb.w — belegt seit Pyr.
Substantiv zu wšb „sich nähren".
seit m ... u.ä.
die Nahrung 6.
gr auch ... u.ä.
Det ...

Bes. auch von den Opferspeisen für Götter 7 und Tote 8.
Pyr auch ...
seit m ... u.ä. gr ... u.ä.

Auch in der grossen Opferliste zur Bez. der Hauptmahlzeit (bestehend aus šns-Brot und dwjw-Bierkrug) 9 ... u.ä.

šb.t — belegt Med.
offizinell verwendet allein 10 oder in 11:

šb.t — belegt Med.
I. etw. Offizinelles „in...... tun" (und dann ans Feuer tun und später essen) 12
II. offizinell verwendet: allein 13 oder in den Verbindungen:
14.
15.

Wort	Bedeutung
šb.t	belegt Med. in der Verbindung: ob: Kruste? Bodensatz? (als offizinell Verwendetes) 1.
šb.t	belegt Med.; Nä. ob Kopt. S ϣⲟⲟⲃⲉ (Plur.) „Gurken, Melonen" zu vergleichen? Oder Dieses als Plural zu ϣⲱⲱⲛⲉ? eine Frucht (unter Gartenerzeugnissen genannt) als Speise 2. auch offizinell verwendet, allein 3 oder in der Verbindung 4:
šb.t	belegt Med. (D.19) in: „Blätter des......" als offizinell Verwendetes 5.
šb	belegt Gr. eine wohlriechende Pflanze 6. Bei der Kyphibereitung verwendet 7. u.ä.
šb.t	belegt M.R. (alt); N.R. als Name des ... das der König den Göttinnen darbringt 8. vgl. die Gr. belegten wnšb und wtt für Dasselbe.
šb.t	der Draht der Krone, siehe bei ḥ3b.t.
šb.tj.w	belegt Gr. Personen (bei der Gründung von Edfu tätig) 9.
šb.tjw	belegt Pyr.; A.R.; Gr. zwei Rippenstücke (o.ä.) als Speise 10. Det. ... u.ä.
šbj.w	belegt N.R. ein Schmuck: Halsband? Spange? aus Gold 11 oder aus kostbaren Steinen 12, auch aus Fayence 13. vgl. š3b. u.ä.

Wort	Bedeutung
šbw	belegt D.19 (die Segel) reffen 1.
šbb	belegt Med. in der Verbindung: Röhre aus Schilfrohr (durch das man Dampf einatmen soll) 2.
šbb	belegt seit Med. Gr. šbb.t Kopt. S ϣⲟⲩϣⲱⲃⲉ: B ϣⲃⲱⲃⲓ die Luftröhre als Körperteil 3 des Menschen. Gr. auch von der Gurgel einer Antilope (die durchschnitten wird) 4.
šbb	belegt A.R. – Gr. vgl. šbj; šbn; šbšb. auch zusammen mischen I. neben ꜥḥꜥ. zusammen mischen (und durchseihen), bei der Brauerei 5, und bei der Bereitung eines Heilmittels 6. II in der Verbindung: gebraut (vom Bier) 7. Gr.
šbb	belegt Nä. in der Verbindung: in Mannigfaltigkeit o.ä. 8. vgl. m šbn.
šbb	belegt Med. in der Verbindung: als offizinell Verwendetes 9. vgl. šb.
šbb.t	belegt Med.; Königsgr. Maische o.ä. (aus Gerste), aus der Bier gemacht wird 10. auch offizinell verwendet 11.
šbb.t	belegt Königsgr. wohl identisch mit dem Vorstehenden 12.
šbb	belegt Med. eine offizinelle Pflanze 13.

šbb — belegt Gr.
körnige Substanz bei der Bereitung des Rauschtrankes 1 und des Kyphi 2.

šbb — belegt Nä.
ob fehlerhaft für šbw „Essen"? 3.

šbb.t — belegt Med. (Zaub.)
Substantiv 4 in:

šbn — belegt seit M.R.
vgl. šb; šbb; šbšb
mischen, sich mischen.

gr. u. ä.
dazu X, gr. auch
abk. seit m u. ä.

A. mischen, vermischen

I. bei der Bereitung von Heilmitteln: mischen, in Eins zusammenmischen 5. Med.

II. Pferdefutter „mischen" 6. Nä.

III. etw. Feuchtes mit (ḥnꜥ) Trocknem vermischen 7. Gr.

IV. Verschiedenes 8.

B. vermischt sein:
X vermischt mit (ḥr oder m)
-Y-

I. von wirklich mischbaren Substanzen 9, z. B.: Gerste vermischt mit Weizen.

II. im Sinne von: „zusammen mit ......", „und" 10, z. B.:
Weiber und Männer. 11.

Gold und Fayence (als Material für Schmucksachen) 12.

Jammer und Wehklagen 13.

C. reflexiv: sich mischen mit ......

I. allgemein: sich gesellen zu......
von Personen.
mit Objekt 14, auch statt dessen mit m 15 oder n 16 (Nä.)

II. übertragen:
Stiere und Kühe „vermischten sich" = coïrten 1. Gr. (spät).

D. vom Sammeln (o. ä.) verschiedener Harze 2. D.18.

E. als Handlung, die dem Backen voraufgeht: kneten o. ä. 3. Gr.
vgl. šbb.

šbn — belegt seit M.R., oft Nä.
als attributives Adjektiv: verschieden, verschiedenartig.
z. B. auch am Schluss einer Aufzählung versch. einzelner Vögelarten als zus.fassende Rubrik: verschiedene Vögel, so und so viele 4.
Im Einzelnen:

Schr. wie vorstehend
Bes. oft abgekürzt.
D20 auch

I. von Tieren: Rindern, Vögel, Fische u. ä. 5.

II. von Dingen aller Art: Korn, Früchte 6; Hölzer 7; Brotarten, Kleider, Gefässe u. ähnl. 8.

III. von Massen 9, z. B.:

IV. am Schluss von Aufzählungen verschiedener Personen 10: so und so viel Köpfe. Nä. (selten)

V. Verschiedenes 11.

šbn — belegt M.R.
als Bez. der mehrfarbigen verschiedenartigen Bestandteile von Halskragen, Troddeln u. ä.
in den Verbindungen:
a) mit m 12 — u. ä.
b) als Genetiv 13.

šbn.w — belegt N.R.
in der Verbindung: (Rinder, Abgaben) verschied. Art 14. Wie das attributive šbn gebraucht.

šbn — belegt Gr.
als Bestandteil des Kyphi 1.
vgl. šbb.

šbn.t — belegt Nä.
Bez. für Kühe 2.

šbšb — belegt Pyr.
Verbum, von Seth 3.
ältere Schr. für ḫbḫb, ḫbḫb.

šbšb — belegt Lit. M.R., D.18; Gr.

I. Monatstag, Stunden u.s.w. richtig einteilen 4.
So auch vom Tag (Nacht, Monat, Jahr, Ewigkeit) die durch ihre Unterteile eingeteilt sind, z. B. vom Monat durch (m) sein Halbmonatsfest 5.

Gr. auch

(mit ×, ⊢)

II. Ägypten (die Dinge) ordnen o.ä. 6. Gr.

III. D.18 in dem Ausdruck 7:

šbšb — belegt Gr.
mischen u.ä. 8.
auch bei der Bierberei-tung 9, auch neben ʿtḫ 10.
Ob nur andere Schr. für šbb ?

šbšb — belegt Gr.
als Bez. des Königs beim Darreichen eines Bier-kruges: der Brauer ? 11.

šbšb — belegt Gr.
in dem Beinamen der Hathor: Herrin des......
(parallel:) 12.

šbtj — siehe bei šwbtj.

šbd — belegt Nä.
Lehnwort aus semit. שבט.
Kopt. ϣⲃⲱⲧ, plur. ϣⲃⲟⲧ.
Stock, zum Prügeln u.ä. 13.
u.ä.
plur.
auch in der Verbindung: Stockträger (in einem Titel) 14.

šp — belegt seit Pyr.
Blind sein; blind machen.

auch , D.22 auch vereinzelt
Det. , u.ä.
auch blindes Auge:

A. intransitiv.

Blind sein.

I. Allgemeines: blind sein (und nicht sehen) 1; gern neben: taub sein 2.

II. von den Augen:
a) die blinden Augen (des Toten öffnen) 3.
b) die Augen sind blind für (r) dw = können es nicht sehen 4. Sp.

III. vom Gesicht. Auch besonders:
a) das Gesicht ist blind für etwas (mit r) das es sehen sollte 5. Lit. M.R.
b) (wenn die Sonne untergegangen ist) ist das Gesicht des Menschen blind d.h. kann nicht mehr sehen 6. N.R.
ähnlich auch von den beiden Ländern 7.

IV. vom Kopf 8.
Auch in der Warnung der Hirten vor dem Krokodil (A.R.) 9:
vgl. rs-tp.

B. transitiv.

Blind machen, blenden.

I. eigentlich: die Augen (das Gesicht) des Apophis u.ä. blenden (neben: taub machen u.ä.) 10. Sp.

II. übertragen: die Furcht u.ä. vor jem. macht einen blind 11. Lit. M.R., D.18.

šp.t — belegt Med.
Blindheit als kranker Zustand 12.
auch: in (m) den Augen 13.

šp — belegt seit Med.
ausfliessen o.ä., zu Grunde gehen o.ä.
Gern im Imperativ.

I. ausfliessen o.ä.
a) vom Schnupfen u.ä. 14.

b) vom Gift 1
Gern mit dem Zusatz:
(fliesse aus, Gift) komme
auf die Erde 2.

II. allgemein: zu Grunde gehen o.ä.
a) von Krankheiten 3;
auch von Gespenstern, die
solche bringen 4.
b) vom Feind des Sonnengottes 5.
c) vom Feuer 6.
d) Verschiedenes 7.

šp.t — belegt Med.
in der Verbindung:
als ein Leiden 8.

ärger,
siehe bei špt.

šp — belegt Gr.
Ehrenpreis o.ä. 9
vgl. Kopt. ϣⲁⲡ
auch in der Verbindung 10:
griech. mit ἀθλοφόρος
wiedergegeben.

šp — belegt Gr. in:
von der Göttin Neith 11.

šp — belegt Sp. in dem
Frauennamen 12:

šp — belegt Nä.
in der Verbindung:
etw. was ein Betrunkener
mit Dirnen tut 13.

špj — belegt NR.
in der Verbindung:
mit Ruderschlag (Segs.
segelnd) 14.

špꜣ — siehe bei ḫpꜣ „Nabel".

špn — belegt Med.
eine Krankheit 15

špn.t — belegt Lit. MR.
gute Eigenschaft einer
Frau 16

špn — belegt Med.
die Pflanze von der die špnn-
Früchte kommen: ob
Mohnpflanze? 17
Vgl. špnn.

špn — belegt Pyr.
von Krügen 1.
vgl. das Folgende.

špn.t — belegt MR. Sp.
Dual … u.ä.

I. Art Krug für Bier 2;
vereinzelt auch für Wein 3.
auch ungenau … u.ä.

II. Art Getränk, in den Opfer-
listen zwischen „Bier"
und „Wasser" genannt. 4.
Det. …, …, auch …

špnn — belegt Med.
die Früchte der špn-Pflanze.
Ob Mohnkörner? 5.
auch als Beruhigungs-
mittel für schreiende
Kinder 6.:

špr.w — belegt MR.
Substantiv 7.

špś — belegt seit Pyr.
oft seit D.18; sehr oft Gr.
vgl. špśś.
Eigenschaftswort (Adjektiv
und Verbum).
herrlich; erhaben;
kostbar; u.a.m.

Sp. … , …
Gr. oft … , … , … u.ä.
(auch vereinzelt mit …)

seit a gewöhnlich:
… und …
seit D18 mit …, seit m mit …
seit D18 mit …

Oft ohne Det.; seit m mit …
Gr. auch irrig … , …

a. als attributives Adjektiv.

I. mit Bezug auf die Götter
und den König:
herrlich, erhaben u.ä.

a) von Göttern 8 und Königen 9
als Vater, Mutter, Kind
u.a.m., in Verbindungen
wie:
… , … ,
… u.a.m.

b) als Beiwort zum Namen
eines Gottes 10, z.B.:
(seit A.R.)

oder auch des Königs 1
(vereinzelt D.19):

c) als Beiwort zu Bezeichnungen wie: Gott, sḫm-Machtwesen, dd-Pfeiler u.a.m.
Besonders 2 in den Verbindungen:

seit M.R. 3. — u.ä.

seit D.18 (N.R. bes. von Amun 4; Gr. auch von anderen Gottheiten 5). — u.ä.

seit D.19 6 — u.ä.

seit A.R. als Name des Ded-pfeilers 7.

seit N.R. (mit Bezug auf Osiris, Ptah u.ä. 8 und von der Königsmumie 9).
Vgl. auch bei B.

seit N.R. oft Gr. vom heiligen Stab, Horusspeer u.ä. 10. — u.ä.

d) als Beiwort zu: Gestalt 11; Leib u.ä. 12; Name 13; u.a. 14 eines Gottes oder des Königs.

e) Verschiedenes 15.
Auch vom Gericht der Götter
A.R. jenes erhabene Gericht 16.

N.R. 17.

II. von gewöhnlichen Menschen
a) vom Lebenden 18
Vereinzelt D.18.
b) von seligen Toten 19.
öfters seit M.R., bes. in den Verbindungen:

20. — u.ä.

21. — u.ä.

III. von Tieren.
a) als Beiwort göttlicher u.ä. Tiere (Stier; Widder, Ibis, Falke, Geier, Schlange; Krokodil, Käfer, u.ä.) 22.
Seit N.R.; oft Gr.

b) Westcar in der Verbindung: von Tieren die dem König gehören 1.

IV. von Pflanzen
a) Lit. M.R. vom Gemüse: köstlich o.ä. 2.
von kostbarem Holz 3.
b) seit Totb. von heiligen Bäumen 4 im Jenseits und in Tempeln, z.B.:
c) seit D.19 von Blumen 5 im Kultus u.ä.

V. von Unbelebtem:
prächtig, kostbar, u. ähnl. je nach dem Zusammenhang. Seit A.R.
Besonders 6:
a) von Tempel 7; Palast 8; Grab 9.
b) von (heiligen u.ä.) Orten 10.
c) von Säulen, Stelen u.ä. 11.
d) von Geräten 12 aller Art (bes. mit Bezug auf Kultus u. dgl.): Schiff; Gefässe; Kleider; Sistrum; u.ä.
e) von kostbaren Dingen 13, bes. Amulette, Halsbänder u. dgl. 14
Kostbare Steine 15; bes. in der Verbindung 16:
Salben 17; Öle 18; Weihrauch 19
f) Verschiedenes 20
Auch von Speisen, die dargebracht werden 21.

B. mit bestimmendem Substantiv

Sehr selten in den Verbindungen:

I. „herrlichen Leibes" M.R. vom Toten 22.

II. im Personennamen 23:
A.R. Ob hierher ?

C. als Prädikat. Seit D.19 (selten)

I. von Personen (mit n des Dativs): jemandem angenehm sein = von ihm begnadet sein o.ä. 24.

II. vom Zustand des Leichnams 25.

III. vom Tempel: wohl ausgestattet o.ä. 26

IV. in dem Ausdruck: es ist herrlich (zu sehen, mit Inf.) 27. D.18.

D. als Verbum finitum.

Oft wie ein Synonym zu ꜥꜣj

I. von Personen. Seit D.18
a) erhaben sein u. ä. vom Gott 1 oder König 2.
auch neben wr, wśr u. ä. 3.
auch als Zustand, den der Rauschtrank bewirkt 4. Gr.
b) vom Zustand des Königs nach dem Tode 5.
c) Verschiedenes 6.

II. vom Tempel, vom Tempelgemach Gr. Besonders 7:
a) herrlich u. ä. in seiner Art, in seiner Arbeit 8.
b) ausgestattet o. ä. mit etw. (m) 9; auch mit ḥr 10.

III. vom Fest, das mit seinen Dingen, Opfergaben ausgestattet ist 11. … u. ä.

IV. vom špś.t-Krug, der versehen ist (o. ä.) mit (m) seinem Inhalt 12. Gr.

špś — belegt seit D.19, oft Gr. als transitives Verbum vgl. špśś. — Schreibung siehe beim vorsteh. Wort.

I. mit Objekt der Person.
a) jem. auszeichnen, ehren o. ä. 13. vgl. das N.R. belegte, ebenso gebrauchte sšpś.
b) jem. versehen, ausstatten o. ä. 14. Auch mit m: mit Gaben u. dgl. 15.
c) vom Salböl, das den Toten (seine Schritte) fördert o. ä. 16.
d) Verschiedenes 17.

II. Tempel (Speicher, Schatzhaus, Opfertisch) versehen, ausstatten u. ä. 18. auch mit m: mit Gaben u. dgl. 19

III. Verschiedenes 20.

špś.w — belegt seit Pyr. vgl. špśś. — Gr. …

der Vornehme u. ä. — seit …

I. vornehmer Mann (im Gegs. zum šwꜣ.w „Armer, Geringer") 1. — Plural …

als Pers. name: …

II. von den vornehmen Leuten in der Umgebung des Königs 2, besonders in dem Titel 3: … u. ä. auch …

auch im Plural 4: … u. ä.

III. mit Bezug auf Religion, Kultus u. ä.
a) als Bez. für Götter 5.
b) Art Priester 6. Gr.
c) von den Toten 7.

špś — belegt seit N.R. als Name verschiedener Götter 8. — … auch …
Auch bes. als (Bei)name des menschenköpfigen Gottes von Hermopolis 9. — Königsn. …

špś.t — belegt seit A.R. vgl. altkopt. šapši (ϣⲁⲛϣⲓ) — … auch …
vornehme Frau. — seit … auch …

a. von irdischen Frauen.

D22 gern …

Plural … u. ä.

I. Dame 10, im Gegs. zur Frau geringen Standes oder zur Dienerin. Seit M.R.

Det. seit …

auch in der Verbindung 11 (N.R.): …

Seit D.19 auch als Titel von Frauen 12; auch der Königin 13.
Seit D.22 gern in der Verbindung 14: … Name
Seit M.R. auch als Frauenname 15; auch in der Verbindung 16 — … u. ä.

II. von Damen, die dem königl. Harem angehören oder angehört haben.
A.R. in der Verbindung 1: auch zugleich ḫkr.t nsw.t u.ä.

N.R. ungewöhnlich 2 auch:

N.R. auch allein: die Favoritin o.ä. (auch mit Artikel tꜣ) 3.
auch in der Verbindung 4:

III. Seit N.R. in Religion und Kultus 5. auch von irdischen Frauen als „Damen" des Amun 6. Sp.

B. von Göttinnen.

oft wegen des folg. Wortes geschrieben mit:

Sowohl selbständig als Bez. für Göttin 7 als auch als Beiwort. Seit N.R., sehr oft Gr. Bes. von Hathor, Isis 8, auch von Mut, Tefnut, Nephthys und Anderen 9.

die Erhabene u.ä.

allein 10 oder anschliessend an den Göttinnennamen 11.
auch mit attributiven Zusätzen 12: grosse, starke u.ä. Erhabene. — z.B.: … u.ä.

auch in Verbindungen wie: Tempel (Semach u.s.w.) der Erhabenen 13. — z.B.: … u.ä.

auch von den vier Göttinnen auf den Kanopen als den „vier šps.wt" 14.

šps.t — belegt Gr. als Name der Nilpferdgöttin als der Wärterin des neugeborenen Götterkindes 15. — … u.ä.

šps.w — belegt seit Pyr.; oft Gr. Herrlichkeit. — Pyr. …

I. jemds. Herrlichkeit (neben wsr) als gute Eigenschaft o.ä. 16. Pyr.

II. herrliche Dinge, besonders 17. — seit m … D20 …

a) von den dargebrachten Speisen 18. Seit M.R. — gr … u.ä.

auch neben anderen Wörtern für Speisen 1. als Gaben für Tote (M.R.) 2 und bes. für Götter 3. — gr auch … u.ä.

Gelegentlich m auch … u.ä.

Gr. auch in der Verbindung 4: griech. mit Σαπάγαι πολλαί wiedergegeben.
b) selten Gr. auch vom dargebrachten Wasser 5.
c) von kostbaren Dingen 6. Gr. vgl. špss.

šps — belegt M.R.; N.R. Grabstein 7.

šps — belegt M.R.; Gr. Bild

I. Statue ? (neben twt) 8. M.R.

II. Gr. übertragen: Ebenbild, Abbild 9.

šps — belegt Med. offizinell verwendete Pflanze oder Frucht 10.

šps.t — belegt seit M.R. Art Krug im Kultus (bes. für Wasser) 11. vgl. das folg. Wort.

špsj — belegt N.R.; Gr. Art Krug. Bes. für Wasserspende 12. auch als Krug für Öl 13 und Gr. als Behälter für Osirisreliquien 14. vgl. das vorsteh. Wort. — gr … u.ä. Det. …, gr … u.ä.

špss — (III. gem.) belegt A.R. – Gr. vgl. šps. — mit … seit D18
Eigenschaftswort (Adjektiv und Verbum) Synonym zu ꜣḫ. — mit … seit D19 (selten). mit … m und gr. Det. seit m … oft ohne Det.

A. als attributives Adjektiv. besonders:

I. A.R. in der Verbindung vom Totenkult 15.

III. Lit. M.R. von der Nase des Königs 1 :

III. N.R. in der Verbindung 2 : bes. von Osiris 3. Ebenso mit špś.

B. als Prädikat.

Besonders 4:

I. von Personen:
a) angesehen, ausgezeichnet, geschätzt u.ä. 5.
auch mit ḥr: beim König 6 oder einem Gott 7.
b) auch mit dativischem n: sich jemandem nützlich erweisen, jemandem angenehm sein (d.h. von ihm begnadet o.ä.) 8.
Ebenso mit špś.
c) auch mit m: reich an (Habe u.ä.) 9.

II. in der Verbindung: es ist nützlich zu tun (mit Inf.) 10. Lit. M.R.
Ebenso mit špś.

C. als Verbum finitum.

Besonders 11:

I. erhaben sein o.ä. (vom König) 12. A.R.

II. reich sein an etw. (mit m) 13. M.R.; N.R.

III. von einem Gebäude u.ä.: wohl ausgestattet o.ä. 14.

špśś — belegt seit D.18 als transitives Verbum: (Tempel, Stadt u.ä.) prächtig ausstatten 15. vgl. špś. — gr.

špśś — belegt A.R., Lit. M.R. der Angesehene, Vornehme 16. Ebenso mit špś.

špśś — belegt N.R. — Name eines Gottes (des Gottes von Hermopolis?) 17. Ebenso mit špś.

špśś — belegt seit M.R. Herrliches, Kostbares u.dgl. als Zeichen von Reichtum (Gegs. Armut) 1. als etw. mit dem ein Haus 2, ein Schiff 3, ein Heer 4 u.ä. versehen sein sollen.
seit D18 auch mit; D18 und gr auch mit; m auch vereinzelt; Kopt.

Insbesondere auch:

I. Kostbarkeiten 5. auch von den Erzeugnissen des Weihrauchlandes und anderer Fremdländer 6.
Det. , ohne Det.

Auch in dem Ausdruck: „die Kostbarkeiten (im Palast des Königs u.ä.) unter Verschluss halten" von hohen Beamten 7. D.18.

II. als Bez. für köstliche Speisen 8. Gern neben Wörtern ähnlicher Bedeutung. Seit M.R.

špt, ḫpt — Eigentlich ḫpt. der Igelfisch (Tetrodon Fahaka) 9. belegt Sp. vgl. aber die Schr. der folg. Wörter.

špt, ḫpt — belegt seit Pyr. Sp. auch ḫpt geschr. M.R. vereinzelt auch ḫpt 10.
m auch; gr auch; Det. Pyr. seit u.ä.; m; gr; abk.

ärgerlich sein, unzufrieden sein.

I. verärgert, unzufrieden sein (ohne Angabe worüber) 11. auch im Gegs. zu sḥtp freundlich stimmen, zufrieden stellen 12.

II. ärgerlich sein über jem. u.ä.
a) mit ḥnꜥ: mit jem. verärgert sein 13.
b) mit r: ärgerlich sein auf jem. u.ä. 14.
c) mit ḥr: über etw. ärgerlich sein 15.

III. D.18 in der Verbindung: als Bez. der Feinde 16

špt / **ḫpt** — belegt Totb., Äth., oft Gr. Gr. meist ḫpd, ḫpt geschrieben. u. ä.

Ärger, Verdriesslichkeit (Gegs. Heiterkeit u. ä.) 1. — Det. ... gr ... u. ä.

I. Ärger ist im Herzen 2.
auch mit r: gegen jem. 3.
auch: den Ärger im Herzen vertreiben u. ä. 4.

II. in Ausdrücken 5 für:
ohne Ärger u. ä., wie:
6.
7.
8.

III. jemds. Ärger vertreiben, beseitigen 9. wie z. B.:

IV. Verschiedenes 10.
auch: Tag des Ärgers 11. — u. ä.

Vereinzelt auch wie bwt.f gebraucht: sein Ärger ist ...... (dass...... geschieht) 12. Gr.

šptj — belegt Med.
in der Verbindung:
ob: von Luft aufgeblasen? (unter Anderm von einer Geschwulst) 13.

šptj.t — belegt Med.
die Harnblase 14.

šptjw — belegt A.R.
in dem Titel 15: — auch
M.R. statt dessen 16:

šf — belegt D.18; Gr.
in dem Monatsnamen (dem späteren Tybi) 17: — gr

Auch in der Verbindung 1: — u. ä.

šf — belegt N.R.
in dem Titel eines Müllers 2:
Ob richtig umschrieben? oder in-mšf?

šf — belegt N.R.
Art kleiner Vögel, die der Falke jagt (bildlich von den Feinden) 3. — sp

šf — belegt M.R.
Substantiv
I. Ansehn? 4.
II. Recht o. ä.? 5.
ob išf zu lesen?

šf.t — siehe bei ḥfꜣꜣ.t

šf.tjw — belegt Med.
als Krankheitserscheinung im Bauch 6.
vgl. šfw.t „Schwellung"

šf — belegt Nä.
abhängig von rdj: jem. verächtlich o. ä. machen (durch Flüche) 7.

šfj / **šfw** — (III. inf.)
belegt Med.; Totb.; Gr.
Kopt. s. ϣⲁϥⲉ. — auch ... auch gr ...
anschwellen.

I. als Krankheitserscheinung:
anschwellen, geschwollen sein (bei kranken Körperteilen 8, bei Geschwüren 9, bei Wunden 10).

II. vom Anschwellen des Nils 11. Sp.; Gr.

šfw.t — belegt Med.; Totb.; Zaub. N.R. — auch
Schwellung, Geschwulst als Krankheitserscheinung an versch. Körperteilen 12.

šf.w — belegt Totb. in der Verbindung:
als eine sündhafte Handlung 13.

šf.w — belegt Med.
offizinell verwendet, allein 1 oder in den Verbindungen:
2.
3.
auch

šf.t — belegt seit D.18.
anscheinend Name der älteren ägyptischen Widderart (ovis longipes aeg.) 4.
auch , m

I. allein.
gr auch ,

mit Bezug auf Amon-re, dessen Bild auf Türen u. dgl. „wie ein šf.t" gestaltet sein soll d.h. widderköpfig 5.

II. in der Verbindung:
Widderkopf 6.

Besonders auch von den goldenen Widderköpfen an Bug und Heck der Amonsbarke 7.

III. in der Verbindung:
„Herr von vier Widder-köpfen" als Beiname des Chnum 8 mit vier Köpfen

šf — belegt Königsgr.; D.19 – Gr.
widderköpfig.

a. allein.
Königsgr. als Name eines Gottes mit —— Hörnern 9.

B. in der Verbindung:
als Beiwort von Göttern.
, u.ä.

I. von Amun 10. N.R
auch in der Verbindung 11:
...... u.ä.
II. Sait. von Osiris 12.
III. Gr. von Chnum 13.
auch in der Verbindung 14:
IV. Gr. von Sobek von Ombos 15.

šfj — belegt seit D.19 in der Verbindung:
als späte Schreibung 1 für den Namen des widderköpfigen Gottes von Herakleopolis (Ehnas), der alt heisst „der über seinem See".
, u.ä.

šfj.t — belegt seit M.R.
Seit D.18 mehrfach 2 ohne -t geschrieben.
Nä. mit Artikel tꜣ.
vgl. das ältere šfšf.t
auch m amarna (III)
seit D19 auch ,

Majestätische Erscheinung, Ansehn u.ä.
Gern neben Wörtern ähnlicher Bedeutung 3,
auch neben ḫpš 4.
seit D19 auch , u.ä.
*D21 ff auch u.ä.
gr auch , u.ä.

abk seit m , u.ä.

nä gern mit Wiederholung des vor Suffix:
u.ä.

A. mit Suffix oder Genetiv
dessen, der Ansehn u.ä. geniesst u.s.w.

I. Majestät, Ansehn eines Gottes.
Seit M.R.; seit N.R. bes. von Amun 5; aber auch von vielen anderen Gottheiten. Vgl. auch unter B.
Gelegentlich auch: „Majestät des Amun" wie eine Bez. für die Person des Gottes 6.

Im Einzelnen besonders:
a) das Ansehn eines Gottes ist im Menschen, wird ihm verliehen 7;
ist an einem Ort, erfüllt den Tempel u.ä. 8.
b) jem. ist unter (ḫr) der šfj.t eines Gottes 9.
c) eines Gottes Ansehn u.ä. ist gross 10; wird gepriesen 11, wird gefürchtet u.s.w. 12.
d) Verschiedenes. 13.

II. Ansehn u.ä. des Königs
vgl. auch unter B.
Im Einzelnen besonders:
a) des Königs Ansehn ist gross u.ä. 14.
ist gegen die Feinde wirksam 15;
reicht bis an die Enden der Erde 16.
b) sich dem Ansehn u.ä. des Königs beugen, es fürchten u.s.w. 17.
c) jem. steht unter (ḫr) des Königs šfj.t 18.

d) das Ansehn des Königs ist in den Herzen, in einem Lande u.ä. 1.
Oft mit Ḥr verbunden: ein Gott gibt des Königs Ansehn in ...... 2.
e) Verschiedenes 3.

III. Ansehn o.ä. eines Beamten 4.
Selten M.R.; D.18.

IV. vom Toten im Jenseits, der bei den Göttern (ḫr) Ansehn geniesst 5.
Selten Tott.

V. vom Ansehn o.ä. eines Ortes (Theben, Memphis, Edfu u.ä.) 6.
Selten seit D.19.
Vgl. auch bei nb-šfj.t unter B.

B. in Verbindungen wie: Herr des Ansehns, gross an Ansehn u.s.w.

Besonders:

I. Herr des Ansehns. M.R. von Gaufürsten 7, auch mit Bezug auf Rechtsprechung 8. — šfj.t
Seit D.18 von Göttern 9 (Amun, Min, Horus u.s.w.)
Seit D.18 vom König 10.
Gr. von Theben 11 und Herakleopolis 12.

II. Herrin des Ansehns. — šfj.t
M.R. von der Frau eines Fürsten 13.
Gr. von Hathor 14.

III. gross an Ansehn. — šfj.t
M.R. von Gaufürsten 15.
Seit D.18 von Göttern 16. (bes. auch von Amun 17 und vom Gott von Amarna 18).
Seit D.18 vom König 19.
Gr. auch von Hathor 20.
Gr. auch als Name der vierten Nachtstunde 21 und als Name der heiligen Barke im Gau von Herakleopolis 22.

IV. gross an Ansehn. — šfj.t
Seit N.R. von Göttern 23 (bes. auch von Amun 24).
Seit D.18 vom König 25.
Gr. von Hathor 26.

V. in ähnlichen 27 Ausdrücken mit šḫm, wsr, ḏsr u.ä. bes. von Göttern (Amun u.a.).

VI. in der Verbindung:
seit N.R. von Amun 1, auch von Min 2 und Chnum 3.
vgl. b3 šf ḥ3.t.

C. Verschiedenes 4.

auch in den Verbindungen:

a) 2. T. im Sinne von: Ehrfurcht erweisen (mit n des Dativs) 5. — šfj.t

b) unter Anderm 6: jemandem Ansehn verleihen (mit n des Dativs) 7. — šfj.t

šfj.t — belegt Gr., wie ein Synonym für Wahrheit.
Besonders:

a) sie verbreiten u.ä. (Gegs. die Lüge beseitigen) 8.

b) sie darreichen 9; sie entgegen nehmen u.ä. 10. (mit Bezug auf die Figur der m3ꜥ.t).

c) mit ḫr: sie gehört, gebührt dir (o Hathor) u.ä. 11.

d) Verschiedenes 12.

šfj.tj — belegt späteres N.R. der majestätische, angesehene in dem Beinamen des Amon-re 13: šḫm špš mrj.tj

šfj.tj-ḥ3.t — belegt Gr. als Beiwort des Chnum (in Esne) 14 in der Verbindung: (als Var. zu b3 šf ḥ3.t.)

šfj.t — belegt Gr. Name einer Weinerzeugenden Gegend 15. Auch als Weinland des Gaus VII. von Ob.ägypt. 16. — auch ... gewöhnlich: ... auch ... u.ä.

šfˁ — belegt D.18; D.19 in der Verbindung: „der kämpft (?) und Beute macht" 1.

šfˁ — belegt D.20 in die Flucht schlagen 2.

šfn — belegt Gr. Art kleiner Vögel, die der Falke jagt (bildlich von den Feinden) 3. vgl. šf und viell. nur unrichtig für Dieses.

šfn.w — belegt N.R. (Zaub.) in unklarem Zus.hang 4.

šfšf.t — belegt D.18 in der Verbindung: Widderkopf 5. vgl. šf.t.

šfšf.t — belegt Pyr.; M.R. – Ende N.R. vgl. das seit M.R., oft Gr. belegte šfj.t, mit dem šfšf.t gelegentlich N.R. wechselt 6.

seit m ...

Ansehn u. ä. jemds. auch neben Wörtern ähnl. Bedeutung 7 wie ḥ3.t „Gunst" u. ä.

auch vereinzelt: *D18 ... *D19/20 ... *D21 ...

I. mit Genetiv oder Suffix: Ansehn u. ä. eines Gottes oder des Königs 8. Seit M.R. von Osiris und anderen Gottheiten 9. N.R. auch von Amun (bei dem šfj.t das gewöhnliche ist).

Dazu: ...

*D18-20

gern \ statt ...

Im Einzelnen:

a) jemds. Ansehn ist gross (nur mit ˁ3 10; bei šfj.t ist auch wr häufig).
b) jemds. Ansehn schaffen u. ä. (mit km3, rdj) 11.
c) jemds. Ansehn ist in den Gliedern 12.
d) unter jemds. šfšf.t sein 13, sich vor ihm fürchten u. dgl. 14.
e) Verschiedenes 15.

II. in Ausdrücken wie:
a) „gross an Ansehn" von Göttern (Osiris, Amun u. a.) 16.

auch als Name eines Gottes mit ... Kopf 1. auch vom König (N.R.) 2.
b) Herr des Ansehns (von Osiris M.R., Totb.) 3. — ... šfšf.t.
c) Herrin des Ansehns von Göttinnen 4. — ... šfšf.t.

III. auch als Personifikation (neben „Gunst" u. ähnl.) 5. Pyr.; N.R.

šfšfj.tj — belegt M.R. der Angesehene o. ä., als Beiwort des Min 6. vgl. das späte šfj.tj (von Amon-re).

šfšf.t — belegt Med. als etw. offizinell Verwendetes. Allein 7 oder in der Verbindung 8:

šft — siehe bei šfd.w.

šfd — belegt Sargt.; Nä.; Gr. vgl. Kopt. ϣⲱϣⲧ „die Faust"? — Nä. ...

fassen, packen.

I. etw. fassen, anfassen (mit m, den Fingern, der Faust) 9.

II. jem. verhaften o. ä. 10.

šfd.w — belegt seit M.R. Papyrus als Schreibstoff; Buch. griech mit βύβλος wiedergegeben. — ... m auch ... seit D18 ... Gr ...

I. als Schreibmaterial (neben Palette, Schreibbinse u. ä.) 11. — *Ap ...

II. Buchrolle, Buch.
a) (geschrieben, gemalt) ? šfd.w „in einem Buch" 12.
b) von bestimmten einzelnen religiösen u. ä. Büchern 13.
c) in der Verbindung: Verbrecherbuch des Gerichts 14. D.18
d) vom Schulheft 15. Nä.
e) Verschiedenes 16. – Auch: lesen (singen) aus (m) einem Buch 17. Gr.

šfd.w — belegt D.18. in der Verbindung: in einer Aufzählung von Tempelgeräten 1. var.

šfdj.t — belegt M.R. – Saït. die Bahre 2, auch im Sgs. zum Königsbegräbnis 3.

šfdw — Schr. des M.R. für šfd.w Papyrusrolle.

šm — belegt D.22. Name eines Vogels 4.

šm — belegt Nä. in der Verbindung: sich den Vergnügungen hingeben 5.

šm.t — belegt Nä. (Zaub.) eine Waffe (aus Erz) 6.

šm — (2rad. Inf. weibl.) altertümlich auch mit Gemination 7. belegt seit Pyr. Kopt. ϣⲉ. gehen.

seit [a] auch

seit [m]

seit [D18] auch u.ä.

*D19/20 auch u.ä.

*D21 auch

Spätäth.:

a. von Personen.

I allgemein: gehen (ohne Angaben über Richtung u.s.w.) 8. auch von der Gehfähigkeit des Menschen 9.

Besonders oft neben oder im Sgs. zu „kommen" (ỉw, auch ỉj):

a) Verschiedenes 10.

b) im Gegensatz: (fort) gehen und (wieder) kommen 11. u.ä.

c) im festem Nebeneinander: gehen kommen = hin und hergehen 12. vgl. kopt. ϣⲉⲉⲓ.

II. gehen, mit verschiedenen bestimmenden Zusätzen, wie:
a) mit dem Kopf nach unten gehen 1.
b) auf dem Bauche gehen 2.
c) auf den Füssen (mit m, den Füssen u.ä.) gehen 3. u.ä.
So auch in dem Ausdruck: Alles was auf zwei (und vier) Füssen geht 4. N.R.
d) taumelnd u.s.w. gehen 5 und ähnliches 6.

III. gehen in versch. besonderen Bedeutungen wie:
a) fortgehen 7. auch im Sinne von: abscheiden, sterben 8. auch mit dem Zusatz: m ḥtp 9.
b) ausziehen (zum Kämpfen) 10.
c) (in Prozession) dahinziehen 11.

IV. Nä. mit Dativus ethicus: von dannen gehen 12. Kopt. (ⲁϥ) ϣⲉ ⲛⲁϥ.

V in der Verbindung: davongehen 13. A.R.; Totb. Viell. ältere Vorstufe des Vorsteh.

VI. mit ḥr: auf einem Wege gehen (auf einer Treppe, auf dem Boden u.s.w.) 14.

auch übertragen:
a) auf jemds. Weg gehen = treu sein 15.
So auch: auf jemds. Wasser gehen 16. mit Genetiv.
b) Pyr. in der Verbindung: von der Fortbewegung auf den Schilfbündeln 17.

VII. mit ḥnꜥ, ỉrm u.a.: zusammen mit jem. gehen 18.

VIII. zu jem., nach...... hin gehen.

mit a) an einen Ort gehen 19; bes. in der Verbindung: (jeder Ort), an den er geht 20.

b) an einem Orte gehen, wandeln 1

c) von einem Ort weg gehen 2. Sr.

mit [n] zu jem. hin gehen 3.

mit [r] a) nach einem Ort hin gehen 4.
auch vom Ausziehen in Prozession: das Ausziehen nach ...... 5. (auch ohne Artikel 6).

b) zu jem. hin gehen 7. Seit N.R.
Sr. auch: gegen die Feinde ziehen. 8.

mit [ḥr] gegen den Feind ziehen 9. Spätäth.

mit [ḫr] zu jem. gehen (zu einem Gott u. ä.) 10.
auch von Amun, der zur Königin geht (um sie zu begatten) 11. D.18 (alt).
auch Sp. in dem Ausdruck: er ging zu Osiris (in dem und dem Lebensjahr) = er starb 12.

IX. mit versch. präpositionellen Verbindungen:

a) hinter jem. (etw.) hergehen, folgen 13. auch: jem. verfolgen 14. — mit … u. ä.

b) vor jem. hergehen 15. auch: jem. führen nach...... hin (mit r) 16. Nä. — mit … u. ä.

c) vor jem. hintreten 17. — mit … u. ä.

d) in dem Ausdruck: vorwärts gehen 18. auch: darauf losgehen (im Kampf u. ä.) 19. — … u. ä.

e) Verschiedenes 20.

X. mit direktem Objekt des Ortes. Seit N.R. Zum Teil wohl fehlerhaft mit Auslassung einer Präposition 21.
auch nicht selten vom Land und vom Weg: durchziehen, begehen, betreten 22.

XI. a) mit r und Infinitiv: gehen um etw. zu tun 23.
auch wie ein Hülfsverbum in: „da blickte er ......" 24. NR.

b) mit folg. Imperativ: gehe und sage! u. ä. 1.

c) mit anderen anschliessenden Verbalformen 2

XII. von [rdj] abhängig: Kopt. S. xo : B. 60.
gehen lassen 3.
Bes. im Sinne von: fortgehen lassen, aussenden 4.

XIII. Verschiedenes 5.
auch in dem Monatsnamen 6: vgl. dazu bei VIII. (mit r).

B. von Nichtpersonen.

I. von den Füssen, die gehen 7.

II. von Tieren 8, bes. alles Getier das auf (ḥr) vier Füssen geht u. ä. 9 vgl. auch bei A. IIc.

III. vom Aufwachsen von Bäumen ? 10. Totb.

IV. von Schiffen 11 und vom Wagen 12.
auch von rdj abhängig: schicken.

V. vom Wasser, das nach (r) einer Richtung fliesst 13. Sr.

VI. vom Geschmacksvermögen, vom Gestern (die vergangen sind) 14.

VII. in dem Ausdruck: jemds. Mund geht (auch mit m: mit schlechten Worten) = jem. ist geschwätzig 15.
auch substantivisch: der Schwätzer 16.

VIII. von kranker Körperstelle die unter den Fingern des Arztes „geht und kommt" = hin und her beweglich ist, nachgibt 17. Med. — … u. ä.

IX. Verschiedenes 18

šm.w — belegt seit Pyr. der Gang, das Gehen. Besonders 19. — meist nur … u. ä.

I. Gang, das Gehen jemds. 20.

II. jemds. Gehen ist eilig u. ä. 21.

III. in der Verbindung. gehen. 22.

šm.t — belegt seit Pyr.
Eigtl. Infinitiv des Verbums.
Pyr. auch im Plural 1: Plur. Pyr.

Besonders:

I. mit weitem Schritt u.ä. 2,
z. B.:
das Sehen ist beschwerlich u.ä. 3.

II. in der Verbindung:
einen Gang machen,
gehen 4.

III. in der Verbindung:
jemandem Gehen gewähren
(mit Bezug auf den Toten
im Jenseits) 5. — šm.t

IV. vom Gang des Herzens
d.h. vom Herzschlag 6. Med.

V. der Gang jemds. im Sinne von:
Auftrag, Besorgung die jem.
auszuführen hat 7.
Auch die Ausführung des
Auftrags 8.

VI. Verschiedenes 9.

šm(w) — belegt Pyr.; A.R.
Wasserweg.
A.R. im Schiffs-
kommandos 10.
Pyr. vom Weg am
Himmel 11, auch
des Sonnengottes 12.

šm.t — belegt Pyr., Sp.
Weg zu Lande 13.
vgl. šmšm.t.

šm.t — belegt D.18.
mit Artikel t3.
Gang mit Statuen (als
Raum im Tempel) 14.

šm-ỉb — belegt Sp.
Massstab o.ä. (bildlich
vom gerechten König)? 15.

šm-ḫmt — belegt M.R. (Liste der
Sargbeigaben).
als Name eines Schutzamu-
letts in Schlangen- 16
oder auch Geiergestalt 17.
vgl. šš̌m-ḫmt.

šm-ṯ3-ḫt — belegt Sp.
als Name einer bestimmten
Art der Myrrhe 1.
auch in der Ver-
bindung 2:
vgl. mšʿ-ṯ3-ḫt.

šm — belegt Sp.
als Bez. von Personen
im Kultus.

I. Diener o.ä. einer Gottheit
(meist mit Genetiv
des Gottes) 3.
Besonders vom König 4,
z. B.:
auch als ỉr šm šm eines
Gottes 5, z. B.

II. in die heiligen Schriften
Eingeweihter o.ä. 6.

šm — belegt D.18.
in dem Priestertitel
(neben:) 7.

šm.tj — belegt Königsgr.
I. Name oder Beiname
des Sonnengottes 8.
Auch in der Ver-
bindung 9:

II. Name einer Schlange
auf Beinen 10.

šm — belegt Sp.
in der Verbindung:
für eine schützende
Mauer 11.
vgl. das folg. Wort.

šmj.t — belegt M.R.
Pfahl ? 12.
vgl. Kopt. ϣⲙⲟⲩ „Pfahl".

šm.w — belegt Lit. M.R.
in der Verbindung:
von Zaubersprüchen
o.ä. 13.

šm
šmm

belegt seit A.R.
Eigtl. ḫmm (so belegt nur im Kaus. sḫmm).
Seit M.R. auch ḫm.

Kopt. S ϩⲙⲟⲙ : B ϧⲙⲟⲙ.

heiss werden u.ä.

auch (a) …, auch …
D18 auch … Sp …

I. vom Feuer und dem was durch es heiss wird
  a) in der Beischrift zur Arbeit am Schmelzofen 1. A.R.
  b) von Öl, Wasser u.ä., das [durch Erwärmen] heiss wird 2. Med.

seit MR auch …
gr auch …

II. von der Sonne und Temperatur.
  a) Verschiedenes 3.
    auch von der Sonnenwärme 4.
    auch von Amun, durch den es warm und kalt (ḳb) wird 5. Gr.
  b) von Tieren oder Dingen, die in der Mittagshitze „heiss werden" 6.
  c) Sp. in der Verbindung: heisser Wind 7.
  d) warmes Zimmer, warmer Winkel' M.R. (bildlich) 8.

abk. … med. Pap.

III. von Personen:
  fieberheiss sein, fiebern (als Krankheitserscheinung) 9.
  auch mit ḥr: infolge einer entzündeten Wunde 10
  auch neben kalt werden (d.h. Fieberschauer bekommen) 11.

IV. von Körperteilen.
  a) als Krankheitserscheinung: fieberheiss u.ä. 12.
    auch im Gegs. zu: kühl 13.
  b) vom Hals (als Anzeichen oder Folge grossen Durstes) 14.
  c) Nä. in der Verbindung: mit heissen Fingern (als gute Eigenschaft von Kriegern) 15.

V. Verschiedenes 16.
  auch als terminus technicus für den Ausfall bedungener Arbeiten (von Tagen und von … gesagt) 17. N.R.

šm, šmm

belegt Nä.; Gr.
der Hitzige = der Leidenschaftliche u.ä., mit Artikel.

auch …

I. im Gegs. zum geduldig Schweigenden 1.

II. dein Hitziger = dein Feind o.ä. (mit Possessivartikel) 2.

III. Gr. im Plural: die Feinde o.ä. 3.

šm, šmm

belegt Sp. (älterer Text)
die Hitze 4.
Eigtl. wohl Infinitiv.

šm.t, šmm.t

belegt seit Med.
vgl. Kopt. S ϩⲙⲙⲉ : B ϧⲉⲙⲓ fem.

auch …

die Hitze 5.

gr …

auch im Namen eines Tores im Totenreich 6: …

Bes. auch als Krankheitserscheinung: Fieber, Entzündung 7.

šmj.t

belegt Nä. (Zaub.)
mit Artikel tꜣ.
die Hitze 8.

šm.w

belegt Nä.

I. Hitze (im Gegs. zum Frost) 9.

II. in der Verbindung: Brennholz 10.

… (mw) …,
auch: …

šmꜣ

belegt spätes M.R.
als vereinzelte ‖ Schr. (im Elkab) für šmw „Sommer".

šm3 — belegt M.R. in dem Titel 1 :

šm3 — landfremder Bettler o.ä., häufig als Personenname des späteren A.R. Siehe bei šm3 Landfremder, Wanderer.

šm3 — belegt Pyr.; Med.; N.R. wandern.

I. mit r: wandern nach ...... 2. Pyr.

II. umherziehen, in der Verbindung: wer als Nomade lebt 3. N.R.

III. auch übertragen vom laufenden, eiternden Ohr 4. Med.

šm3 — belegt N.R. (Zaub.); Sp. in der Verbindung: wilder Esel 5.

šm3 — belegt Sp.; Gr. im Namen des Gottes des fünfundzwanzigsten Tages des Mondmonats 6.

šm3 — belegt seit A.R. vgl. Kopt. ϣⲙⲙⲟ. auch

Landfremder, Wanderer.

I. landfremder Bettler o.ä. A.R. in den Begleitworten zu einem Knabenspiel 7.

II. Nomade. D.18.
a) von den Hyksos 8.
b) im Namen einer syrischen Festung 9. (Kg.)

III. N.R.; Gr. in der Verbindung:
a) N.R. als Titel 10 :
b) Gr. als Titel des Horus von Edfu 11.
vgl. das folg. Wort.

šm3j — belegt N.R. (Zaub.); Sp.; Gr. vgl. das Vorstehende.

Krankheit bringende Wesen. Sp. ... , ... u.ä.

Besonders:

I. die Glieder vor den š. bewahren u.ä. 1. abk. ... u.ä.

II. in der Verbindung: die š. vertreiben 2; auch als Beiname des Chons als Heilgott 3. šm3j

III. in der Verbindung: „Herrin der š." als Beiname der Hathor-Tefnet-Isis 4. šm3j.

IV. Verschiedenes 5. auch: „die š. der Sachmet" u.ä. 6.

šm3j — belegt Med. als Krankheitserscheinung 7. u.ä. Besonders in der Verbindung: als Bez. einer Wunde die nicht heilen will 8.

šm3j — belegt Gr. in den Verbindungen 9: fehlerhaft für altes ... der Pyr.

šm3j.t — belegt D.18; Gr. eine Göttin 10. Gr. auch als Amme und Göttin der Windeln 11.

šm3j.t — belegt N.R. (Minfest); Sp. eine Priesterin 12. Sp.

šm3.w — belegt M.R. in der Verbindung: im Elend sein 13.

šmꜣ.w — belegt Med., Sp., Gr.
Blüte, Blume.

I. in der Verbindung: „Blüte des m-Baumes" in offizineller Verwendung 1. Med

II. Sp., Gr. die Blüten, die Blumen 2. demot. mit ḥrr.t (ϩⲣⲏⲣⲉ) wiedergegeben 3.
auch

šmj — belegt Nä. mit Artikel pꜣ. Scheune, Speicher 4. vgl. das weibliche šmm.t.

šmj.t — belegt Gr. als männl. Wort

I. Gang im Tempel 5. Bes. vom Umgang um das Allerheiligste 6.

II. Heiligtum o.ä., in (m) dem ein Gott weilt u.ä. 7.

šmj.t — siehe bei šm „heiss" u.ä.

šmꜥ.w — belegt seit Pyr. Urspr. masc.; Sp. auch (als Ländername ?) als fem. behandelt.
auch ... u.ä.
seit m auch:

Oberägypten.

Das Gegenstück zu mḥw, tꜣ-mḥ.w „Unterägypten" mit dem es oft zus. genannt wird 8. Vgl. unten.
auch ... u.s.w.
später auch ... u.ä.

Häufig in genetivischen Verbindungen [direkter Genetiv], bei denen man oft zweifeln kann, ob nicht das Adjektiv vorliegt.
m auch ... Sp.
seit Ende N.R. auch ... u.ä.

a. Allein.

I. Allgemeines 9; bes.:
Det. seit m ..., ..., ... Gr. auch ...

a) dieses Oberägypten = hier in O.Ä. u.ä. (in Inschriften aus O.Ä.) 1. A.R.

b) der Kopf Oberägyptens 2. belegt seit A.R. im M.R. von Elephantine bis Siut 3 im N.R. anscheinend nur von Elephantine bis Theben 4.
auch ... auch ...
m auch ... u.ä.

II. Gaue, Ortschaften von O.Äg. in Verbindungen 5 wie z.B.:
die Gaue von O.Ä. — ... u.ä.
die Städte von O.Ä. — ... u.ä.
Hermonthis. — ... u.ä.

III. Tempel u.ä. Oberägyptens 6.

IV. der Nil Oberägyptens, der oberägyptische Nil 7. Gr. Gegs. unteräg. Nil. — ... u.ä.
vereinzelt auch ...

V. mit Bezug auf den König, der Oberäg. beherrscht u.ä. 8.
Auch: König (Herrscher u.ä.) von Oberägypten 9

VI. Götter von Oberägypten 10, wie:
a) Upuaut von O.Ä. 11.
b) in dem Beinamen des Haroëris von Kusae 12:
Pyr., A.R. auch selbständig gebraucht 13

VII. in Titeln von Beamten 14. Besonders:
a) einer der zu den zehn Grossen von O.Äg. gehört 15. A.R. auch mit Weglassung von ... 16.
... a oft ... a auch wr ...
m auch wr ...
sonst seit m wr ... wr ...
und ähnlich

Auch neben dem entsprechenden Ausdruck mit Unterägypten 1.
auch in den Verbindungen:

2.

3.

b) Verwalter von O. Ä. 4.

VIII. Tiere von O. Ä. 5., bes.:
der oberägyptische Panther (Leopard) 6.

der oberägyptische Schakal 7.

IX. Pflanzen, Erzeugnisse u. dgl. 8, wie:
oberäg. Gerste 9.

10.

11.

X. Verschiedenes 12.

Die Verbindung:
siehe bei tꜣ-šmꜥ.

B mit einem der Wörter für Unterägypten (mḥ.w, tꜣ-mḥw) verbunden.

Oberägypten meist an erster Stelle genannt.

Ober- und Unterägypten.
Seit A.R. die gewöhnliche Verbindung.
Später viell. auch tꜣ.wj zu lesen, wie sicher vielfach die späte Schr.

seit D18 auch

u. ä.

seit D20 auch u. ä.

Gr auch u. ä.

Selten auch im Sinne von: die Bewohner von Ober- und Unterägypten 13.

Im Einzelnen:

I. Gaue, Orte, Tempel von O. u. U. Ä. 1.

II. Götter von O. u. U. Ä. 2.
Besonders in der Verbindung 3: u. ä.

III. König (Königin) von O. u. U. Ä. 4.
Auch Herr (Herrin) u. ä. von O. u. U. Ä. 5.
auch: O. u. U. Ä. beherrschen u.s.w. 6.
auch: O. u. U. Ä. vereinigen 7, z. B.:

IV. in Titeln u. dgl. 8: Verwalter u. ä. von Korn, Vieh u. dgl.; Leiter von Bauten, u. dgl. mehr von O. u. U. Äg.
auch in dem Titel:
Leiter der Grossen von O. u. U. Ä. 9.

V. Priester von O. u. U. Ä. 10.

VI. Erzeugnisse, Abgaben von O. u. U. Ä. 11.

VII. Verschiedenes 12.

Unter- und Oberägypten nur A.R. belegt (selten) 13.
Besonders in:

I. seine [des Toten] Häuser und Dörfer von U. u. O. Ä. 14. u. ä.

II. in dem Titel 15:

Ober- und Unterägypten belegt 16 selten A.R.; M.R.; D.18.
auch u. ä.

Unter- und Oberägypten nur A.R. belegt. 17.

Besonders in Verbindungen 18 wie:

Vgl. den ähnl. Gebrauch von

šmꜥj — belegt seit Pyr.
adjektiv zum vorstehenden Wort.
Fast nur im Femininum (-t) sicher zu erkennen. Im masc. kann unter Umständen auch ein Genetiv vorliegen.

Schreibung wie beim Substantiv.
Det. seit D18

oberägyptisch.

als attributiver Zusatz zu Ortsbezeichnungen, Göttern, Erzeugnissen, Tieren u. dgl. 1.
Beispielsweise:

ỉtr.t-šmꜥ.t — das oberägyptische Reichsheiligtum. — u. ä.

mr.t-šmꜥ.t — die oberägyptische Sängerin. — u. ä.

šmꜥ — belegt Gr.
die Krone von Oberägypten (neben mḥ Krone von U.Ä.) 2.
Ob nur ungenau für das folg. šmꜥ.ś ?

šmꜥ.ś — belegt seit M.R.
Oft neben mḥw.ś — u. ä.

die Krone von Oberägypten. — seit D18 auch

I. als wirkliche Krone:
gekrönt mit ihr; sie nehmen, empfangen u. ä. 3.
Oft in Ausdrücken wie: Herr (Herrin u. ä.) der Krone 4.
— D18 auch; Ap.; Gr. auch

II. personifiziert als Göttin 5.
Auch als Beiname der Sachmet 6.
Auch in dem Titel: Priester der Krone von O.Ä. und U.Ä. 7 M.R.

šmꜥj — belegt seit A.R.
die oberägyptische Gerste
vgl. ỉt-šmꜥ
— u. ä.; *m, D20 u. ä.; *D18 u. ä.

Besonders:

I. als Ackerpflanze 8. — Gr.

II. als Inhalt der Scheune 1.
Auch neben anderen Getreidearten 2.

III. als Brotkorn 3.

IV. als Abgabe 4; in Rechnungen 5; u. dgl. 6.

V. Verschiedenes 7.

šmꜥ.ś — belegt vereinzelt Gr.
als Name der Gerste 8.
neben entsprechendem mḥw.ś „unteräg. Gerste", und wohl nur Analogiebildung nach šmꜥ.ś „Krone von O.Ä."

šmꜥ — belegt Nä.; Gr. — Gr.

I. als Wappenpflanze von Oberägypten 9.
Auch in der häufigen Darstellung 10:

II. Selten auch wirkliche Pflanze 11. Nä.

šmꜥ.t — belegt A.R.; oft N.R.
Art Leinen. — D19, D20

A. ohne Zusatz.

als Stoff zu Kleidern u. dgl. 12.
auch als besondere Sorte neben šmꜥ.t nfr.t (und zwar nach diesem genannt) 13.
— *D19/20 u. ä.; *D21/22 u. ä.

B. mit Zusätzen.

I. in der häufigen Verbindung: feines š. Leinen 14. — u. ä.
Auch neben den anderen Sorten genannt 15. — meist nur u. ä.
Als Stoff zu Kleidern u. dgl. 16.

Auch Nä. in der besonderen Sorte 17.

II. feinstes š. Leinen
Selten Nä. und in Aufzählungen der š. Stoffe an erster Stelle genannt 18.

III. buntes š. Leinen.
belegt Nä. und nach dem mfr und mfr mfr š. Sorten genannt 1.

IV. Nä. auch in der Verbindung (selten): als Stoff zu Kleidern 2.

šmꜥ — belegt Math. in der Verbindung: Art Rind 3.

šmꜥ. — belegt Ritual N.R. als intrans. Verbum. vom Kleide das auf (ḥr) dem Bekleideten šmꜥ-macht (neben: dmj sich anschmiegen u.ä.), im Wortspiel mit šmꜥ.t Leinen 4.

šmꜥ — belegt Nä. schmächtig o.ä. (von einem Menschen) 5. vgl. Kopt. ϣⲁⲙⲟⲩⲣⲏⲧⲉ „dünnbeinig".

šmꜥ — belegt seit M.R. singen — m vereinzelt

I. Eigentlich von Personen: sowohl in die Hände klatschen (und singen) 6 als auch: singen (bes. beim Tanz) 7. — u.ä.; m auch

Gern neben ḥsj „singen", ḫbj „tanzen" u.ä. 8. — *m u.ä.

auch neben ḥsj wie eine feste Verbindung 9:

II. übertragen:
a) vom Kreischen der Paviane (beim Aufgang der Sonne), mit n des Dativs: „dem Sonnengott" 10.
b) vom Heulen des Windes 11.

šmꜥ.w — belegt seit M.R. Sänger: sie klatschen in die Hände 12; sie tanzen 13. auch vom Harfenspieler 14. — seit D18 auch u.ä.

Im Einzelnen besonders:

I. allein als Beruf 1. auch wie ein Titel vor dem Personennamen 2.

II. mit folg. Genetiv eines Gottesnamens: š. des Min, des Amun u.ä. 3. Auch in den Titeln: 4.

(bei einem Harfenspieler) 5.

auch im Chor 6:

šmꜥj — belegt vereinzelt M.R. als Titel vor dem Namen (neben dem vorsteh. Titel) 7. Ob richtig ?

šmꜥj.t — belegt seit M.R.; bes. oft N.R. — m; seit D18 gern mit:

Sängerin.

I. ohne genetivischen Zusatz. Besonders:
a) neben Sängern, Sistrumspielerinnen, Tänzern genannt: Sängerin, Musikantin 8; auch Sistrum spielend u.ä. 9.
b) griech. mit ἱεραὶ παρθένοι wiedergegeben (von Tempelsängerinnen) 10.
c) auch allein als Titel vor dem Namen 11. Seit M.R., aber nicht häufig und zumeist wohl nur Abkürzung eines der volleren Titel unter II ff.

— u.ä.; auch u.ä.; oft nur; Determ., oft ohne Det.; *D19/20 u.ä.; gr u.ä.

II. mit genetivischem Zusatz des Namens eines Gottes. Seit D.18; nach Ende N.R. selten. „š. des Gottes N.N." 12.

Besonders oft in der Verbindung: Sängerin des Amun 13. — u.ä.

Auch von Sistrumspielerinnen 14; als sehr häufiger Frauentitel 15, auch als Titel von Prinzessinnen 16. auch zugleich Sängerin (Priesterin u.ä.) eines anderen Gottes 17.

III. mit genetivischem Zusatz des Namens einer Göttin. N.R. und später (und viel weniger häufig als mit dem Namen eines Gottes) 1.

IV. mit versch. anderen Zusätzen 2, wie z. B. 3:

Gr. in der Verbindung: als Titel der Isis 4.

šmw — belegt seit A.R. Kopt. S.B.A. ϣⲱⲙ. auch

die dritte Jahreszeit des ägypt. Kalenderjahres: Sommer 5. — oft ohne Det.; seit m auch mit ☉; seit D20

Besonders:

I. als heisse Jahreszeit (im Gegs. zur kühlen pr.t Winterzeit) 6. — Gr. auch … u. ä.

II. als Erntezeit 7. vgl. šmw „Ernte“. — alt. … seit *D18; sp. gr. … u. ä.

Ungewöhnlich: sp. … *sp. …

III. in der Verbindung: im Sommer 8. griech. mit ἐν τῷ θέρει wiedergegeben 9. auch in dem Ausdruck: „im Sommer und im Winter“ im Sinne von: zu jeder Zeit des Jahres 10.

IV. in Verbindungen wie: Sommerlotus 11.

Sommerzeit 12.

die Arbeiten die im Sommer verrichtet werden 13.

und ähnliches 14.

šmw — belegt seit M.R. Nä. mit Artikel pꜣ. — auch

die Ernte, der Ernteertrag 1. — sp. gr. … u. ä.

Besonders: — auch …

I. Korn, Gemüse u. ä. als Bestandteile der Ernte 2.

II. in Ausdrücken für: die Ernte einbringen, ernten 3, wie: … šmw. … šmw. u. ä.

III. die Ernte, den Ernteertrag berechnen (ḥsb u. ä.) 4.

IV. mit Bezug auf Steuern und Abgaben 5.

V. mit genetivischen Zusätzen wie bes.

a) Ernte eines Landes 6. — z. B.

b) Ernte des Jahres 7. u. Ähnliches 8.

c) auch mit Suffix (Genetiv) des Eigentümers 9.

VI. in dem Ausdruck: die Erstlinge der Ernte 10.

VII. Verschiedenes 11.

šmw.w — belegt A.R. Ob für šmꜥ.w „Bettler“? 12.

šmw.w — belegt M.R. Sommerschiffe? (Gegs. …) 13.

šmw — belegt Gr. Name eines fremden Landes (im Süden) 14.

šmm — siehe bei šm.

šmm.t — belegt Pyr.; M.R. Strasse o. ä. 15 vgl. šm.t „Weg“. — m …

šmm.t

belegt Nä.
mit Artikel tꜣ.

I. Stall für Pferde,
Marstall 1.
auch in dem Titel:
Stallmeister o. ä. 2.

II. Kornspeicher 3.

III. sandgefüllte Kammer o. ä.
als Hilfskonstruktion bei
der Aufstellung eines
Kolosses 4.

šmm

siehe bei ḫnm.tj.

šmr.t

belegt seit Königsgr.
der Bogen.
als Waffe der Götter 5.
und des Königs 6.
auch als Name einer so-
genannten Standarte 7.

Gr ... , ... u. ä.

šmr.tj

belegt Königsgr.
als Name eines mit Bogen
bewaffneten Gottes 8.

šms

die Ähre, siehe
bei ḥms.

šms.t

belegt Pyr.
das Gerät zum Hin-
richten 9.
auch in Verbindung mit
der mꜣfd.t - Katze:

šms

belegt seit Pyr.
Kopt. ϣⲙ̀ϣⲉ : ϣⲉⲙϣⲓ ;
ϣⲁⲙϣⲉ -
aram. als ... entlehnt.

Spr.-m ... , ... u. ä.
seit ... , ...
Det. ... seit ...

folgen, geleiten;
dienen; herbeibringen
u. ähnl.

vereinzelt ...
... m, sp ...
seit ... Gr auch ...

A. folgen, begleiten.

I. jem. begleiten, jemandem
folgen.

Besonders mit Zusätzen wie:

auf seinen Gängen, auf einem
Wege 1; in einem Lande 2; nach
(r) einem Ort hin u. ä. 3.

...... u. ä.

Im Einzelnen bes.
a) seinem Herrn u. ä. folgen 4.
b) dem Könige folgen, ihn im Kriege,
auf Reisen begleiten u. ä. 5.
c) dem Gott bei seiner Prozession u. ä. 6.
d) den Toten zum Grabe geleiten 7.
e) auch von Standarten die vor oder
hinter jem. hergetragen werden 8.

II. übertragen mit Abstraktem als
Objekt. Seit M.R.
dem Vergnügen, der Sorge u. ä.
nachgehen u. dgl. 9.
auch: Worten folgen d. h.
sie befolgen 10. Nä.
Besonders in der Verbindung:
seinem Wunsche nachleben,
fröhlich sein u. ä. 11.

... (... u. ä.)

auch mit m: an einem Ort 12.
Gr. auch: sich an etw. (m)
erfreuen 13.
auch: Stätte u. ä. des šms-ib
„des Vergnügens" 14.

III. Verschiedenes 15.
auch gelegentlich ohne Objekt 16.

B. dienen.

nicht immer klar von der
Bedeutung „folgen" zu
scheiden.

Besonders:

I. jemandem dienen.
Besonders:
a) seinem Herrn, dem Könige
u. dgl. 17.
b) einem Gott 18.
c) von göttl. Wesen, die dem Toten
im Jenseits dienen u. ä. 19.
auch vom imꜣ Baum 20.

II. einem Tempel, der Stadt Theben
(d. h. dem betr. Gotte) dienen 21.
Selten Sp.; Gr.

III. Gr. den Gott bedienen (im Kult) 22.
griech. wiedergegeben mit θεραπεύειν
oder mit τὰς χρείας παρέχεσθαι.
auch mit m: mit Gaben beschenken,
erfreuen (eigtl. dienen mit
Gaben) 23.

IV. Verschiedenes 1.
auch vereinzelt ohne Objekt:
dienen, Diener sein 2.

C. herbeibringen u.ä.

Besonders:

I. die Statue (auch: den Sarg u.ä.)
geleiten, transportieren 3.
Oft von den Leuten u.ä., welche
die Statue u.dgl. ziehen 4.
Auch mit r: zum Grabe u.ä. 5.
N.R. auch im Sinne von:
eine Statue (in den Tempel)
stiften 6.

II. das Schiff der Sonne
ziehen 7. Königsgr.

III. Öl, Salbe, Kleider u.ä. darbringen 8
auch mit n: einem Gott u.ä. 9.
auch mit r: an einen Ort
bringen 10.

Besonders in der häufigen Verbindung:
Myrrhen darbringen 11. Seit D.18; oft Gr.
Oft Gr. mit Bezug auf Ölgefässe
in Gestalt einer Sphinx, die
das Gefäss vor sich
hält 12.

D.19 auch als Name des Salbgefässes der Form 13:



Sp. auch als ein Titel 14:

IV. Gr. selten auch: die Untertanen u.ä.
dem Gott (mit n des Dativs)
zuführen 15.

D. Verschiedenes 16.

auch in den Verbindungen:

der diensttuende
Diener 17:

der begleitende
Schatzmeister ? 18.

šmś-wḏꜣ — belegt M.R., D.18.
zu Grabe geleiten 1;
Begräbnis 2.

šmś-Ḥr — belegt seit A.R.
dem Horus (d.h. dem Könige) dienen.

I. von den Standarten die in Begleitung des Königs getragen werden 3, und die Gr. auch
"die Götter" die dem Horus "dienen" heissen 4.

II. A.R. als Bez. für eine Art Frohnde o.ä., die in gleichmässigen Abständen stattfindet 5.

Vgl. die šmś.w-Ḥr hinter šmś.w „Diener".

šmś.w — belegt seit Pyr.
Gefolgsmann, Diener.

ungewöhnlich alt: u.ä., u.ä.
gewöhnlich seit a:
, , auch
seit m auch mit , ,

a. im Singular.

I. ausserhalb des Gebrauchs als Titel.
Diener jemds. (eines Gottes, des Königs, eines Beamten u.ä.) 6.
Auch ohne Namensnennung als Beischrift zu dargestellten Personen, in Aufzählungen u.ä. 7.

II. als Titel vor dem Namen.
a) allein 8.
b) mit Suffix: sein Diener, sein geliebter Diener u.ä. 9
c) in der Verbindung 10:

d) mit Genetiv einer Person:
Diener des Königs, eines Beamten u.ä. 11.
Besonders in den Verbindungen:
M.R. 12.

M.R., N.R. 13.

Ungewöhnlich auch in der Verbindung (N.R.) 14.

e) Diener einer Behörde 1, besonders 2:
f) Verschiedenes 3.

B. im Plural.

vgl. šmś.w „Gefolge".

u. ä.

alt auch

I. Die Diener eines Beamten u. ä. 4.

II. Diener, Begleiter des Königs, eines Fürsten.
als Begleiter auf Reisen, im Kriege 5; als Wedelträger u. ä. 6.
Auch als Soldaten und Polizisten 7.

Spt auch

III. von den Begleitern der Leiche 8.

IV. die Diener eines Gottes 9.
Besonders von den Dienern des Osiris (als Bez. der Toten u. ä.) 10.
und von den Gefolgsleuten des Horus von Edfu 11. Gr.

V. in Titeln 12 wie: Oberster der Diener u. ä. wie besonders:

13. u. ä.

auch u. ä.

14.

15. u. ä.

šmś.w-Ḥr

belegt seit Pyr.
die Horusdiener,

als Bez. der vorgeschichtlichen Könige (vor Menes) von Hierakonpolis und Buto 16.

auch in Ausdrücken 17 wie: „seit der Zeit der Š." d. h. seit der Urzeit.

Oft vom seligen Toten 18; vereinzelt auch im Singular (Lit. M.R.) 19.

Schreibung alt:
, u. ä.
dazu Pyr. , auch
,
später u. ä.

šmś.t

belegt seit Ende N.R. (selten).
Dienerin (eines Gottes, eines Gottesweibes u. ä.) 1.
als Titel vor Frauennamen, z. B.: N.

šmś.w

belegt seit Pyr.
als Singularis; Nä. mit Artikel pꜣ 2.

, , u. ä.

das Gefolge.

Zumeist 3 mit Suffix oder Genetiv (direkt oder mit n): das Gefolge jemds. (von den Personen die jem. umgeben u. ä.).

Besonders 4 in den Verbindungen.

im Gefolge jemds. sein; gehen; leben; u. s. w. 5.
Besonders im Gefolge eines Gottes 6 und des Königs 7.
Auch von den Statuen jemds., die im Tempel im Gefolge des Gottes bleiben sollen 8. M.R.; D.18.

(u. ä.)

der in seinem (eines Gottes, des Königs u. ä.) Gefolge, sein Begleiter. Oft im Plural.
Sowohl substantivisch 9 gebraucht wie ein Ausdruck für Begleiter, Diener jemds. als auch attributiv 10 einem Substantiv beigefügt.

im Gefolge (eines Gottes, des Königs u. ä.) sein, leben u. s. w. 11.
Nä. auch als Zusatz zu Titeln: der Beamte N.N. vom persönlichen Dienst (scil. des Königs) 12.

......

šmś.w.t

belegt seit N.R.
weit seltener als das vorsteh. Wort.
das Gefolge jemds. (eines Gottes 13 oder des Königs 14).
auch mit m davor: im Gefolge des...... 15.

D19 auch (fem.)

sp. (fem.)

šmś.w — belegt M.R. in dem Titel 1:

šmś.w.t — belegt A.R., M.R. in der Verbindung: „der von pr-šmś.w.t" als Beiname eines Horus-Anubis 2.

šmšm.t — belegt Pyr., Med. eine Pflanze, bes.:

I. als Material für Seile 3.
II. offizinell verwendet 4. auch in der Verbindung 5:

šn — belegt Pyr. transitives Verbum: vom Vermeiden o.ä. schlechter Wege 6.

šn — belegt Spätäth. mit n: sich jemandem unterwerfen 7. mit r: sich niederwerfen vor jem. 8.

šn — der Ring.

I. belegt M.R. (alt) als Ring aus Gold (?), der dem Könige bei der Krönung überreicht wird 9.
II belegt D.21 (aber in der Schreibung von šnj „umgeben" schon seit D.18): der Ring um den Königsnamen, der „Königsring" 10. *D21

šn — als Schutzsymbol hinter dem König. Gr. auch gedeutet 11 als „šn hinter ihm wie Heuschrecken" u.ä. — u.ä.

šn — eine hohe Zahl (im Plural)

N.R vor der Million genannt 12.
Später nach der Million 13.
Entstanden aus den Symbolen 14: , u.ä.

šnj — (III. inf.) belegt seit Pyr. rund sein; umkreisen, umgeben u.ä.

auch , sp , u.ä. Det. , , ,

A. intransitiv.

rund sein.

I. in Wortspielen mit Bezug auf das Gewässer, das „rund" und „gross" ist 1. neben: dbn.
II. vom šnś-Brot, das „rund" ist 2. Gr.
III. auch vom Bauch, der von (ḥr) Speise gerundet ist 3. Pyr.

B. transitiv.

umkreisen, umgeben u.ä. als Verbum finitum. vgl. auch bei C.

Besonders:

I. von der Sonne, welche die Erde umkreist 4. Gr. vgl. auch šnn.t itn.
II. umgeben mit etw. (m)
a) ein krankes Auge rings mit einer Scherbe umziehen 5. Med.
b) von der Sonne (Horus) die ihren Sitz (sich selbst) mit Feuer umgibt 6. Sp.; Gr.
III. ringsum einschliessen, umgeben.
a) von Osiris, der die Duat im Kreise umgibt 7. Königsgr.
b) die Feinde, einen feindlichen Ort einschliessen (militärisch) 8. D.18; Äth.
IV. Alt auch im Sinne von: verschlingen (vom Toten durch die Erde, von den Sternen durch die Dämmerung) 9. Pyr.
V. von den Armen, die jem. (etw.) umfangen 10 Pyr.

VI. in dem Ausdruck: u. ä.
in die Arme schliessen. Zumeist noch mit dativischem n: sich, für sich.
a) eine Person in die Arme schliessen 1.
b) vom Ozean, von Schu, von Amon-re u. ä.,
die alle Dinge ( ) umfangen 2.
c) vom Sonnengott, der Himmel und Erde, (die beiden Länder) umfängt 3.

VII. Verschiedenes 4,
Besonders:
a) von der Sonne, die Ägypten u. ä. mit (m) ihrem Licht umfängt 5. Sp., Gr.
b) von den B3w des Königs, die jedes Land umfangen d. h. in ihm verbreitet, wirksam wird 6.
D. 19. 20.

C. transitiv.

in relativischen Ausdrücken:
das was die Sonne u. ä. umkreist.
Seit Ende N. R. in substantivisches šnw n ỉtn u. ä. umgedeutet siehe bei Diesem.

Im Einzelnen:

I. in dem Ausdruck:
„das was die Sonne umkreist". Seit Lit. M. R.
Auch neben: was der Mond erhellt u. ä. 7, und parallel zu: alle Länder u. dgl. 8.
a) zumeist als Bez. für die ganze Welt u. ä., die der König (ein Gott) beherrscht 9, deren Herr u. ä. er ist 10, in der (m) er König (Herrscher u. ä.) ist 11, in der (m) er Befehle erteilt u. ä. 12.
b) selten auch als äusserste Entfernung: soweit die Sonne kreist (mit r) 13.

II. in dem seltneren Ausdruck (seit D. 18):
„alles was die Sonne umkreist" entsprechend dem Vorstehenden.
a) als Bez. für die ganze Welt 14.
b) selten als äusserste Entfernung 15

III. in ähnlichen 16 Ausdrücken wie: u. ä.
was das Sonnenauge umkreist u. ä.

IV. „was der Ozean umgibt", in den Ausdrücken:
a) D. 18, 20. 1. ,

b) D. 18. 2.

V. ungewöhnlich D. 18 in dem Ausdruck 3:
statt des üblichen: „der Umkreis (šnw) des Himmels".

VI. Verschiedenes 4,
auch vereinzelt in dem Ausdruck:
was Pyramide und Tempel umschliessen 5. Pyr.

šn.w — Belegt seit D. 18. Umkreis, Umgebung. — , seit Ende gr. ; gr. , u. ä.; Det. , , ; gr. meist ohne Det.

A. Ausserhalb der Verbindungen unter B.

I. Ring, Kreis im Sinne von: Umfassungsmauer u. ä. 6.
Seit D. 18.

II. Umfang. D. 18.
a) eines runden Topfes 7.
b) eines Tieres, d. h. dessen grösste Dicke 8 (im Gegs. zur Länge des Rückens).

In beiden Fällen nach Ellen berechnet.

III. Umkreis um jem. Sp.; Gr.
sich befinden in jemds. Umkreis = in seiner Umgebung, um ihn herum 9.

IV. vom Umlauf der Sonne 10. Gr.

V. in dem Ausdruck: ,
belegt Sphinxstele und oft Gr.
a) als Verbum:
eigtl. vom Mond: den Kreis (d. h. die Mondscheibe) wieder voll machen 11.
Oft übertragen: sich verjüngen 12.
b) als Substantiv: Umfang eines Gebäudes (neben dessen Länge und Tiefe) 13. — mit Suffix.

VI. Verschiedenes 1.
auch in dem Beinamen des Gottes Chnum (Totb.) 2:

B. in Ausdrücken wie:
Umkreis des Himmels, der Erde u.ä.; auch der Sonne.
Vgl. die entsprechenden Ausdrücke mit šnn.t beim Verbum, aus denen diese substantivischen Ausdrücke grossenteils entstanden sind (sicher die mit ⊂)

Besonders:

I. der Umkreis des Himmels. Seit D.18. u.ä.
Auch neben šnn.t ỉtn. „was die Sonne umkreist" 3.
Im Einzelnen:
a) Beherrscher u.ä. des Himmelskreises. Gr. vom König 4 und von Göttern. 5.
b) der Himmelskreis ist unter des Königs Aufsicht u.ä. 6. D.18; Gr.
c) unter dessen Flügeln der Himmelskreis liegt 7. Gr. von Horus
d) der Umkreis des Himmels auf dessen vier Seiten o.ä. 8. Gr.
e) Verschiedenes 9.

II. Gr. vereinzelt auch in: Umkreis des Himmels 10

III. der Umkreis der Erde. Seit D.19, oft Gr.
Gr. auch mit ═ für ⊂.
a) von der Sonne, die ihn erhellt 11, u.ä.
b) von Göttern 12 und vom König 13 als Herr u.ä. des Erdkreises, unter deren Aufsicht der Erdkreis steht u.ä.
c) mit Zusätzen 14 wie (Gr.): u.ä.
der Kreis der ganzen Erde.

der Erdkreis auf seinem ndb = ganz o.ä. u.ä.

d) als äusserste Weite (mit r: bis...) 15.

e) Verschiedenes 16.

IV. in ähnlichen / anderen Verbindungen, wie:
der Umkreis aller Meere 2. N.R.

der Umkreis der Welt 3. Gr.

V. der Umkreis der Sonne. u.ä.
belegt seit D.18.; Nä. mit Artikel pꜣ.
Gebraucht wie das häufige šnn.t ỉtn.
auch mit ⊂ 4.
a) als Gebiet das der König beherrscht u.s.w. 5.
b) selten als äusserste Weite: bis (r) zu der des Königs Kriegsgeschrei dringt 6. D.20.

ähnlich auch Gr. 7: u.ä.

šn-ḳbḥ.w — belegt D.20. als eine Ortsbezeichnung 8.

šn — belegt Gr. der Erdkreis o.ä. 9.
auch: der ganze Erdkreis 10.
Vielleicht nur verkürzt aus einem der vorstehenden Ausdrücke?

šn — belegt D.18 in: (die Toten liegen wie Fische) „im ......" 11.

šn — belegt Gr. der Ozean o.ä. 12.
auch in der Verbindung 13:

šn — in den Meeresbezeichnungen:

A. Pyr. 14.

B. belegt seit Pyr.

I. als Bez. eines Meeres im Norden Ägyptens 15. u.ä.

Gern neben anderen Meeresnamen 1 — u. ä.

Bes. in Verbindung mit pḫr-wr 2, das gewöhnlich danach genannt wird: — u. ä.

II. allgemein: der Ozean 3.
auch in dem Ausdruck:
im Sinne von: die ganze Welt („alles was der Ozean umgibt") 4.
auch als Bild äusserster Weite: bis (r) zum Ozean 5.

III. als Gewässer in Ägypten 6. Sp.
Bes. als — Gewässer des Gaus von Heliopolis 7 und Memphis 8.

IV. Verschiedenes 9.

C. als gelegentliche 10 Schr. für šn ..... „See des .....", z. B.:

— ršt

šnj — belegt Pyr.; A.R. — Pyr. auch
streiten 11.

A.R. auch in der Verbindung:
prozessieren gegen jem. 12.
auch ohne — 13.

vgl. auch šnt.

šnj — belegt Pyr.; Med. — Pyr.
zwingen; bezwingen 14.

šnj — (Inf. weibl.) — *D19/20
belegt seit M.R.
Kopt. s.a. ϣⲱⲛⲉ : b.f. ϣⲱⲛⲓ

Schmerz empfinden, leiden 15. — Sp.

auch mit direktem Objekt dessen, woran man leidet 16.
auch bes. in der Verbindung (Nä.): am Herzen leiden 17. — u. ä.
auch im Sinne von: Mitleid haben 18.
Kopt. s.a. ϣⲛ(ⲉ)ϩⲧⲏ⸗
b.f. ϣⲉⲛϩⲏⲧ.

šn.w — belegt seit Lit. M.R. — auch
vgl. das spätere šnn.

Krankheit, Kummer, Not. — *Sp auch

I. Krankheit o. ä. 1.
auch: im Leib u. ä. 2.
auch: retten vor (r) Krankheit 3.
Med. auch in der Verbindung 4:

II. Kummer, Not unter den Menschen, im Lande 5.

III. Verschiedenes 6.
auch in dem Ausdruck:
(ein glückliches Leben) ohne Kummer? ohne Krankheit? 7.

šnj — belegt seit M.R. — *Sp u. ä.
Kopt. s.a. ϣⲓⲛⲉ : b.f. ϣⲓⲛⲓ.

fragen; sagen. — Sp u. ä.

A. fragen u. ä.

I. etw. amtlich untersuchen, Nachfragen richten an jem. 8.
auch mit r: nach etwas bei einer Behörde Nachforschungen anstellen 9.

II. fragen, eine Frage stellen 10.
auch mit folg. direkter Rede 11. Spätäth.
auch mit direktem Objekt: jem. fragen 12. Spätäth.

III. bildlich vom Herzen, das nach jem. fragt (parallel zu wḫ3 „suchen"), im Sinne von: vermissen 13. Sp.

B. Verschiedenes

I. an etw. denken 14.
auch in dem Ausdruck:
auf Empörung sinnen 15. — u. ä.

II. etw. spüren o. ä. 16. Med.

III. ein Buch, Zaubersprüche rezitieren 17.

šn.w	[hieroglyphs]	belegt D.18. Bez. für eine amtliche Meldung o.ä. 1.	
šnj	[hieroglyphs]	(III. inf.) belegt seit Med. beschwören, besprechen	Sp. [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.
		I. mit Objekt. a) ohne Angabe womit: Krankheit, Gift, u.ä. besprechen 2. Sp. auch die Feinde 3. b) mit (m) einem Zauberspruch o.ä. 4.	
		II. Sp., Gr. auch ohne Objekt: besprechen, zaubern 5. auch mit m: mit Zauber u. dgl. 6.	
šn.w	[hieroglyphs]	belegt N.R. mit Artikel pꜣ der Beschwörer, der Zauberer 7.	auch [hieroglyphs]
šn.t	[hieroglyphs]	belegt Med., Zaub. N.R. Beschwörung u.ä.	
		I. mit direktem Genetiv oder Suffix: Beschwörung des .... (einer Krankheit, eines bösen Tieres, eines kranken Körperteils u.ä.) 8.	
		II. mit [n] des Genetivs: Beschwörung einer Krankheit, eines kranken Körperteils 9.	
		III. ohne Genetiv: Beschwörung, Spruch zur Beschwörung 10. auch mit [hieroglyph]: eine B. vollziehen 11.	
		IV. Verschiedenes 12.	
šn	[hieroglyph]	belegt D.22, Saït. in den Titeln:	
		I. vgl. kopt. B. λαϣανε. griech. λεσῶνις. 13.	[hieroglyphs], [hieroglyphs]
		14.	[hieroglyphs]
		15.	[hieroglyphs]

		II. 1.	[hieroglyphs]
		Vgl. den Titel mr-šn.t (bei šn.t „Hundertschaft").	
šn	[hieroglyph]	belegt M.R. in der Verbindung 2.	[hieroglyphs]
		Bez. in dem Namen eines Festes in Abydos 3.	[hieroglyphs] u.ä.
šn.w	[hieroglyphs]	belegt M.R. in dem Beinamen des Horus der Stadt ḥ.t-nšw.t 4.	[hieroglyphs]
šn	[hieroglyphs]	belegt Lit. M.R. vom schlechten Zustand einer Stadt 5 und eines Sees 6: gefährlich o.ä. ?	
šn.t	[hieroglyphs]	belegt M.R. von den Hofleuten des Osiris, siehe bei šnw.t	
šn.t	[hieroglyphs]	belegt Sp. als Schr. für šnj-tꜣ vom Pflanzenwuchs auf der Erde 7.	
šn.tj	[hieroglyphs]	belegt Königsgr., Gr. die beiden ...... als Bez. für Isis und Nephthys 8.	Gr. [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]
šn.t	[hieroglyph]	belegt seit Dyn. I. Zahlwort: hundert Für die Lesung vgl. die folg. Wörter. N.R. Wortspiele 10 mit šꜣc bei einhundert, mit štꜣ bei zweihundert. Kopt. S.B.A. ϣε einhundert B. ϣнт zweihundert. Sicher femininum 11.	
		auch im Plural 12:	[hieroglyphs], [hieroglyphs] sonst [hieroglyphs], [hieroglyphs]

šm.t — belegt M.R., D.18. Hundertschaft o.ä. in dem Titel: Beamter mit richterlicher Befugnis 1. — u.ä.

auch mit genetivischen 2 Zusätzen wie:

vgl. mr-šm, λαϣανε

šm.t.w — belegt M.R., D.18. Art Verwaltungsbeamter 3. auch in der Verbindung 4:

belegt seit M.R. in der Verbindung: als Beiname 5 eines lokalen oberägyptischen Horus.

šn — belegt seit Amarna. Nä. mit Artikel pꜣ. Zumeist im Plural. Kopt. [s.b.a] ϣην. — Plural: u.ä.

Baum.

I. allgemein: — *D19/20 auch (neben šn.w).

Baum 6 im Gegs. zum Kraut; Bäume pflanzen 7; Blätter der Bäume u.ä. 8. — gr

auch in der Verbindung: alle Bäume 9; allerlei Bäume (im Garten) 10. auch in dem Titel der Gärtner: 11.

II. in den besonderen Arten: Dattelpalme 12. ·ϣνβννε : ϣενβενι.

Weinstock 13. Spätzeit.

Palme ? 1. Spätzeit.

III. heiliger Baum 2, Gr. in Verbindungen wie: — u.ä.

IV. in Ortsnamen 3 u.ä., wie z.B. die Bäume des S., als Ort bei Dendera (Chenoboskion, heute Kasr es-Saijâd).

V. Verschiedenes 4.

šn — belegt Nä. (Zaub.) mit Artikel tꜣ. Baum 5.

šnwj — belegt Nä. vgl. Kopt. ϣνη. Baumgarten 6. Gern neben kꜣmw „Gärten". — auch u.ä.

šn.w — I. Nä. in dem Titel 7:

II. Nä. in dem Ausdruck: (Akten) durchsehen 8.

III. als späte Schr. des Titels: siehe bei šn S. 496. — u.ä.

šnj — belegt seit Pyr. das Haar. vgl. šntj. — alt; seit [m]; seit [*m]; gr auch; abk. seit [a]

a. Eigentlich.

I. Haupthaar eines Menschen (oder Gottes). Besonders: a) Beschaffenheit 9 des Haares: lang u.ä., verwirrt u.ä., gesalbt, duftend, schwarz; auch: aus Malachit, aus Lapislazuli (d.h. von deren Farbe) 10. b) das Haar kämmen, schmücken 11. Bes. in dem Titel: Haarmacher, als Bez. eines Toilettenbeamten des Königs. Belegt A.R. in den Verbindungen:

1.

2.

c) in Rezepten für Haarwuchsmittel (das H. wachsen machen u.ä.) 3.
d) das Haar geht aus, wird abgeschnitten u.ä. 4.
e) in genetivischen Verbindungen: Locke, Flechte u.ä. des Haares 5.
f) Verschiedenes 6.
auch in Aufzählungen der Körperteile als erster derselben genannt 7.

II. allgemein: Haar am Körper des Menschen
a) Haare am Körper (die entfernt werden sollen) 8. u.ä.
b) Wimperhaar des Auges 9.

III. Haar von Tieren.
a) Haar von Säugetieren (Katze, Widder u.a.m.) 10.
auch: Haare der Rinder (als Bild der Menge) 11.
b) Gr. auch von den Vogelfedern 12.

B. Übertragen.

Besonders 13:

I. Haar von Pflanzen
a) „Haar" bestimmter Pflanzen, in offizineller Verwendung 14. Med.
b) in der Verbindung: ob: Dattelbast ? 15. Nä.
vgl. Kopt. S. ϣⲟⲩⲃⲛⲛⲉ : B. ϣⲉⲛⲃⲉⲛⲓ ?

Vgl. auch die unten besonders aufgenommenen Verbindungen.

II. in der Verbindung: Verfahren bei der Bearbeitung eines Holzsarges (neben: malen u.ä.) 16. Nä.

III. in der Bez. der Ruder: die Kämmenden (scil. das Wasser) ? 1. Totb.

C. Verschiedenes.

in den Verbindungen:

I. Nä. 2.

II. Nä. 3.

šnj-m-wꜥ — belegt Med. Name einer Pflanze 4. auch in der Verbindung 5:

šnj.t — belegt A.R., vereinzelt seit N.R.; oft Gr.

Sonst mit ⊂ verbunden. — auch mit det.

„Haar der Erde" als

I. allgemeine Bez. für die Pflanzen 6. — sonst D19

Gr. auch in der Verbindung: alle Pflanzen auf der Erde (auf dem Rücken des Geb u.ä.) 7 — u.ä.

A.R. besonders in den Titeln:
a) 8. — auch
b) 9.

II Gr. auch wie ein Ausdruck für Getreide o. ä. als Inhalt der Scheune 10. und neben Bäumen und šm-Kraut 11.

Vgl. das folgende Wort.

šnj-tꜣ — belegt Med. und vereinzelt Lit. M.R. — D.19 auch ... ; alt. D.18 ...

eine bestimmte Pflanze.

I. als Erzeugnis des Wadi Natrun 1.

II. als Benennung 2 der ...

III. offizinell verwendet zu Salben u. dgl. 3 und besonders in Abführmitteln 4.
auch neben ... 5 und auch im Wechsel 6 mit diesem.
vgl. das Folgende und šnt.

šnj — belegt Med. und vereinzelt Nä. (Zaub.) und Gr.

in der Verbindung:
Gern neben den pr.t anderer Pflanzen.
auch im Wechsel 7 mit pr.t šnj-tꜣ. — pr.t ..., pr.t ...

Aber verschieden von šnj-tꜣ, das daneben vorkommt 8.

I. in offizineller Verwendung.
a) in der Verbindung:
als Bestandteil eines Augenmittels 9.
b) ohne Zusatz.
als Bestandteil von innerlichen Mitteln 10 (auch zum Abführen), von Salben u. dgl. 11.

II. Gr. in einem Kyphirezept 12.

šn.w — belegt M.R.
als das was die Rinder fressen (neben šn „Kraut") 13.

šn — belegt Gr.
als Bez. für die Rinder 14.

šnj.t — belegt seit Pyr.
vgl. das jüngere šnᶜ — ..., ... u. ä.

Hagelwetter o. ä. 15; auch: Gewölk u. ä. 16 — auch ..., ... u. ä.

auch vom Gewölk auf den Höhen der Libanon 1. — Det. ... ; seit Pyr. ... u. ä.

auch in den Verbindungen:
a) die (Regen) wolken des Himmels 2.
auch im Namen einer der Himmelskühe 3.
b) D.18 (alt) 4.
vgl. das späte šnᶜ-šꜥr.

šnj — belegt D.18.
als Verbum
in der Verbindung:
Aufruhr niederschlagen (wie ein Hagelwetter?) 5.

šnj.t — belegt Pyr. D.18.
in der Verbindung:
Heiligtum der Nut (in Heliopolis) 6. — D.18 ...

šnj — belegt Med.
in der Verbindung:
als etwas dem der Geruch von schlechter Milch gleicht: Gestank o. ä. von Fischen 7.

šn — belegt Gr.
als Bez. für Schlechtes 8.
auch als Ausruf, mit dem man jemandes Grabreden missbilligt (Gegs. nfr „gut"): pfui o. ä. 9.

šnj — belegt M.R.
als Titel 10.
ob richtig?

šnj — belegt N.R.
in der Verbindung:
mit Genetiv des Gottes 11
oder der Tragstange 12,
als Titel von ...-Priestern.

šnj — belegt Nä.
als Gefäss (Mass) für ... 13. — auch ...

šnj.t — belegt Totb.
in der Verbindung:
als Aufenthaltsort der Götter 1.

šnj.t — siehe bei šnw.t.

šnꜥ — belegt M.R.
in dem Titel 2:

šnꜥ.w — belegt Pyr.
die Kajüte des Schiffes 3
von.

šnꜥ — das was das Schriftzeichen darstellt (Werkzeug oder Handlung).
Später in den Pflug umgedeutet und dieser wieder durch das Hieratische in den .
Nur belegt 4 in der Schreibung der folg. Wörter.

šnꜥ — belegt seit M.R.
Kopt. *ϣⲁⲱⲛⲉ; ϣⲟⲟⲛ=

abweisen, abhalten von .....

seit D18 auch schon u.ä.
gr oft ,
u.ä.
gr auch abgek. ,

Det. , , n , gr ,

A. transitiv (aktivisch).

I. mit Objekt der Person (ohne Angabe wovon)
a) allgemein: jem. abweisen, jem. wehren, ihm hindernd in den Weg treten 5.
b) fremde Einwanderer, die Feinde abwehren 6. D.18.
Gr. bes. mit Bezug auf Götter- und Tempelfeinde 7.
c) jem. ausschliessen, bannen 8. Äth.

II. jem. abhalten von jem., von etw.
a) mit ḥr: von einer Person 9. D.20; Gr.
b) mit r: von einem Ort 10. Gr.

III. das Vieh zurückhalten [von den Weideplätzen o.ä.] 11. Totb.

IV. Unwetter vertreiben 12. Gr.

V. das Gift unschädlich machen 13. Nä. (Zaub.)

VI. den Schritt ( ) jemds. hemmen 1. Sp.; Gr.

VII. die Tore versperren 2. Äth.
den Weg versperren 3. Lit. M.R.

B. passivisch.

Fast stets negiert: nicht zurückgehalten werden, nicht abgewiesen werden von etw.
Sonn neben – ḫsf.

Im Einzelnen:

I. nicht zurückgehalten werden (ohne Angabe wovon) 4.
Besonders: (dies und das tun) „ohne dass die Seele (u.ä.) zurückgehalten wird" = ungehindert es tun 5.
Immer mit Bezug auf das Jenseits (in es eintreten; in das Schiff steigen; trinken, atmen; u.ä.).

II. mit Präpositionen zur Angabe wovon man nicht zurückgehalten werden möchte.
a) zumeist des Ortes 6, bes.
mit am Tor des Totenreiches; auf einem Wege, u.ä. 7.
mit von einem Ort u.ä. 8.
mit des Ortes 9.
b) von einer Person:
mit m bꜣḥ „vor" dem Osiris 10. Totb. (selten)
c) mit r und Inf.:
von einem Tun 11.
Vereinzelt M.R.

C. Verschiedenes. 12.

die Verbindung:
siehe bei ḥsꜣ.

šnꜥ — belegt Lit. M.R.
intransitiver Gebrauch des vorsteh. Verbums: scheu sein, sich scheuen (von den Fischen) 13.

šmᶜ.w — belegt Saït. Leute die den Weg frei zu halten haben: Polizisten 1.

šmᶜ — belegt Gr. Name des löwengestaltigen Wasserspeiers am Tempeldach 2.

šmᶜ — belegt Gr. Gott der Schlachtbank 3.
auch als Herr einer Stadt šmᶜ 4.

šmᶜ(t) — belegt Gr. Name einer Göttin 5.

šmᶜ — belegt Gr. Feind o. ä. 6.

šmᶜ.w — belegt M.R.; Totb. Hinderung, in der Verbindung: ohne Hinderung, ungehindert. 7.

šmᶜ.w — belegt M.R. in den Verbindungen:
I. 8.
II. als Titel 9 dessen, der die Handlung unter I vollzieht.

šmᶜ.w.t — belegt A.R. Art Frohnde 10.

šmᶜj.t — belegt D.18. in der Verbindung 11: vgl. das Vorstehende.

šmᶜ — belegt Alt; Gr. als Wappenpflanze von Oberägypten (neben wꜣḏ) 12. vgl. šmᶜ. — auch gr.

šmᶜ.w — belegt Med. offizinell verwendete Pflanze 13.

šmᶜ — belegt Sargt.; Totb. als Körperteil des Menschen: die Brust, der Oberkörper 14.

šmᶜ — belegt Med. ein inneres Leiden (im Magen, im Bauch, am After, in der Blase u.a.m.) 1. — D19 … , … u. ä.
auch in der Verbindung 2:

šmᶜ — belegt seit Lit. M.R. vgl. šmj.t.
Unwetter, Gewölk 3. — gr. … , … u. ä.
auch mit dem Zusatz: des Himmels 4.
auch im Plural (D.19): die Wolken 5.
Besonders in Ausdrücken 6 für: das Gewölk o. ä. vertreiben; ohne Gewölk u. ä.;
Auch bildlich gebraucht 7.
Auch in den Verbindungen (Gr.):
a) 8; vgl. dasselbe mit šmj.t.
b) Himmel und Gewölk als Erklärung 9 oder Name des Schriftzeichens

šmᶜ — belegt Nä. Art Fisch, als Speise 10. Auch mit Angaben wie: frisch, gedörrt, ausgenommen, gross, klein, u. ä. 11. — auch … u. ä.

šmᶜ.w — belegt seit A.R. Alt als Ort wo gearbeitet wird, an den Gefangene, Sklaven geliefert werden (um dort zu arbeiten) u. dgl. 12.
Früh schon auch Magazin, Speicher (wie seit N.R. meist).
Auch als Teil 13 anderer Gebäude.
Im Einzelnen:

a. [...] u. ä. ohne [...] davor.

I. neben anderen Wirtschaftsgebäuden u. ä. 1.
auch neben šnw.t Kornmagazin 2.
Gr. gern neben: Opfertisch u. ä. 3.

II. vom Inhalt des šmᶜ.
a) Speisen, Brote u. ä. (mit denen er gefüllt ist, die aus ihm geliefert werden u. ä.) 4.
b) auch als Aufbewahrungsraum für andere Dinge 5.

III. das šmᶜ ist gross (ᶜ3) 6, rein (wᶜb) 7.

IV. mit genetivischem Zusatz:
a) Speicher jemds. 8, des Königs 9, eines Tempels 10.
b) mit Angaben der Bestimmung: Opferspeicher, Brotspeicher u. ä. 11.
auch: Gr. zum Geflügelmästen 12. Nä.

auch in der Verbindung 13:

V. in Titeln u. dgl., wie besonders:

14. Seit A.R.

15. M.R., oft N.R.

16. M.R.

und ähnliches mehr 17.

VI. Verschiedenes 18.
Vereinzelt auch im Sinne von: Kaserne 19. Nä.
auch vom Grabe 20. Nä.

B. [...] belegt A.R.; M.R.

I. Verschiedenes 21.
auch in der Verbindung 22:
II. in Titeln 23, besonders: 24.
auch als Titel von Frauen 25.

[...] u. ä.; auch [...]; seit M auch [...] u. ä.; M auch [...] u. ä.; Gr auch [...] u. ä.

šmᶜ — belegt M.R.
in der Verbindung:
das gesammte Wirtschaftspersonal so zahlreich es ist (als Abkürzung für die Namen u. s. w. der Dienerschaft) 1.

šmᶜ — belegt Nä.
als Titel vor dem Namen 2.
Wohl nur Abkürzung eines längeren Titels.

šmw — belegt A.R.
in der Verbindung:
Bez. für nubische Vornehme (neben Fürstenkindern) 3.

šmw — belegt Totb.
in der Verbindung 4: „die Oberärzte des......"
(Var. [...], M [...] u. ä.)

šmw — belegt M.R.; D.18.
Seil, Strick 5.
auch in den Verbindungen:
I. (zus. gehörig u. parallel?) 6. Lit. M.R.
II. als Kleidung des Unverheirateten (beim Schlafen) 7. D.18.

Vgl. das folg. Wort.

šmw — belegt Totb.; Nä.; Gr.
vgl. Kopt. s.b. ϣⲛⲉ.
das Netz.
I. das Vogelnetz 8. (Nä.)
II. Gr. in der Verbindung: das Fischnetz 9.

šmw — belegt Gr.
Gabe, Geschenk 10.
auch in dem Ausdruck: unbestechlich (vom Richter u. ä.) 11.

šnw — siehe bei šn.w.

šnw.t — belegt seit Pyr. — auch

Kopt. S. ϣⲉⲩⲛⲉ : B. ϣⲉⲩⲛⲓ.

die Scheune, Kornspeicher.

D18 auch … u.ä.

Oft im Dual: die beiden Speicher (von Ober- und Unterägypten, d.h. die gesamte Scheunenverwaltung) 1.

Dazu … u.ä.

… u.s.w.

Seit D.19 ist … das gewöhnliche Det., auch beim Singular.

meist abgekürzt:

… und … u.s.w.

Im Einzelnen:

Das Zeichen im Einzelnen:

… u.a.m.

A. ausserhalb der Titel.

besonders:

I. neben Wörtern ähnlicher Bedeutung 2.
bes. neben … 3.

II. Korn u.ä. als Inhalt 4 der Scheune, als Lieferung an (r) sie u. dgl.

III. mit genetivischem Zusatz,
a) des Inhalts u.ä. 5,
besonders 6:
b) des Besitzers 7, eines Tempels 8.

IV. in Bezeichnungen wie: oberäg. Scheune u.ä. 9.

V. Verschiedenes 10.

B. in Titeln u. dgl.

I. Verschiedenes 11, besonders oft:

12.

13.

II. in dem sehr häufigen Titel: belegt seit A.R. 14; oft, bes. N.R. mit genetivischen Zusätzen 15: des Königs, eines Gottes u.ä.. Urspr.: Vorsteher der ganzen Scheunenverwaltung, alt neben 16 singularischem.

šnw.t — belegt seit M.R.; auch Seit M.R. šnj.t, seit D.18 stets. als weibl. Kollektivum: Umgebung, Hofstaat.

… u.ä.

… u.ä.

auch … u.ä.

auch ohne -t

gr. auch … u.ä.

a. der Hofstaat, die Hofleute des Königs.

Besonders:

I. neben anderen hohen Hofbeamten 1.
im Gegs. zum Volk (pʿ.t, ḥnmm.t) 2.

II. der König und sein Hofstaat, besonders:
a) mit Suffix bei šnw.t: der König und „sein Hof", auch in parallelen Sätzen 3.
Bes. auch: geehrt u.ä. beim König und seinen Hofleuten 4.
b) in der Verbindung 5:
c) der König als Herr (nb) des Hofstaats 6.

Det. … u.ä.

III. in häufigen Ausdrücken wie: geehrt (nicht getadelt u.ä.) unter den Hofleuten (mit m, mm, m bȝḥ und anderen Präpositionen) 7.

IV. in Titeln 8, wie:

9.

10. … u.ä.

V. Verschiedenes 11.
Auch einmal von den Unterbeamten des Obergütervorstehers (ob ironisch ?) 12. M.R.

B. die Hofleute eines Gottes.

Besonders:

I. der Hofstaat in Abydos, des Herrn von Abydos u.ä. als Bez. der dort Bestatteten 13. M.R.

II. ein Gott und seine Hofleute (mit Suffix bei šnw.t) 14: des Sonnengottes u. Anderer.
Bes. Gr. von den Nebengöttern eines Hauptgottes 15, die ihn umgeben, in deren Mitte er ist u.ä.

u.ä.

III. in versch. Verbindungen
wie besonders 1:
a) als Bez. der Schutzgötter des Osiris 2. Gr.
b) als Götter im Jenseits 3. Totb.
c) als Gerichtshof im Jenseits 4; auch von Osiris als [hieroglyph] desselben 5. MR.

IV. Verschiedenes 6.
MR. auch in der vereinzelten Verbindung: mit zahlreichen Hofleuten. (von Osiris) 7

šnw belegt Nä. die Leute, die Hausgenossen o. ä. 8. auch: jemandes (mit Suffix) 9. Vgl. das vorsteh. Wort.

šnb.t belegt seit MR. die Brust des Menschen, auch der Körper; spät auch: die Kehle.

seit D18 … u. ä., dazu … oder … oft abgek. … u. ä. daneben auch … u. ä.

A. Brust.

I. Allgemeines 10.
besonders:
a) in Aufzählungen der Körperteile 11.
b) als Sitz von Krankheiten 12.
c) von der Amme „deren Brust der König berührt hat" 13. D.18. … u. ä.
d) Gr. in dem Ausdruck: verschwiegen o. ä. (von Priestern) 14
auch neben: ḥ3p ḥ.t 15
e) Gr. in dem Ausdruck: „das was in der Brust ist" = das Herz 16.
f) Verschiedenes 17.

II. Besonders als Sitz des Schmuckes 18. Immer vom Brust- und auch Halsschmuck. Oft vom Symbol der Wahrheit, von Amuletten, Kränzen, Halskragen, u. s. w.

Besonders:
a) der Schmuck verbindet sich mit der Brust 1; Schmuck ist an (r) der Brust 2.
b) Schmuck anlegen (… šnb.t) u. ä. 3.
c) in den häufigen Ausdrücken:
die Brust schmücken 4. … šnb.t
die Brust festlich schmücken 5. … šnb.t
d) Verschiedenes 6.

B. Körper, Rumpf.

I. in Ausdrücken 7 wie nebenstehend: die Sonne scheint auf jemds. Körper. … šnb.t.f

II. Körper, den der Schild im Kampfe deckt 8.
vom Körper der Feinde, der vom Pfeil getroffen, zerrissen u. ä. wird 9.

C. Kehle. Sp.; Gr.

auch gelegentlich wie nebenstehend geschrieben: (auch in den anderen Gebrauchsweisen).
Besonders 10:

I. trinken mit (m) der Kehle 11.

II. das Getränk benetzt die Kehle 12; Milch für (r) deine Kehle 13; u. ä.

III. auch in der Verbindung: die Kehle festlich machen [mit Bezug auf dargereichten Trank] 14, auch mit (m) einem Getränk 15. … šnb.t

D. Verschiedenes 16.

auch in dem Ausdruck: (parallel zum vorhergenannten …) 17.

šmb.tj — belegt Pyr.; selten N.R.; oft Gr.
ein Raubvogel: Falke 1.
Besonders als Bez. des Sonnengottes 2.
(Gr. des Horus von Edfu und anderer Horusgötter 3).
Gr. auch als Bez. des Osiris 4.
Pyr. … ; Gr. … u.ä. ; auch … ; dazu … u.ä.

šmbj — belegt Lit. M.R.
wohl verschrieben 5 für šnj „Haar".

šmb — belegt Nä.; Gr.
Trompete 6.
Bes. in dem Ausdruck: Trompeter (als Titel vor dem Namen) 7.
Gr. … ; … u.ä.

šmb — siehe bei šnb.t „Brust".

šmp — belegt Pyr.; A.R.; Gr.
eine Sumpfpflanze (Schilf ?) 8.
Pyr. …

šmp — belegt D.18; Sp.
Matte (aus Schilf ?)
I. als Art Kleidungsstück (des Veziers) ? 9. D.18.
II. als Matte auf der die Mumie liegt 10. Sp.

šmp — belegt Gr.
ein Gewässer in Oberägypten 11.
auch … u.ä.

šmf — belegt D.18; D.19.
Verbum im Opferritual im Wortspiel mit šmf.t-Frucht 12.

šmf.t — belegt Med.; N.R.; Gr.
I. offizinell verwendet (zwischen Früchten und Pflanzen genannt) 13.
auch …

II. als Opferspeise: Kuchen o.ä. 1. N.R.; Gr.
nicht identisch mit altem šnfw.

šmf.t — belegt Amarna.
Kopt. S. ϣⲛϥⲉ : B. ϣⲉⲛϥⲓ.
(Fisch) schuppe 2.

šmm — belegt D.18 und oft seit D.22, bes. Gr.
vgl. das ältere šm.w.
Krankheit; Kummer.
Gr. … ; auch … u.ä.
I. Krankheit (Gegs. Gesundheit, šnb).
auch …
in dem Ausdruck: frei von Krankheit (von den Gliedern 3 und vom neuen Jahr 4) Gr.
II. Kummer, Sorge o.ä. jemds. (vertreiben u.ä.) 5.
vgl. auch bei IV.
III. Böses o.ä. von (r) einem Hause u.ä. fernhalten 6. Gr.
IV. in den Ausdrücken:
a) ohne Kummer ?, ohne Krankheit ?
vom glücklichen Leben 7.
vom Nil, der herbeikommt „ohne ……" 8.
b) mit Kummer, voll Sorgen o.ä. 9.

šmm — belegt A.R.
in dem Ausdruck: (nichts tun oder sagen) was irgend jemand verstimmen, entzweien o.ä. könnte 10.

šmm — Schmerz haben, siehe bei šnj.

šmm — belegt D.18.
der Bezwinger (fremder Länder) 11.

šmr.t — in Ausdrücken wie: siehe bei šnj „rund sein", „umgeben".

šnr / **šl ?** — belegt Nä. (Zaub.) Verbum 1. vgl. šr.

šnrf / **šrf ?** / **šlf ?** — belegt Nä. in Unordnung geraten (von Kleidern) 2; sich sträuben o.ä. (vom Haar eines Ängstlichen) 3.

šns — belegt seit Pyr. Art Gebäck: Kuchen o.ä.

seit ^m^ … ^gr^ … u.ä.
^a^ auch …, … u.ä.
^m^ auch … u.ä.

Det. …, … seit ^m^ …, ^gr^ …

A. ausserhalb der Verwendung als Opferspeise.

I. als Nahrung 4. auch auf dem Markt verkauft 5. A.R.

auch in der Verbindung 6:

II. in offizineller Verwendung 7, besonders:
a) in den Verbindungen:
8.
9.
b) als Form 10, in der versch. Medikamente zusammengemischt eingenommen werden sollen.

B. als Opferspeise

I. als Opferspeise und Gabe für Tote. Besonders: im alten Opferritual und in der Opferliste,
a) unter den Backwerken genannt 11.
b) in den Verbindungen: Nahrung: Kuchen und Krug 12.

abgekürzt: … u.ä.

Frühstück: Kuchen und Krug 1.

Kuchen in einer Schüssel (?) zum Auftragen o.ä. 2. … u.ä.

c) Verschiedenes 3.

II. als Opfergabe für Götter 4. Seit D.18, bes. Gr.

šns.w — belegt D.18. in der Verbindung: vom Altar o.ä. eines Sonnentempels 5.

šns / **šnšn ?** — belegt Totb. M.R. vom Zerstören der Bücher 6 vgl. nšnš.

šns — belegt Nä. faulig sein o.ä. (von Wasser) 7. vgl. ḥns „stinken" Kopt. ^A^ ϣⲛⲟⲩϣ : ^A^ ϩⲛⲁϣ

šnšn — belegt Sp. von den Kriegern oder Feinden des Königs 8.

šnt — als Schreibung
I. für šn.t „Hundertschaft".
II. für šnt „streiten".
siehe bei diesen Wörtern.

šnt.t — belegt D.18 … u.ä.
in der Formel der Grabsteine „Nicht werde eine Einhegung (Sperrgebiet o.ä.) meines Ka gemacht" 9.

šnt.t — Lästerung o.ä., siehe bei šnṯ.t.

šnt3j.t — belegt Ende N.R.; Gr. die Witwe 1. Auch von Isis 2. vgl. das folg. Wort — Gr. u.ä.

šnt3j.t — Belegt seit D.19. vgl. das vorsteh. Wort. — m , u.ä.

I. als Name einer Kuh-Göttin 3. — Sp. Gr. , , u.ä.

Früh mit Isis identifiziert — Det. Sp. Gr. , u.ä.

auch wie nebenstehend 4: — u.ä.

auch als Klagende an der Osirisleiche u.ä. 5.
auch in Busiris und anderswo verehrt 6.

II. in den Verbindungen:
a) unter Andern 7 als Teil des Tempels von Dendera als Art der Osirismysterien 8.
b) als Name der Lade des Osiris, aus der die Pflanzen spriessen 9. Gr.

III. Verschiedenes 10.

šntj — als neuäg. Schreibung für šnj „beschwören".

šntj — belegt Nä.; Sp. in dem Ausdruck: ärgerlich o.ä. über etw. 11. — Sp.

šntj — belegt Med.; Nä.; Sp. als jüngere Schreibung oder Form für šnj „Haar", in den Verbindungen:
12.
13.

šntj — belegt M.R. in dem Titel 14: vgl. šn.t „Hundertschaft".

šntj — belegt Totb. Art Reiher 1 als Vogel, in den sich die Seele des Toten verwandeln möchte. — auch

šntj — Nä. Schreibung für šnd.t „Akazie", siehe dort.

šntj.w — die Feinde u.ä., siehe bei šntj.w.

šntj.t — siehe bei šnt3j.t.

šnt — belegt Pyr. eine Schlange 2.

šnt — belegt seit Pyr. seit M.R. mit . Kopt. ϢⲰⲚⲦ. — seit m , , , u.ä.

streiten. — vereinzelt m

A. mit Worten streiten u.ä. 3.

I. mit direktem Objekt: jemanden schmähen 4 (den König; einen Gott lästern, u.ä.).
auch in der Formel der Dyn. 18.: nicht beleidigte ich einen der grösser war als ich 5. — u.ä.
auch ohne Objekt im Sinne von: lästern u.ä. 6.

II. Westcar in dem Ausdruck: gegen jem., mit jem. zanken o.ä. 7. vgl. den alten Ausdruck: šnj ỉḫ.t r — oder

III. Lit. M.R. in der Verbindung 8:

B. kämpfen M.R., N.R.

Bes. mit direktem Objekt: jem. bekämpfen 9.
auch in dem Ausdruck: sein Feind (parallel pḫ św) 10.

šnt — belegt seit M.R. Schmähung, mit : Schmähreden führen gegen jem. (mit r) 11.

šmṯ.t — belegt Pyr., M.R., Totb. Streit, Zank 1.
Pyr. auch
a auch (in jüngerer Schr.)
Totb.

auch in der Verbindung: jede böse Lästerung, Verleumdung o.ä. 2.

šmṯj.w — belegt seit M.R. die Feinde
Vereinzelt auch im Singular 3.
Von den Feinden jemds., des Königs, eines Gottes. Allein 4 oder mit Genetiv oder Suffix: jemds. Feinde 5.
, u.ä.
gr , , u.ä.
Det. , u.ä.
gr auch , u.ä.

šmṯj — belegt Gr. Götterfeind 6 in Gestalt des Krokodils, auch des Nilpferds. vgl. das vorsteh. Wort.
u.ä.

šmṯj — belegt Lit. M.R. Feindschaft o.ä. ? 7.

šnḏ — belegt vereinzelt Saït. für šns „Kuchen" 8
vgl. und

šnḏ — Gr. Schreibung für šmṯj.w „Feinde" siehe dort.

šnḏ.t — siehe bei šnḏ.t.

šnḏ — belegt Pyr., A.R. vgl. das seit M.R. belegte fem. šnḏ.t.

die Akazie.

I. als Baum 9.

II. als Nutzholz
a) für eine Statue 10.
b) für Schiffe 11 auch als Holz aus Nubien 12. vgl. bei šnḏ.t

III. in dem Titel 13:

šnḏ.t — belegt seit M.R. Nä. auch šmṯj geschr.
selten m gr
gewöhnlich seit m
sp gr ,
gr auch , u.ä.

D.19 vereinzelt auch mit fem. Artikel: tꜣ šnḏ.t.

Kopt. S. ϣⲟⲛⲧⲉ : B. ϣⲟⲛⲧ.

die Dornakazie; heute kiw.

vgl. das vorsteh. Wort.

A. als Baum.

I. Teile des Baumes in offizineller Verwendung 1, darunter auch bes.
Det. sp auch

a) 2.

b) 3. vgl. Kopt. ⲕⲏⲙⲉ ⲛ̄ϣⲟⲛⲧⲉ ?

II. als heiliger Baum der das Osirisgrab schützt u. ähnl. 4.
Bes. auch als heiliger Baum in versch. Gauen 5.
Auch mit dem Zusatz nṯrj „heiliger" š.-Baum. 6.

III. Verschiedenes 7.

B. Holz der Akazie.

I als Nutzholz
a) als Bauholz für Schiffe 8, als das gewöhnliche Material neben dem kostbaren - Holz.
b) Wagen aus „Akazienholz aus Nubien" 9. vgl. bei šnḏ.
c) Türflügel daraus 10.
d) Gr. als Material für Götterbilder 11.
e) Verschiedenes 12.
auch in der Verbindung: schwarzes Akazienholz 13. Nä.

II. Gr. als Brennholz (bei der Kyphibereitung) trocken 14 oder als Holzkohle 15:

šnḏ.t — belegt Med.
Dorn, Splitter im Fleisch (der ausgeschnitten werden muss) 1.

šnḏw.t — belegt seit Pyr.
Gr. nicht belegt.
Seit M.R. šnḏj.t.

Kopt. S ϣⲛⲧⲱ : B ϣⲉⲛⲧⲱ
vgl. griech. σινδων.

der Schurz, bes. der Königsschurz.

a , ; m u.ä. ; NR/D19/Sp , ; Det. m auch gr ; abk. seit a ,

A. Eigentlich.

I. als wirkliches Kleidungsstück aus šmꜥ-Leinen hergestellt 2.
auch in den Listen der Sargbeigaben 3.

II. vom Schurz einer Statue 4 des Königs oder eines Privaten.

B. Übertragen.

Besonders 5.

I. in dem Titel der Veziere und anderer höchster Beamten (A.R. - Spät) „Leiter aller Schurze" im Sinne von: jedes der einen Schurz tragen darf ? 6. — , ; auch

II. bildlich für: Beschützer (dessen der keine Mutter mehr hat) 7.
Lit. M.R.

šnḏ.tj — belegt M.R.
der mit einem Schurz Bekleidete 4
als Titel eines Tempelbeamten 8.

šr — belegt Nä. (Zaub.)
als Name eines Gottes 9.

šr — belegt Gr.
in der Verbindung:
als Bez. des Re 10.

šr — belegt Gr.
ein Gewässer 11.

šr.t — belegt seit Pyr.
seit D19 gern im Dual: šr.tj;
seit D19 auch oft ohne t: šrjw u.ä.
Sp. als masc. mit pꜣ 1.
Kopt. S ϣⲁ : B ϣⲁⲓ.

die Nase.

mit , auch ; seit D19 gern ; gr auch u.ä. ; seit D19 auch oft (bes. in Sap.) , ; u. ,

A. als Körperteil des Menschen.

I. Allgemeines, bes.
a) in Aufzählungen der Körperteile 2.
b) die Nase blutet 3, Schleim aus der Nase 4.
c) die Nase ist verstopft 5; sie wird dem Toten geöffnet 6.
d) auch in der Verbindung: Nasenloch 7.
Kopt. S ϭⲃϣⲁ.
e) šr.tj die Nasenlöcher 8; auch neben fnḏ 9.

II. als Sitz des Atems, des Lebens.
Besonders 10:
a) die Nase atmet 11.
b) Luft, süsse Luft an die Nase (r), für die Nase (n), in der Nase u.ä. 12.
c) Leben an (r) die Nase geben u.ä. 13.

III. als Sitz des Riechens, des Geruchs von Weihrauch, Blumenduft, der Opfer u.ä. 14.
auch: die Lotusblume u.ä. an (r) der Nase des Re u.ä. 15.

B. als Körperteil von Tieren

I. Gr. von den Nasenlöchern des Nilpferdes die durch die Harpune in dessen Nase (fnḏ) aufgeschlitzt u.ä. werden 16

II. vom Schnabel des Ibis 17. Nä.

C. Übertragen.

I. Pyr. vom Vorderteil des Schiffes 18.

II. A.R. in der Ortsangabe 19:

belegt seit Med.
als ideographische Schreibung des vorstehenden Wortes ?
Šr. mit (fnd ?) zus. geworfen.

die Nase.
als Körperteil des Menschen 1, als Sitz des Atmens, des Geruchs u.ä.

šr.t — belegt seit M.R. — mit …

I. ein bestimmtes Getreide, wohl Art Gerste (auch zur Bierbereitung) 2. — *D.19/20 … gr …

auch in den Sorten:
a) 3. Kuchen daraus.
b) 4. Bier daraus.
c) 5.
d) 6.

II. Šr. als allgemeines Wort für Getreide 7:
(ein Gau mit) seinem verschiedenen Getreide.

šr.t — belegt Gr.
Kleid 8, bes. des Horus. — Dual …

auch in den Verbindungen:
9. Triumphkleid.
10.
11.

šr / šrr / šrj — (II. gem., später šrj, šr) belegt seit Pyr.
Kopt. ϣⲏⲣ-
S. ϣⲏⲣⲉ : B. ϣⲓⲣⲓ
fem. B. ϣⲁⲓⲣⲓ.
*n meist …
Det. seit m … auch …

Eigenschaftswort:
klein sein, klein
(Gegs. gross: ꜥꜣ, wr)

A. als Prädikat.

Gern mit Negation.

I. klein sein
a) von Personen 1.
b) von Dingen 2; auch von einem Gebäude 3. (äth.).

II. wenig sein 4.
auch mit r: im Verhältnis zu...... 5.

III. sich verringern (von Opfergaben) 6.

IV. gering sein, unwesentlich sein 7.

V. vom Namen 8.

VI. bildlich vom Herzen:
mit folg. r und Inf. 9.

VII. Verschiedenes 10.

B. als Adjektiv.

I. eigentlich körperlich klein
a) von Personen 11.
Bes. in der Verbindung: kleines Kind 12.
b) vom kleinen Finger.
alt. 13 — … u.ä.
spät 14 auch
c) von Tieren 15.
d) von einem Baum 16.
e) von Dingen, Geräten 17.
f) vom Nil 18.
g) Šr. in der Verbindung: von der Wintersonne ? 19.

II. von der Zeit, in der Verbindung: ein Augenblick. 20.

III. vom Lebensalter: jung.
Bes. der jüngere (Bruder u.ä.) 21.
Auch oft als Zusatz zum Personennamen 22. — oft abgek.

IV. in der Verbindung: Unheil o.ä. 1.

C. substantivisch gebraucht.

I. der Geringe (im Gegs. zum Vornehmen, wr 2 oder ˁ3 3)
Gern nebeneinander: die Vornehmen und die Geringen 4.
Nä. mit Voranstellung von šrj.: die Geringen und die Vornehmen 5. u.ä.

II. vom Lebensalter, mit Artikel:
der Jüngere 6; die Jüngere 7.
auch als Zusatz zum Namen 8.

šr
šrj — belegt seit Pyr. Später šrj. — plur.
Kopt. S. ϣⲏⲣⲉ : B. ϣⲏⲣⲓ. — seit D.18 — Plur. — Nä. meist — Det. ...

I. Kind, Knabe 9.
auch: die Kinder im Gegs. zu den Erwachsenen 10.
auch: Jüngling (zwischen Kind und Greis) 11.
auch vom heiratsfähigen oder schon verheirateten jungen Mann 12.
auch vom jungen König 13.

II. Bursche, Gehilfe 14.

III. Sohn (Nä.)
a) allgemeines 15, wie:
männlicher Sohn 16
vgl. Kopt. ϣⲣϩⲟⲟⲩⲧ.
Sohn des Sohnes = Enkel 17.
als Anrede: mein Sohn 18.
u. ähnl.
b) Sohn eines Menschen:
der Sohn des..... 19;
auch als Apposition:
N. der Sohn des N.N. (der N.N.) 20.
c) Sohn eines Gottes:
von einem Gott 21, und bes.
vom König 22: der Sohn des......, dein Sohn,
u. ähnl.
auch mit folg. Gottesnamen in späten Personennamen 23; wie z. B.:

šrj.t — belegt Nä. — auch
Kopt. S. ϣⲉⲉⲣⲉ : B. ϣⲉⲣⲓ. — abk. Sp.

I. Mädchen 1.
auch in der Verbindung 2:
Kopt. S. ϣⲉⲉⲣⲛ̄ⲥϩⲓⲙⲉ :
B. ϣⲉⲣⲥϩⲓⲙⲓ.

II. Tochter
a) allgemeines 3.
auch D.22 in der juristischen (?) Redensart: (Dinge nehmen) „......" als Art von Eigentumserwerb durch Frauen 4. — jemds.
b) Tochter eines Menschen:
die Tochter des......,
seine Tochter 5.
auch als Apposition zum Namen:
N. die Tochter der N.N. (des N.N.) 6.
c) Tochter eines Gottes.
Von einer Göttin 7.
Auch bildlich von Ägypten als der einzigen Tochter des Re 8.
Auch mit folg. Gottesnamen in späten Personennamen 9, wie z. B.:

šrj — belegt Nä. eine Pflanze 10.

šrj.t — siehe bei šr.t.

šrj.t — belegt Gr. mit Artikel t3. das O-Land des Gaus von Herakleopolis 11. — auch

šrj — belegt seit D.18. Kopt. S. ϣⲱⲣ. — auch
versperren o.ä. — Sp.

I. Mauerlücken ausfüllen 12.

II. den Weg versperren 13.
auch bildlich von gesperrten Handelswegen 14., u.ä.

III. bildlich
a) vom Maul feindlicher Wesen durch Zauber 15.
b) von der Nase durch Schrecken 16.
c) von Personen die von einander geschieden sind u.ä. 17.

šrw.t — belegt M.R. Verstopfung, in: Verstopftes öffnen 1. — wn

šrˁ — belegt Nä. mit Artikel pꜣ als Teil des Amontempels 2. vgl. šˁr „Tor", semit. שער.

šrp — belegt Gr.
I. als Name der Oase des Wâdi Natrûn 3, für altes sḫ.t pt.
II. als Name des unterägyptischen Natrons 4.

šrp — belegt Gr. Art Getreide 5.

šrp.t — belegt Gr. Art Seil im Schiff 6. vgl. ḥrp.t ?

šrf — siehe bei šnrf.

šrm — belegt Nä. hebr. שלום. als Segenswunsch 7

šrm — belegt Nä. um Frieden bitten 8. Auch mit Dativ: jemandem mit dem Friedensgruss nahen o. ä. 9. — u. ä.

šrm — belegt Nä.; äth. (die Waffen) niederlegen (als Zeichen des Friedens) 10. — äth.

šrm.t — belegt Nä. Bez. des Proviants der Soldaten 11.

šrḥ — belegt Gr. Name einer Art Holz (von roter Farbe) 12.

šrḫ — belegt Gr. der Bach 13. Kopt. S. ϣⲗⲏϩ.

šrš — belegt seit M.R. schnell sein, eilen. — mä, gr, u. ä.
Besonders 1
I. schnell sein, von Pferden 2.
II. herbeieilen (zur Hilfe): bes. von Amun (als Wind) 3 (Gr.).
III. vom eiligen Kommen der Überschwemmung 4. Gr.
IV. mit r: feindlich anstürmen gegen das Heiligtum 5. Gr.
V. in der Verbindung: eilends 6

šršr — belegt Sp. als Substantiv mit plur. Artikel in: ꜥb: sich am Rauschen des ꜥšd-Baumes erquicken? 7.

šrdn — belegt N.R. bab. še-ir-da-ni. Name eines der Mittelmeervölker 8. — u. ä.

šhb — belegt Gr. heisser Wind 9, als Name des Süd- und Ostwindes. vgl. Kopt. Sh. ϣⲱϩⲉⲃ „ausdörren".

šhk — belegt Nä. mit Artikel tꜣ Substantiv 10.

šs — belegt Pyr. im Dual: Art Schale oder Napf 11.

šs.t — belegt A.R. Art Geflügel: Ente o. ä. 12.

šs.t — siehe bei šsm.t

šsp — das was das Zeichen darstellt: ein Zaun. Nur als Schriftzeichen belegt.

a

šsp — belegt seit Pyr. Später šp.

Kopt. ϣⲱⲡ.

als transitives Verbum: empfangen, entgegennehmen, ergreifen; und ähnl.

auch mit n des Dativs: sich nehmen; bes. im Imperativ: šsp n.k. nimm dir!

und

dazu seit m

*šsp auch u.ä.

alt und vereinzelt später auch:

m auch

šp auch

gr. oft , auch

A. Dinge aller Art.

auch parallel zu 3mm „ergreifen" 1.
auch mit (m) der Hand 2.
auch von jem. (mꜥ) 3.

Im Einzelnen:

I. Allgemein: etwas entgegennehmen, empfangen: Geräte, Blumen, Kleider, Öl, Salbe, u.ä. 4.
auch bes. Speisen, Opfergaben erhalten 5.
auch von der Annahme des Opfers durch den Gott (neben: das Gebet erhören) 6 Nä.

II. etw. ergreifen
a) Waffen 7.
b) Szepter, Keule, Stab 8.
c) Werkzeug 9 wie Schlägel, Pflock, Ruder
d) Sistrum, Spiegel 10.
e) ein Seil 11.
f) Schreibzeug 12.

III. Krone u.ä. empfangen und aufsetzen 13.

IV. ein Getränk entgegennehmen 14.
Gr. parallel dazu: es trinken (swr) 15.

V. Abgaben, Lieferungen in Empfang nehmen 16. bes. Nä.
auch mit m dt „von jem." 17.
auch mit m „aus e. Ort" 18.
auch mit m des Gelieferten 19: , šsp u.ä.

VI. Bezahlung erhalten 1.
auch: Bestechungsgeld annehmen 2.

VII. ein Land in Besitz nehmen 3; ein Ackerstück erhalten u.ä. 4.

VIII. ein Gebäude, Tempelgemach beziehen 5. Gr.

IX. einen Platz angewiesen erhalten, einen Sitz einnehmen 6.
Gr. auch vom Gott, der sich in der Barke niederlässt 7.

B. Personen.

I. jemanden begrüssend empfangen 8.
Bes. auch vom Gott, der den König bei dessen Einführung in den Tempel „empfängt, willkommen heisst" 9.
ähnlich auch: die Sonne beim Untergang im Westen (im Jenseits) empfangen 10.
ähnlich auch: den Toten im Jenseits empfangen 11. Auch mit m 12 oder r 13 des Ortes; auch: unter den Gerechten 14; u. ähnl.

II. von den Händen, die jem. ergreifen (im freundlichen Sinne) 15.
auch: die Hände ausstrecken um jem. freundlich zu empfangen 16.
auch: jem. mit den Händen fassen 17.

III. ein Gebäude nimmt jem. gastlich u.ä. auf.
a) vom Privathaus 18.
b) vom Grabe, das den Toten aufnimmt 19.
c) vom Tempel, der den König 20 oder Gott 21 aufnimmt.
auch: der Tempel ist geöffnet zum (r) Empfang jemds. 22. Gr.
auch als Name eines Tempels: „der seinen Herrn aufnimmt" 23. Sp.

IV. Verschiedenes 24.
auch: Landflüchtige aufnehmen 25. D.19.

C. Körperteile.

I. allgemein: vom Toten, der seine Glieder (Gebeine, Kopf u.a.m.) erhält = wieder gebrauchen kann 26.

II. das Horusauge empfangen:
a) Eigentlich vom wirklichen Auge 1.
b) als Sinnbild guter Gaben 2.

III. in den Ausdrücken:
a) jemds Hand (Hände) ergreifen = jem bei der Hand fassen. Immer freundlich, um ihn zu geleiten u. dgl. 3
auch: jemds. Hand ergreifen nach (r)...... hin = jem. führen nach...... 4. Pyr.
b) jemds. Hand fassen 5.
Kopt. ϣⲡⲧⲟⲟⲧ=
D.19 auch im Sinne von:
jem. hülfreich zur Hand sein 6.

IV. Verschiedenes 7.
auch in der Verbindung:
die Brust erhalten zum Saugen 8. N.R.

D. Abstraktes.

I. Worte, Gesagtes, Lobsprüche u.ä. entgegennehmen, auf sie hören u.ä. 9.

II. Amt, Königtum, Herrschaft übernehmen 10
In der Verbindung:
griech. wiedergegeben 11 mit:
παραλαμβάνειν τὴν βασιλείαν παρὰ τοῦ πατρός.

III. Gunst, Gunstbeweise erhalten 12 u.ä.

IV. symbolische Begriffe wie Wahrheit, Leben, Genuss u.ä. empfangen 13 (u.ä.)

auch: nimm dir das Leben an deine Nase 14.

V. Alter (Würde u.ä.) empfangen = alt u.s.w. werden 15.

VI. Freude empfangen = sich freuen 16.

VII. Lebenszeit, Jahre, Ewigkeit u.ä. empfangen, um sie zu verbringen u.ä. 17.

VIII. Luft, Atem empfangen = atmen u.ä. 18.
auch vom Schiff, das Segelwind erhält 19.

IX. Verschiedenes 20.
auch: den Schatten der Bäume geniessen 21
auch: Prügel bekommen 22.

E. Verschiedenes.

Besonders 1

I. mit Herz als Subjekt: was das Herz annimmt, was ihm angenehm ist.
vgl. auch beim passivischen šsp.
a) das Herz empfindet Freude (ȝw.t-ỉb) 2
b) in Ausdrücken für:
nach Herzenslust u.ä. 3.
c) in dem Ausdruck:
(wissen u.ä.) was ihn erfreut 4.
d) Verschiedenes 5.

II. „empfangen" im geschlechtlichen Sinne von Frauen 6 und weiblichen Tieren 7
auch mit folg. ỉwr „schwanger werden".

III. vom annehmen oder aufnehmen eines Heilmittels (auch Giftes) durch den Körper oder die Gefässe 8.
auch in dem Ausdruck:
veranlassen dass das Herz Brot annimmt = den Appetit anregen 9

IV. den Gegner annehmen, sich auf den Kampf mit ihm einlassen 10. N.R.

V. anfangen 11, bes.:
a) in dem Ausdruck:
zu kämpfen anfangen 12. N.R.
b) in den Ausdrücken:
einen Weg beginnen, einen Weg einschlagen 13 (u.ä.)
auch mit r: nach...... 14.
c) ein neues Jahr u.ä. anfangen 15.
d) vgl. den Festnamen šsp-ỉtrw.

VI. in dem vereinzelten Ausdruck (Lit. M.R.):
sich bücken, sich ducken 16

VII in dem Ausdruck:
den Takt angeben 17.
vgl šsp.t „Chor" u.ä.

VIII. auch gelegentlich ohne ausgedrücktes Objekt 18:
empfangen, entgegennehmen, ergreifen u.ä. (je nach dem Zus.hang).

šsp — belegt Sargt.; Amarna.
passivischer Gebrauch des vorstehenden Verbums: annehmbar sein für jem., angenehm sein für......

I Personen, die „dem N teuer sind" 1. Sargt. — ...... N.

II. in der Formel: von der gnädigen Annahme des Opfers durch den Gott 2. Amarna.

šsp — belegt seit A.R.
in dem Ausdruck: nach dem Leben gearbeitet (von Statuen) 3.

šspj.w — belegt Gr.
Verhaftete 4.

šsp — belegt Gr.
Gaben, Geschenke 5.

šsp — belegt Gr.
in der Verbindung: als Bez. des Königs, der das Nilpferd vor Horus ersticht 6

šsp — in Titeln:

I. D.19 7. ob richtig?

II. D.18 8. ob richtig?

šsp-itrw — belegt M.R.; D.18
als Name eines Festes 9.
Vereinzelt M.R., mehrmals D.18 auch in der Form 10: — u.ä.

šsp-ʿ3.t — belegt N.R.
Name eines Festes 11.

šsp-ʿnḫ — belegt Gr.
Wind? (mit dem Osiris belebt wird?) 12.

šsp.w — belegt Königsgr.; D.22.
als Name eines Gottes: der Ergreifer 13.

šsp.w — belegt Med.
Name eines -Gefässes: einer Hauptader am Herzen 1.

šsp — belegt Totb. und in der Schr. des folg. Wortes: die vier Finger breite Oberlippe 2.

šsp — belegt seit A.R.
Kopt. SB ϣⲟⲡ. — [a] , u.ä.

I. die Handbreite = vier Finger, als Längenmass, von dem sechs 3 oder sieben 4 eine Elle (mḥ) ausmachen. — seit [m] ; seit [n] , ; auch ,

Ungewöhnlich auch: „Elle von sieben einhalb Handbreiten memphitischen Masses" 5. Totb.

Im Einzelnen:
allein als Mass 6.
oder neben Unterteilen nach „Fingern" 7
oder neben Messung nach Ellen, (Handbreiten) und Fingern 8.

II. D.18: Griff (des Königs, der die Feinde packt) 9.

šsp.t — belegt seit A.R.
Gemach o.ä.

I. Lusthaus am See Westcar (mit Artikel t3) 10.

II. Raum in dem man schläft 11. Amarna.

III. A.R. in der Verbindung: „obere Kammer" (einer Pyramidenanlage) 12

IV. Gr. als Raum im Tempel 13.

V. Sp. als Raum im Totenreich 14.

VI. in dem Titel 15 (M.R.):

VII. Verschiedenes 16.

šsp — belegt seit M.R.
Seit D.18 auch šsšp = šsp.

Bild, Statue, Ebenbild, Abbild — D19, 20, gr. auch

Eigtl. wohl Sphinxgestaltiges Bild (neben twt u.ä.).
Aber früh auch von menschengestaltigen Bildwerken u.s.w. — gr. auch

Det. … u.ä.

Im Einzelnen:

alt … u.ä.

A. Statue, Bild.

I. von Sphinxfiguren 1.

II. von menschengestaltigen Statuen 2.
Bes. auch von Götterbildern 3, vor allem in den griech. Tempeln 4.

III. Reliefbild (eingraviert, gezeichnet) 5. Gr.

B. Abbild, Ebenbild.

I. Seit D.18, sehr oft Gr. in der Verbindung: lebendes Abbild 6.
Besonders oft mit folg. n und Genetiv: „lebendes Abbild des Gottes N.N." als Beiwort des Königs 7. (Gr. auch von einem Gott 8).
Zum Teil sicher auf Sphinxfiguren 9 bezüglich; aber auch von Statuen u. dgl. 10

II. D.19 in der Verbindung 11: als … Name Ramses II.

šsp — belegt Gr.
vom Fernhalten des Seth oder kommenden Unheils 12

šsp — leuchten, Licht
siehe bei šp.

šsp.t — belegt Med.
als etw. offizinell Verwendetes.
vgl. šbp.t „Gurke".
Im Einzelnen: — mit …, …, … ; D19 auch

I. allein 1.
auch in der Verbindung: „Blätter der ……" 2.

II. in den Verbindungen:
3.
4.
5.
6.

šsp — belegt Gr.
mit Artikel t3
als Bestandteil des Kyphi 7.

šsp.t — belegt Nä.
als Teil des Fächers 8.

šsp.t — belegt Med.
Substantiv 9. (in einem Vergleich).

šsp.t — belegt M.R.
Seile des Schiffes
in den Verbindungen: — auch
10.
11.

šsp.t — belegt seit D.18.
in der Verbindung:
Chor der Taktangeber (auch von Frauen) 12. — … u.ä.

šsp.tjw — belegt Gr.
Wesen, die den Mond verehren 13.

šsm.w — belegt seit Pyr.
Gott der Wein- und Ölpresse 14. — … u.ä.; D19 …

Im Einzelnen bes.:

I. als Gott des Kelterns 14. — gewöhnlich seit Pyr. nur: … u.ä. gr.

II. als Gott der Salbenbereitung vereinzelt D.19, oft Spr., Gr. auch vom König 2, als Sohn u. dgl. des Salbengottes. Gr. auch bei der Balsamierung tätig 3.

gr auch [hieroglyphs] u.ä.

Det. gr [hieroglyphs], [hieroglyphs]

III. als Schlächter der Götter 4.

IV. unter den Dekanen genannt 5.

V. Verschiedenes 6.
A.R. auch in der Beischrift zu einem Knabenspiel 7:

šsm.t.t — belegt D.18. Göttin in Elephantine genannt (zwischen Chnum und Satis) 8.

šsm.t — belegt Pyr. Art Lendengurt 9 der Götter und des Königs.
— m auch [hieroglyphs] u.ä.; Sargt. [hieroglyphs]; a mit Suffix [hieroglyphs]

šsm.t — belegt A.R. in den Titeln:
10
11.

šsm.t — belegt Pyr.; M.R. ein Land im Osten 12. — u.ä.
auch in der Verbindung 13:

šsm.tj — belegt Pyr. als Name eines Horus. — u.ä.
allein 14 oder in der Verbindung 15: — u.ä.

šsm.t.t — belegt Pyr. – N.R. Name einer Göttin 16. der Sachmet von Memphis gleichgesetzt und Göttin von Punt.
— m (Sargt) [hieroglyphs]; u.ä.

šsm.t — belegt Pyr.; N.R.; Gr. Ein Mineral (aus Nubien 1 und auch aus Syrien 2 importiert). als Rohstoff und als Material für Nilfiguren 3 (Nä.)
— m [hieroglyphs] u.ä.; [hieroglyphs] u.ä.; gr [hieroglyphs]

šsm — so geschriebene Wörter siehe bei šsm.

šś — belegt seit A.R. Gr. gern šsr.
— a [hieroglyphs] seit D.18 [hieroglyphs]

der Strick.
— m auch [hieroglyphs]; gr gern auch [hieroglyphs]

A. alt beim Schiffsbau 4.
— Det. [hieroglyphs] seit m [hieroglyphs] gr [hieroglyphs]
— abk. seit a [hieroglyphs], gr [hieroglyphs]

B. Seit A.R. in der Verbindung: — [hieroglyphs] u.a.m.

I. den Strick spannen bei der Gründungszeremonie.
a) allein 5
auch wie ein Substantiv: Gründungszeremonie 6, und dabei auch wie nebenstehend geschrieben 7:
b) mit ḥr 8, jünger mit m 9 oder m 10 des zu gründenden Gebäudes.
— m auch determ. mit [hieroglyphs]; [hieroglyphs] u.ä.

II. Gr. beim Harpunieren 11.

šś — belegt seit M.R. semit. entlehnt als ššš. — u.ä.
Leinen. — sp [hieroglyphs]; D.19/20 [hieroglyphs]

a. ausserhalb der Verbindung unter B.

I. als kostbarer Stoff zu Kleidern 12.
auch in der Verbindung 13:

II. als Kleid ? 14.

Gr. auch in der Verbindung: Trauerkleid 15.

III. Vereinzelt D.18, D.19 in der Opferformel an Stelle des sonst üblichen šś „Alabastergefässes" 1.

IV. M.R. in dem Titel 2:

B. in der Verbindung: Königsleinen.
Kopt. A ϣⲛⲥ : B ϣⲉⲛⲥ.
vgl. šś „Wertvolles".

I. als Stoff zu Kleidern 3. Auch in der Verbindung 4 (Nä):

II. als Stoff zu Mumienbinden 5. Auch für beschriebene Binden als Amuletten 6.

III. als Bettlaken 7. Nä.

IV. Verschiedenes 8.

šsj — belegt Totb. (einmal) Art Kleid feiner Art 9. Ob ỉdmj zu lesen?

šś — belegt seit Pyr. semit. entlehnt als ššj.

Alabaster.

alt. seit Pyr. m

dazu auch

a. als Stoff.

I. Herkunft aus Hatnub 10.

das Zeichen seit m auch.

auch in den Arten:

klarer Alabaster (šś bȝk) von Hatnub 11

reiner Alabaster (von Hatnub) 12.

II. als Material zu Gefässen 13; Opfertafeln 14; Kopfstützen 15; Statuen 16; und Anderem 17.

III. offizinell verwendet; Eb. 18 in den Verbindungen:

(auch bei der Kyphibereitung). 1.

2.

3.

B. Alabastergefäss

Det. auch mit: , u.ä.

für Salbe, in der Opferformel vor (oder zuweilen auch hinter) den Kleidern 4.
Seit M.R. gern wie nebenstehend geschrieben 5:
(als ob das Salbgefäss in die Kleider hineingelegt sei).

šś.t — belegt A.R.; M.R.; N.R. als seltene Nebenform zu šś Alabaster.

I. Eigentlich: Alabaster 6. auch in den Verbindungen:

7.

8.

II. in der Opferformel statt des gewöhnlichen šś Alabastergefäss 9.
Selten M.R., N.R.

III. D.20 in den Ausdrücken 10: ob mnḫ.t zu lesen?

šś.t — siehe bei šsj.t.

šś / šśr — belegt D.18-20; vereinzelt Gr. Plural šśr.w 11.

D20 auch

Getreide, Korn (als allgem. Bezeichnung) 12.

Plural D18 , D20

I. als Erzeugnis des Ackers 13.
II. als Inhalt der Scheunen 14.
III. für Opfer u.ä. 15.
IV. Verschiedenes 16.
auch in dem Titel 17:

belegt D.18 (selten)
Korn 1.
Ob nur Var. des Vorstehenden ?

šs

belegt seit M.R.
Wertvolles,
gute Dinge u.ä.

auch

A. ohne den Zusatz mꜣꜥ.

I. eigentlich von wertvollen Dingen 2.
auch in der Verbindung:
Kostbarkeit des Königs = das für ihn hergestellte Leinen 3.
Grundform für šs-nsw.t „Königsleinen",
siehe bei šs „kostb. Leinen".

II. in der Verbindung:
selten D.18 und wohl die eigtl. Form des folgenden Ausdrucks 4.

III. in der Verbindung:
häufig Nä.
a) als Prädikat eines Nominalsatzes:
in gutem Zustand u.ä. von Personen 5 und Sachen 6.
Bes. in Briefen 7, und in solchen auch in der Formel der Billigung:
es ist gut 8.
auch negiert: es ist nicht recht (dass......) 9.
b) adverbiell gebraucht 10.
Gern verstärkt durch Wiederholung 11
oder durch nꜣ ikr, ikr u.ä. 12.
gut, ordentlich o.ä., bes. vom guten Erledigen von Aufträgen.

B. in der Verbindung:

u.ä.

belegt seit M.R.

etw. wirklich Treffliches o.ä.

I. als Ausdruck, der Sprüchen und Mitteln beigefügt wird, als Versicherung ihrer Güte: etw. wirklich Vortreffliches.
allein 13 oder mit dem weiteren Zusatz: unendlich oft [erprobt] 14.
Jünger auch mit m davor (im Anschluss an den vorhergehenden Text) 15:

u.ä.

II. ausserhalb des vorstehenden Gebrauchs als adverbieller Ausdruck: vortrefflich u.ä. 16.

šs

belegt Med.
als krankhafter Zustand des Herzens 1.

šs

belegt D.18.
die Bahre o.ä. ? 2.

siehe bei mšꜥ
Heer, Volk,
als späte Schreibung desselben.

šs.t

belegt A.R.
Art Salbe oder Öl.
siehe bei šsꜣ.t.

šsꜣ

belegt Pyr.
ein göttliches Wesen 3.
mit dem Beinamen:
das unter anderm an den Hölzern der ...-leiter arbeitet.

šsꜣ.t

belegt A.R.
Art Salbe oder Öl 4.

šsꜣ.w

belegt A.R.–N.R.
vgl. Kopt. ϣⲟⲟⲩ (fem).
die Kuhantilope 5.
auch als Bild der Schnelligkeit 6.

Det.

šsꜣ

belegt seit A.R.
Seit M.R. auch sšꜣ (wie sšꜣ geschrieben).

vgl. auch šsr.

erfahren sein, kundig.

u.ä.

seit auch

I. erfahren, kundig in......
mit m, vereinzelt auch mit ḥr 7.
Besonders 8:
a) in etwas, in einer Sache u.ä. 9.
b) in seinem Amt 10, in seinen Pflichten u.ä. 11, in einer Arbeit 12.
c) im Wissen 13.
d) in den Gottesworten 14,
in der Schrift 15.
e) in jemds. andern Wesen, Dienst, Plänen u.ä. 16.

zu beiden Schr.

u.ä.

alt. u.ä.

II. in dem Ausdruck: „kundigen Gesichts" allein 1 oder mit m: in etw. 2.

III. als attributiver Zusatz 3: ein kundiger Schreiber (Priester) u. ä.

IV. von [rdj] abhängig: jem. kundig sein lassen einer Sache (mit m) 4.

V. Verschiedenes 5. auch als Eigenschaft der Zunge 6. vgl. ššꜣ.w „Zunge". auch im Namen der zweiten Stunde der Nacht 7.

ššꜣ.w — belegt M.R.; N.R. Geschicklichkeit jemds. u. ä. 8. — u. ä.; n ... u. ä.

ššꜣ.w — belegt Med. Vorschrift für Erkenntnis und Behandlung einer Krankheit, als Bez. der Diagnosen in der Medizin. — auch ..., ...; Ebers auch ...,

I. als Überschrift

a) mit Genetiv der Krankheit (einer Wunde u. ä.) Gewöhnlich mit direktem Genetiv 9, z. B.: — u. ä.
Ungewöhnlich auch mit n des Genetivs 10 (fast nur in dem Buch von den Geschwülsten), z. B.: — ......; einmal auch ... c3.t

b) mit direktem 11, auch indirektem 12 Genetiv der kranken Person: — ......; ......

c) M.R. auch: Vorschrift ein krankes Tier zu besichtigen 13. — u. ä.

II. ausserhalb der Überschriften

a) diese (genannten u. ä.) Anweisungen 14.

b) mit Suffix des kranken Körperteils bei ššꜣ.w 15.

ššꜣ.w — belegt Pyr.; Königsgr.; Nä. als Bez. der Zunge 1. vgl. das jüngere ššr. — Pyr. ..., ...; ... u. ä.; n ...; Nä ...

ššꜣ.t — belegt Pyr.; Totb.; Gr. die Nacht (auch im Gegs. zum Tage) 2. Auch als Zeit des Sonnenuntergangs 3. vgl. ššj.t „Abend". — Totb. ...; Gr. ..., ...

ššꜣ.t — belegt Med. eine offizinelle Pflanze 4

ššꜣ — öffnen, siehe bei šš.

ššꜣj.t — belegt Med.; Nä. ein mineralischer Stoff (aus Nubien) 5. Auch offizinell verwendet 6. vgl. das folg. Wort. — Nä ..., ...

ššj.t — belegt Med. etw. offizinell Verwendetes. Allein 7 oder in der Verbindung 8: vgl. das Vorstehende. — ..., ..., ...

ššm — belegt Pyr. etwas was dem Toten bei seiner Wiedererweckung gelöst wird (im Plural) 9. vgl. die folg. Wörter.

ššm — belegt D.18 von den (ledernen) Gesetzbüchern, die vor dem Wesir ausgebreitet liegen 10.

ššm — belegt Gr. in dem Beinamen des Chons als Richter 11. — ..., ...

ššm.w.t — belegt Med. Entzündung o. ä. in den Augen 12.

šsm — belegt Med.
von den erkrankten Augen: entzündet o. ä. sein 1
(in der Form šsmtj, dual. pseudop.)

šsm — belegt Med.
in der Verbindung:
„...... Mittel" 2

auch mit den Zusätzen:

3. ḫpw šsm.w

4. ḫpw šsm.w

šsm.w — belegt Sp.
Bild o. ä. (des Osiris) oder seine Reliquie ? 5.
vgl. šsm.

šsm — belegt Gr.
in der Verbindung:
mit starkem Arm 6.

šsr — belegt seit Pyr.
der Pfeil
als Jagdwaffe 7 und, zumeist, als Kriegswaffe.
Pyr. — m.n. (selten) — m

I. Bes. als Waffe des Königs 8, auch versch. Gottheiten 9. — seit m meist
Oft in Ausdrücken wie: — Det. m gr
a) mit schnellen, scharfen Pfeilen 10
b) Pfeile entsenden (ḥ3b, štj, wdj, rdj u. ä.) 11.
c) der Pfeil eilt u. ä. 12
d) der Pfeil trifft, verwundet 13
e) der Pfeil verfehlt nicht 14.

II. auch bildlich gebraucht 15 und im Vergleich 16.

III. Gr. auch als Bez. der auf Standarten 17 getragenen Pfeile

šsrj — belegt Königsgr.
Name eines mit Pfeilen bewaffneten Gottes 18.

šsrj.t — belegt Gr.
Name einer Göttin mit Pfeil und Bogen 19.

šsr — belegt Gr.
als Bez. für Schutzgötter 1.

šsr — belegt seit Pyr.
I. Art des Schlachtens 2. — m
auch in der Verbindung 3:
auch in der Verbindung 4:
II. allgemein: (die Feinde) töten 5. — a, seit m
Gern neben sṯp 6.
Auch vom Pfeil als Subjekt 7 — gr auch

šsr — belegt Pyr. – Gr.
Schlachtrind 8. — gr u. ä.
auch in der Verbindung 9: — gr

šsr — belegt Pyr.
vom Zurichten der Herdsteine zum Kochen ? 10.

šsr — belegt Liste der Sargbeigaben und in den alten Gewebelisten.
Art Leinen 11.

šsr.w — belegt D. 18.
Beutel o. ä. 12.
vgl. šsr

šsr — siehe bei šś „Strick" als griech. Schreibung desselben.

šsr.w — siehe bei šś „Korn" als Plural davon.

šsr — belegt D. 22; Gr.
Bez. für die Zunge 13.
auch bildlich gebraucht 14.
vgl. das alte šś3.w sowie die folgenden Wörter.

šśr — belegt Lit. M.R., D.18 u. Gr. — aussprechen, verkünden. — *D18 auch … ; gr. auch …

Besonders:

I. den Gang der Sonne und der Gestirne verkünden (durch die Sternbeobachter) 1.

II. in dem Beiwort des Chons-Thoth u.ä. 2. Bes. als „Junge" eines anderen Gottes 3.

III. in dem Ausdruck: „deine Schönheit (Güte) verkünden" als Worte des Gottes 4 an den König bei der Entgegennahme des Opfers und als Worte des Königs 5 an den Gott, wenn er diesen preist.

IV. Verschiedenes 6. auch: sich über seinen Kummer aussprechen zu jem. (mit Dativ) 7.

šśr — belegt seit M.R. — Ausspruch, Gedanke. vgl. šśꜣ.w. — m …

I. Ausspruch u.ä. 8. auch: Aussprüche hören 9. auch von den Aussprüchen des Thoth (des Sia u.ä.), die man rezitiert, nach denen der Tempel gebaut ist u.ä. 10 — seit D19 …; *Spr. …; gr. …

II. Gedanke, Plan die im Herzen sind, die man ausdenkt (m3wt) u.ä. 11.

III. Verschiedenes 12. auch in der Verbindung: der richtige Lebensplan, die richtige Lebensführung 13.

šśr — belegt Nä.; Sp. — in der Verbindung: die Ordnung der Sterne 14. — … u.ä.

šśr — belegt Königsgr. — angreifen (mit r) 15.

šśr — belegt Gr. — in der Verbindung: der mit seiner Scheibe leuchtet o.ä. vom Sonnengott 16

šśr.t — belegt Gr. — Allerheiligstes o.ä. 1.

šśr.t — belegt Nä. — in der Verbindung 2: vgl. das folg. Wort.

šśr.t — belegt Gr. — Art Kuchen 3. vgl. das alte šꜣšr.t.

šśšś — belegt Pyr. — in unklarem Zusammenhang 4.

šśšś — belegt Königsgr. — als Beischrift zu einem Krokodil mit Schlangenschwanz 5.

šśšś — belegt Gr. — das Auge mit (m) seinem Zubehör „versehen" o.ä. 6.

šš — belegt Gr. — (den Tempel o.ä.) erbauen 7. — det. …

šš.t — belegt Gr. — Schlachtmesser 8. auch parallel zu Schlachtbank 9.

šš.t — belegt Med. — in der Verbindung: wie „……" (in einem Vergleich) 10. vgl. šꜣšꜣ.

šš.t — belegt D.20. — in der Verbindung: als eine Art (Form ?) des psn-Brotes 11.

šš.t — belegt Gr. — die Kehle — siehe bei šꜣšꜣj.t.

šš — siehe als späte Schreibungen von šꜣš und ḫšḫ bei diesen Wörtern

šk — belegt D.18. — in einer Liste von Handwerkszeug 12.

škr — belegt Nä. ein Gerät aus Holz 1. vgl. šgr.

škrkbj — belegt Nä. unter Früchten aus Nubien genannt 2.

škb — belegt Nä. ein Gerät aus Holz 3.

škm — belegt M.R. in: als Beischrift zu einer säugenden Kuh 4. vgl. das folg. Wort.

škm — belegt Nä. Tränkstelle (des Viehs) 5.

škr — belegt D.18; Med. ein Mineral aus Nubien 6. auch offizinell verwendet 7.

škrᶜ — belegt Nä. ein Gerät 8.

šgr — belegt Nä. Art Gewässer 9.

šgr — belegt Nä. vgl. semit. סגר „verschliessen" ob: verschliessbarer Kasten ? 10. vgl. škr.

št — belegt Med. (D.19) Pille o.ä. als Form eines Heilmittels für ein krankes Ohr 11.

št — belegt N.R. in dem Titel: unter Anderem 12 von Beamten, welche die Transporte aus den Steinbrüchen leiten 13. — Pl.

auch in der Verbindung 14.

št-p.t — belegt Pyr. (und später)

I. als Name der Oase des Wadi Natrûn (als Herkunftsort des unterägyptischen Natrons) 15. – vgl. das späte Šrp. — m; u.ä. D.19 auch

II. mit Bezug auf Nut 1, in der Formel: in ihrer Beziehung zu štp.t. Später als št3-p.t „Geheimnis des Himmels" gedeutet. 2. — m, sp

št3 — belegt seit Pyr. Eigenschaftswort: Adjektiv und Verbum. geheim, geheim sein; verborgen; schwierig u.ä.

und — Königsgr. u.ä. das seit Ende m üblich wird.

Det. selten a,m; oft seit m — seit m — X (allein) seit D.19 (nicht häufig) — gr auch

sp, gr spielend wie: ..., ..., ..., u.ä.

A. als attributives Adjektiv.

I. geheim, geheimnisvoll; auch wie: heilig o.ä. 3.
a) von Göttern 4; von Gestalt, Bild u.ä. eines Gottes. 5.
b) von Körperteilen eines Gottes 6; bes. auch von Gliedern des Osiris 7. Gr.
c) von Ceremonien u.dgl. 8.
d) von Schriften, Worten 9; vom Namen 10; u.ä. 11.
e) von Örtlichkeiten: Tempelräume, Kapellen u.a.m. 12.

Auch in der Verbindung: vom Kabinett des Königs 13

II. verborgen, versteckt.
a) von Örtlichkeiten, bes. vom Totenreich, von Höhlen, von den Krypten im Tempel u.ä. 14.
b) vom Leichnam (im Sarge u.ä.) 15.

III. schwierig u.ä.
a) von schwer zugänglichen Orten 16; auch von Türen 17. von Gebäuden 18; u.ä.; von fremden Ländern, Bergen u.ä. 19.
b) schwierig zu begehen (von schlechten u.ä. Wegen) 20.

IV. unerhört, merkwürdig o.ä. 21. von Wunderdingen, von seltenen Steinen u.a.m.

V. Verschiedenes 1.

B. mit Bestimmungswort

geheim an......,
mit geheimem......

I. mit geheimer Gestalt, Wesen, Geburt u.ä. 2.
in Ausdrücken wie z.B.:
mit Bezug auf Götter u. ähnl.

(u.ä.)

II. in den Verbindungen:
a) mit geheimem Gesicht,
als Bez. göttlicher Wesen 3,
auch vom Sonnengott 4.
b) mit geheimem Arm ?, Zustand ?
Totb. als Name von Göttern 5.

Gr. als Priestertitel 6.

III. mit Bezug auf verborgene Orte,
in den Ausdrücken:
a) mit geheimen Stätten, u.ä.
alt von den Bewohnern des
Totenreiches 7.
Gr. auch von Göttern (in Edfu) 8.
b) mit geheimen Häusern
(Nä. im Zauber) 9.

IV. schwierig zu tun,
in den Verbindungen:
schwierig zu sehen
(mit Bezug auf Türen) 10. Königsgr.

schwierig zu erkennen
(mit Bezug auf den Neumond ?) 11.
Totb.

V. Verschiedenes 12.

C. verbal gebraucht.

Besonders:

I. geheim, geheimnisvoll 13
mit Bezug auf Göttliches,
von Orten, u.ä.

II. versteckt, verborgen 14.
auch mit r 15, m ḥr 16: verborgen
vor jem.

III. schwer zugänglich, von einem Ort 1

IV. schwierig (vom Transport eines
Steinblocks) 2.
auch mit ḥr ỉb „für" jem. 3:

V. Verschiedenes 4.
So vielleicht auch in der Verbindung:
wegen des Geheimnisses des...... =
weil so sehr geheim ist das...... 5.
Königsgr.

šštꜣ — belegt vereinzelt Nä.,
selten Gr.
geheim machen,
verbergen 6.
Wohl nur ungenau für
sštꜣ.

štꜣ.j — belegt seit Königsgr.
der Geheime, Geheimnis-
volle
als Bez. für Götter und
göttliche Wesen 7.
oft nur (...) u.ä.

štꜣj.t — belegt Königsgr.
die Geheime, Verborgene
als Bez. der Unterwelt 8.
(...) u.ä.

štꜣ-šṯ — belegt D.20; Gr.
ein heiliger Ort 9.
Gr von Nekropolen 10.

štꜣ.w — belegt seit Pyr.
das Geheimnis.
u.s.w.

im Ganzen wie das
Eigenschaftswort
geschrieben.

I. ausserhalb der Verbindungen
unter II ff.:
a) Geheimnis eines Gottes 11, bes.
des Osiris 12 und des Re 13.
b) Geheimnis des Palastes u.ä. 14.
c) Geheimnis des Tempels 15.
d) Geheimnis des Totenreiches 16.
štꜣ.w auch allein wie ein Wort
für Totenreich 17.
e) Geheimnis des Himmels.
in der Verbindung:
alt mit Bezug auf Astrono-
misches (das G. des H.
schauen u.ä.) 18.
Spät als falsche Deutung für
altes št-p.t.
f) Geheimnis, mit Bezug auf
Schriften u.ä. 19.

II. in Verbindungen mit štꜣ.w als
zweitem Bestandteil 20, wie:

a) gross (verborgen u. ä.) an Geheimnis 1.
b) im Beinamen des Sonnengottes (Königsgr.): der die Geheimnisse eröffnet 2.
c) in der Verbindung: unter Anderem 3 als Titel 4 im M.R.
d) in der Verbindung: Stätte des Geheimnisses (vgl. št - štꜣ.t) 5. Lit. M.R.; Nä. (Zaub.)

III. in dem Ausdruck: im Verborgenen 6.

Alt auch: Was im Versteck ist (von den Gliedern des Toten) 7.

štꜣ.t — belegt seit D. 18. das Geheime: geheime Dinge, geheimes Wissen u. ä. 8. auch: Geheimnis eines Gottes = dessen Verborgenheit 9. Königsgr. auch vom Geheimnis des Totenreiches 10. Sp.

štꜣ.t — Heiligtum des „Soker", siehe bei štj.t.

štꜣ.t — belegt Gr. als Schr. der Geiergöttin u. ä., siehe dort.

štꜣ.tj — belegt Königsgr. als Art des Sonnengottes 11.

štꜣ — belegt Gr. Bez. der Berge (als Fundorte kostbarer Steine), Steinbrüche 12. u. ä.

štꜣ — belegt Gr. Gestalt (eines Gottes) 13. Wohl statt sštꜣ.

štꜣ.t — belegt Gr. u. ä.
I. die Geiergöttin von El Kab 14. auch als Amme des Götterkindes 15. Auch auf andere Göttinnen übertragen 16.
Det. auch

II. vom Diadem (an der Stirn, auf dem Scheitel u. ä.) 1.

štꜣ.t — belegt Gr. als Bez. für den Leib.
I. des Menschen.
a) mit Bezug auf Essen und Trinken 2.
b) vom Mutterleib (als Art der Geburt) 3. vgl. štꜣ.t „Ei".
II. des Nilpferdes als Symbol des Seth 4.

štꜣ.t — belegt Sp., Gr. das Ei als Art des jungen Vogels oder des ungeborenen Kindes (parallel mit Mutterleib) 5; auch mit Suffix des Kindes 6. vgl. das vorstehende Wort.

štꜣ — belegt Gr. tragbarer Schrein 7. vgl. auch bei štj.t.

štꜣ — belegt Gr. Name eines Dekansternbildes 8. griech. Σιτ.

štꜣ — belegt Nä., Sp. vgl. Kopt. ϣⲧⲁ
Baumpflanzung 9.
auch in dem Titel 10:
auch in der Verbindung: Art Acker von geringerem Wert 11. Sp.

štꜣ.w — belegt Lit. M.R. Art Nutzholz 12.

štꜣ — belegt Gr. Bez. des Wassers 13.

štꜣ — belegt D. 22; oft Gr. der Acker 14. vgl. šdj

štꜣ — belegt Gr. kleines Kind (vom sich erneuernden Mond) 15.

št3 — belegt Sp.
in der Verbindung:
als etw. das verabscheut, vertrieben wird 1

št3 — Kleid, siehe bei št.

štj.t — belegt Nä.
Gegenstand (als Teil eines Kaufpreises genannt) 2.

štj — belegt Sp.
mit pluralischem Artikel als Bez. der Verstorbenen 3.

štj.w — belegt D.18.
Kuchen ? 4.

štj.t — als Schr. für štj.t, siehe dort.

štj.t — belegt Med.
in der Verbindung:
als Bez. der inneren Nase 5.

štj.t — belegt Westcar.
Führerin rudernder Frauen 6.

štjw — belegt Westcar.
das Hinterteil des Ruderschiffes 7.

štjw — Schildkröte, siehe bei štw.

štjw — belegt Med.
transit. Verbum (vom štjw-Körperteil, der jem. quält o.ä.) 8.

štjw — belegt Med.
Teil des Körpers (u.a. der Brust und des Schenkels) 9.

štjw — belegt D.20.
Bez. des Totenreiches 10.

štw — belegt seit M.R.
die Schildkröte.
(m, D.18 · D.19 · seit *D.18 · gr. · Det. · *auch)

I. eigentlich als Tier 1.
Teile desselben (die Schale u.a.) in offizineller Verwendung 2.

II. als Feind der Sonne 3, (abk.)

Bes. in der Formel: es lebe Re, es sterbe die Schildkröte 4.

III. die beiden Schildkröten, als ein Sternbild 5.

štw — belegt Sp.
Art Pflanze 6.

štb — belegt A.R.
Käfig für Geflügel 7.

štb — belegt N.R.; Sp.
(D.18 · *Sp.)

I. einschliessen (Feinde in einer Stadt) 8.

II. den Mund, das Maul (feindlicher Wesen) verschliessen 9.
vgl. Kopt. * ϣⲧⲟⲃ „Maulkorb".

štbt — belegt Nä. (Zaub.)
Art Tier im Zauber 10.

štpt — siehe bei št-pt.

štpj.t — belegt D.20.
Scheune o.ä. 11.
Ob verschrieben ?

štm — belegt Lit. M.R.
in der Verbindung:
im Sinne von: sich wehren müssen 12.

štm — belegt Lit. M.R.

I. heftig werden (beim Sprechen o.ä.) 13

II. verleumden (den Diener bei, n, seinem Herrn) o.ä. 14.

štm — belegt Lit. Nä. unzulässige, strafbare Handlung 1. vgl. die vorstehenden Wörter.

šttw.t — belegt Med. in der Verbindung 2:

šṯ — belegt Pyr., Totb., Gr. schmücken, bekleiden.

I. schmücken u. ä. mit etw., geschmückt u. ä. sein mit etw. (mit einem Kleide u. ä. m) 3 — Det. a ,

II. als (m) jemand geschmückt sein 4. — gr meist

šṯ — belegt Pyr., N.R., Gr. (oft) Art Kleid (eigtl. gekreuzte Bänder ?). — gr meist; D22; Det. a , a,gr , n,gr

I. als Kleid eines Gottes 5. — spielend gr

Besonders auch in den Verbindungen:

a) š.- Kleid des Horus 6, besonders als Königstracht 7.

Gr. auch zwei derselben als Königstracht 8.

Nä. auch als eine bestimmte Art Kleid aus Königsleinen (šś-nśw.t) 9.

b) š.- Kleid des Re, als Königstracht 10. Gr.

II. Kleid des Königs 11. Gr.

III. Kleid der Priester. Gr. Besonders 12 in Verbindungen wie:

13. — u. ä.

14. — u. ä.

šṯ — belegt A.R. ein Tier, im Ortsnamen (im Gau von Mendes) 1:

šṯ.w — Schildkröte, siehe bei šṯw.

šṯ.w — belegt Sargt. Art Tische 2. vgl. das vorsteh. Wort ?

šṯj.t — belegt seit Ende A.R. Früh ohne Endung -t geschrieben 3. Früh auch mit šṯ3 „geheim u. ä." zusammengebracht. vgl. šṯw.t. — a ; seit m ; seit D18 auch ; seit m u. ä.; gr auch ; seit a auch oft ohne -t: u. s. w.

I. Heiligtum des Gottes „Soker"-Osiris, sein Grab" u. ä. Eigtl. in Rosetau 4, spät auch in Edfu, Dendera, u. ä. 5. auch zwei šṯj.t 6, auch im Sethostempel in Abydos: aus Kalkstein (als Teile der Soker-Kapelle) 7.

Oft in Beinamen wie:

— als Beiname des Soker 8; vereinzelt auch des Ptah 9, des Osiris 10.

— als Beiname des Soker 11; auch des Osiris 12 und Anubis 13.

— als Zusatz zum Namen des Soker 14; auch des Anubis 15.

Det. ausser : u. ä. (alt), u. ä.; gr. auch , u. ä.

II. von Räumen in den griech. Tempeln 16; bes.

a) in Edfu, unter Anderm auch als Göttergrab 17

b) in Dendera von den Krypten 18.

alt. D18; gr , (Edfu)

III. Grab eines Menschen 19. N.R.; Spr.

IV. allgemein für: Unterwelt, Ort der Toten 20. Seit N.R. Bes. in den Königsgräbern (nicht im Amduat) 21.

šṯw.t — belegt D.18 (alt) das gewölbte Dach zwischen den Wänden eines Holzbaus 1.

šṯm.w — belegt Pyr. eine nominale Verbalform 2.

šd — belegt Nä. stehlen 3. vgl. hebr. שדד ?

šd.w — belegt M.R., N.R. lederner Schlauch für Wasser 4. auch in der Verbindung: Wasser des Schlauchs, als Getränk u. ä. 5.

D19 auch

šd — belegt Lit. M.R.; D.18. (ledernes) Kissen 6. Kopt. ϣⲟⲧ. vgl. das vorsteh. Wort.

šd.w — belegt Totb. Teile des Schiffes 7. vgl. die vorsteh. Wörter.

šdj — (III. inf.). belegt seit Pyr. Kopt. S. ϣⲓⲧⲉ : B. ϣⲓϯ

nehmen, fortnehmen, herausnehmen u. ä.

seit Pyr. gewöhnlich

seit m auch selten

gr. auch

A. nehmen, fortnehmen.

I. das Horusauge dem Seth fortnehmen (mit mꜥ „von" Seth), ihm entreissen 8.
Selten auch: es aus (m) des Seth Kopf u. ä. nehmen 9.

Det. seit m

II. Gefässe (bei der Töpferei), Gekochtes u. ä. vom Feuer nehmen.
a) alt allein: abnehmen u. ä. 10.
b) Gr. auch mit m ḫt „vom Feuer" nehmen 11.

seit m auch

gr.

III. Korn u. ä. vom Felde „fortschaffen" (mit Hülfe der Esel u. ä.) 12. auch
ähnlich auch A.R. vom Transport von Holz wie nebenstehend 13:

gr. selten auch

IV. (Dinge, Steuern, Abgaben u. dgl.) nehmen, einziehen 1. Seit M.R. auch mit … von jem. 2.

V. etw. rauben, stehlen 3. Seit M.R. nicht häufig. auch mit m: aus einem Ort 4; auch mit r: von einer Person 5.

B. herausnehmen.

I. Körperteile aus dem Körper herausnehmen.
a) eigentlich beim Schlachten 6. Bes. vom Herausnehmen des Herzens 7.
b) vom Löwen und anderen Raubtieren, die das Herz u. ä. ausreissen 8. Totb.; Gr.
c) im Märchen: das Herz [aus dem Leibe] nehmen (und an einen anderen Ort legen) 9. Nä. (vereinzelt).

II. etw. dem Speicher, dem Schatzhaus u. ä. entnehmen. Seit A.R. mit m 10, einmal D.19 auch mit ḥr 11. Auch ohne solche Angabe 12.

III. (die Osirisfigur) aus, m, der Form nehmen 13. Gr.

IV. Selten auch: eine Person aus (m) ihrem Hause u. ä. 14.

V. Sait., Gr. den Nil aus (m) seinem Quelloch herausholen 15.

VI. übertragen D.18 in dem Ausdruck: im Sinne von: Geheimnisse ausplaudern 16.

C. medizinisch: Krankes u. dgl. aus dem Körper entfernen.

I. einen Dorn herausziehen 17; auch vom entfernen des Inhalts einer Geschwulst mit (m) dem Messer 18.

II. Schmerzen u. ä. entfernen 19; Blut ausziehen 20; Gift aus dem Körper entfernen 21. u. ähnl. 22. auch durch Heilmittel 23.

D. jem. mit sich nehmen an einen Ort, zu jem. hin.
Pyr. mit Bezug auf den toten König.

a) Götter nehmen den Toten mit sich. allein 1 oder mit ḥnᶜ: mit sich 2, auch mit Dativus ethicus 3.
Auch mit r: an einen Ort 4.
Auch mit n 5 oder ḫr 6: zu jem. hin.
b) von den Wolken, welche den Toten nehmen (und zu Re emportragen) 7. Vereinzelt.

E. sich etw. nehmen (um es zu benutzen), etw. ergreifen u.ä. 8.
Seit M.R., oft Gr.

F. etw. hinbringen zu jem., an einen Ort.

a) Bes. Gr. im Tempeldienst: etw. vor den Gott bringen u.ä. 9.
Auch vom Fenster, das Luft zu einem Raum, an die Nase des Gottes bringt (mit r nach...... hin) 10.
b) Totb., Gr. auch in dem Ausdruck: Myrrhen darbringen 11.

G. Verschiedenes. Unter Anderem 12.

I. Pyr. vom Sieger, der seinen Gegner packt o.ä. 13.

II. Lärm, Streit u.ä. erregen 14.

III. A.R. in der Verbindung: als Ausdruck beim Schiffsbau 15.

IV. in dem Ausdruck: vom Feiern monatlicher Feste im Kultus (durch Priester) 16.
auch in dem Namen eines Ortes bei Memphis 17:

auch als Personenname 18 des A.R.

V. Gr. in dem Ausdruck: die Zeit erfüllen (von der Schwangeren vor der Niederkunft) 19.

šdj — belegt seit A.R. graben 1. früh mit šȝd „graben" zus. gefallen. Vgl. auch šd.t „Wasserloch" und šdj „der Graben".

šdj — belegt seit Lit. M.R. retten, erretten, bewahren vor...... — Schr. wie bei šdj „nehmen" u.s.w.

I ohne Angabe wovor u.ä. Besonders 2:
a) vom Gott, der den Menschen, den im Elend Befindlichen u.ä. rettet, errettet 3.
b) vom König, der sein Heer rettet, beschützt 4. D.19.20.
c) in dem Ausdruck: den Schiffbrüchigen retten 5.

gr šd ..., šd ...

II. erretten aus......, bewahren vor......

mit ... aus einem schlimmen Ort, aus dem Elend u.ä. retten 6. Seit M.R.

mit ... vor den Feinden, vor bösen Wesen retten, bewahren 7. Seit N.R.

mit ... aus jemds. Hand erretten 8. N.R.

mit ... vor Bösem bewahren 9. M.R., Sp.

šd.w — belegt Nä.; Sp. der Retter (als Gottesbezeichnung) 10. Auch mit Artikel: der Retter 11. — u.ä.

šd — belegt Sp. als Name einer Art Statue von Privatleuten, die zu Heilzwecken öffentlich aufgestellt waren 12.

šdj — (III inf.). belegt seit A.R. lesen: sowohl für sich etw. lesen als auch vorlesen, rezitieren. Oft mit n: für jem. lesen, jemandem vorlesen. Besonders:
— a auch ..., gr ... u.ä. auch ... Det. ohne oder mit: seit m ..., ..., ..., tn ...

a. mit direktem Objekt des Gelesenen.

Worte, Inschriften, jemds. Namen lesen 1.
ein Buch, einen Brief lesen 2.
einen Denkstein lesen 3.
Sprüche, die Worte der Festordnung u.ä. lesen, rezitieren 4.
auch mit ḥr: für sich 5. oder andere 6 rezitieren (d.h. zum Schutz).

B. Seit D.18 auch mit m des Gelesenen 7.

C. ohne ausdrückliche Angabe dessen was man liest.

I. Allgemein.
neben sš: (schreiben und) lesen 8.
des Lesens kundig u.ä. 9.
mit (m) dem Munde lesen 10.
und Ähnliches 11.

II. mit n des Dativs: lesen für = besprechen, bezaubern.
Seit M.R., oft N.R. (Zaub.).
a) eine Person besprechen 12.
auch mit dem Zusatz: mit dessen Namen 13.
b) ein krankes Tier 14. (Med.).
c) die Bahre (bei den Begräbniszeremonien) 15.
d) das Gift 16.

šdj — belegt seit Pyr. säugen; aufziehen. — gr

Det. ohne Det. oder seit m mit , ; auch mit , u.ä.; gr auch mit ,

a. säugen.

I. von der Amme, die ein Kind säugt 17.

D.18 auch als Titel vornehmer Frauen:
„die den König (den Gott, den Gottesleib) säugte" 18.

II. von einer Göttin, die einen jungen Gott 1 oder den König 2 säugt.
auch mit m: mit Milch 3.
auch mit ḥr: an der Brust 4; auf ihrem Schoos 5; u.ä.
auch mit Zusätzen wie: als er noch ein Kind war u.ä. 6.

III. Sp. auch von der Kuh, die ihr Kälbchen säugt 7.

B. Kinder aufziehen, durch den Vater (den König, einen Vornehmen u.ä.) 8.
Oft als ehrendes Beiwort: der das Kind aufzog u.ä. 9.

C. die Menschen, das Land ernähren (von der Sonne, dem Nil u.ä. 10; Gr. auch vom König 11).
Auch mit m: mit Speisen 12.

D. Geflügel aufziehen, mästen 13.
Auch in Verbindungen wie: Mastgans u.ä. 14. (u.ä.)
Auch im Gegs. zum Geflügel der Herde, ꜣdr).

E. Verschiedenes 15.

šd-ꜣpd — belegt A.R. der Vogelmäster 16. auch in dem Titel 17: u.ä.

šd — belegt A.R., M.R. der Erzieher, der Vormund (der Kinder) 18.

šdj — belegt Gr. als Nilgott (der die Götter ernährt, šd) 19.

šdj.t — belegt Sp., Gr. Name einer heiligen Kuh 20. Bes. auch als Amme von Götterkindern 21.
auch menschlich gedacht 22. — , , , u.ä.

šd — belegt A.R. mit folg. Genetiv des Vogelnamens: die junge Brut der...... Vögel 23. — , u.ä.

šd — belegt Nä.
als eine Berufsbezeichnung 1;
auch Art Bote für Besorgungen 2.
u.ä.

šd-ḫrw — belegt M.R.; N.R.; Sp.
I. Unfug o.ä. 3.
auch mit [hieroglyph]: Unfug stiften 4.
II. Sp. in der Schreibung: sich vergehen gegen (n) etw. 5.

šd-ḫrw — belegt Totb.
als Dämon.
I. der Unfugstifter 6;
bes. von Seth 7.
sp. u.ä.
II. als ein gutes Wesen 8.
Unter Anderm: Verletzung heilend 9.

šd — belegt A.R.
Bauholz für Schiffe 10.

šd — belegt M.R.; Med.; Gr.
Mörser (aus Stein) 11.
auch als Behälter für Myrrhe u.ä. 12, und auch aus Holz 13.

šd — belegt Med.
der weibliche Geschlechtsteil 14.
auch

šd — belegt Gr.
der Töpfer (von Amun) 15.

šd — belegt Gr. in:
die „Liturgien" zum Unterhalt, als Renten o.ä. 16.

šd — belegt Med.; Gr.
Tuch um den Kopf, Kopfbinde 17.
wohl für sšd.

šd — belegt Königsgr.
Art Sterne 18.

šd — belegt N.R.
unter Opfergaben genannt 19.
auch in der Verbindung: in einer Opferliste der Dyn. 18. 20.

šd — acker,
siehe bei šdj.

šd.t — belegt seit A.R.
Nä. mit Artikel tꜣ
Kopt. S ϣⲱⲧⲉ; B ϣⲱϯ.
Det. Totb.
Wasserloch, Brunnen 1.
auch als Ort, wo jem. ertränkt wird 2. Nä.

šd.t — belegt seit Med.
Teig (zu Brot) 3.
vgl. šd.t.

šd.t — belegt seit Pyr.
Name der Stadt Krokodilopolis im Fayum 4.
u.ä.

šd.tj — belegt seit M.R.
der von šd.t.
als Beiname des Gottes Sobek 5.
u.ä. sp.
dazu u.ä.
auch in der Verbindung 6: u.ä.

šdj — belegt D.18.
Anlage zum Einschliessen einer belagerten Stadt und zum Fangen von Wildstieren, neben sb.tj: Wall und „Graben" 7.

šdj.t — belegt D.18.
Schutthaufen (am verfallenden Tempel) 8.

šdj — belegt Gr.
Acker 9.
u.ä.
auch in der Verbindung: der dürre Acker (der überschwemmt wird) 10.
u.ä.
vgl. das folg. Wort sowie šdw.

šdj.t — belegt seit M.R.
u.ä.
I. Art Landbezeichnung 11.
auch in der Verbindung: als Bez. eines Ortes 12.
II. Art Gewässer
a) als Ort der Fische, der Kaulquappen u.ä. 13.
b) als Ort, wo man sich reinigt 14.
u.ä.

šdj.t		belegt einmal Med. als Körperteil des Menschen 1. Fehlerhaft für špṯj.t „Harnblase".	
šdj		belegt Med. (M.R.). Art Behälter 2.	
šdj.t		belegt Sp. Palast o.ä. (eines Gottes) 3.	
šdw		Schlauch, siehe zu Beginn des Stammes šd.	
šdw		belegt M.R., N.R. vgl. šdj und šdj.t Grundstück 4. auch als Teil des sḫ.t-Feldes 5; auch im Jenseits als Landanteil des Toten vom sḫt-ı͗3rw 6.	auch
		M.R. auch als Acker des kleinen Mannes 7.	
šdw.t		belegt Lit. M.R. Ackerstücke 8. vgl. das vorsteh. Wort.	
šdwj		belegt D.20. als innerer tierischer Körperteil (als Opfergabe) 9.	
šdn		belegt Totb. von den Augen: geschlossen sein 10. vgl. šdn.w als Stadt des Ḥr-mr.tj ().	
šdr.t		belegt Nä. (als Plural). Abgründe (am Wege) 11.	
šdḥ		belegt Nä.; Gr. ein dem Wein 12 verwandtes Getränk, süss und berauschend 13. auch als Opfer für Tote 14 und Götter 15.	u.ä. gr. auch
		Gr. auch bei der Herstellung der Osirisfigur (aus Sand, Weihrauch, Wein u.s.w.) 16.	R. auch
		Gr. auch in der Verbindung: als etw. das gekocht wird (bei den Choiakhzeremonien) 17.	

šdḥ.t		belegt Nä. mit Artikel t3 Art Gewässer 1.	
šdšd		belegt seit Pyr. der eigentümliche Wulst vorn an dem der sogen. Standarten u.ä.	auch gr.
		I. als etw. am Himmel, auf (ḥr) dem der Tote emporsteigt u.ä. 2.	Det. , seit R. u.ä.
		II. in dem Beinamen des Gottes Upuaut 3:	gr.
šdšd tj		belegt Nä. ob: warten auf jem. (mit m) o.ä. 4.	
šd.t		belegt A.R.; M.R. vgl. Kopt. S. ϣⲱⲧⲉ : B. ϣⲱⲧ „Mehl".	
		I. Teig o.ä. beim Backen u.dgl. 5.	
		II. in dem Namen eines Festes (M.R.) 6:	
		III. bildlich für Same ? 7.	

beendet 25. Mai 1950. W. Erichsen.